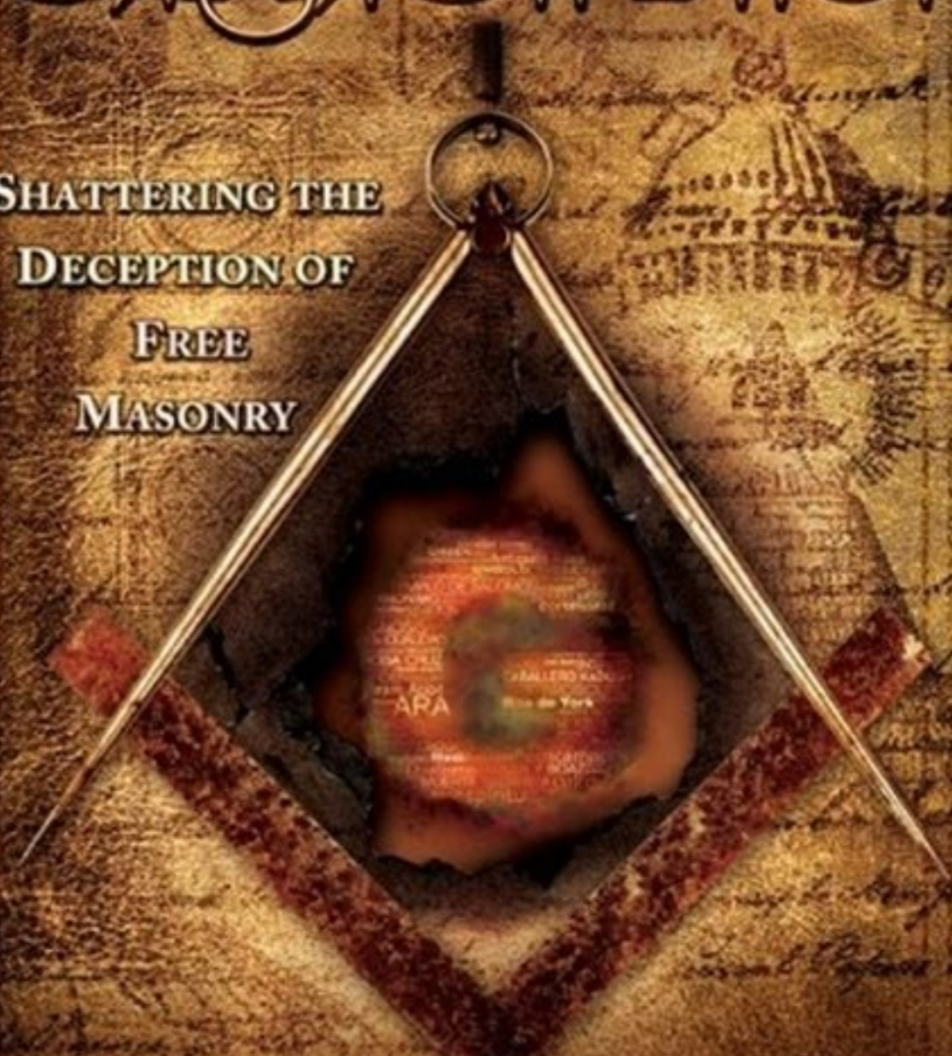


THE DARK SECRET OF
G. A. O. T. U.

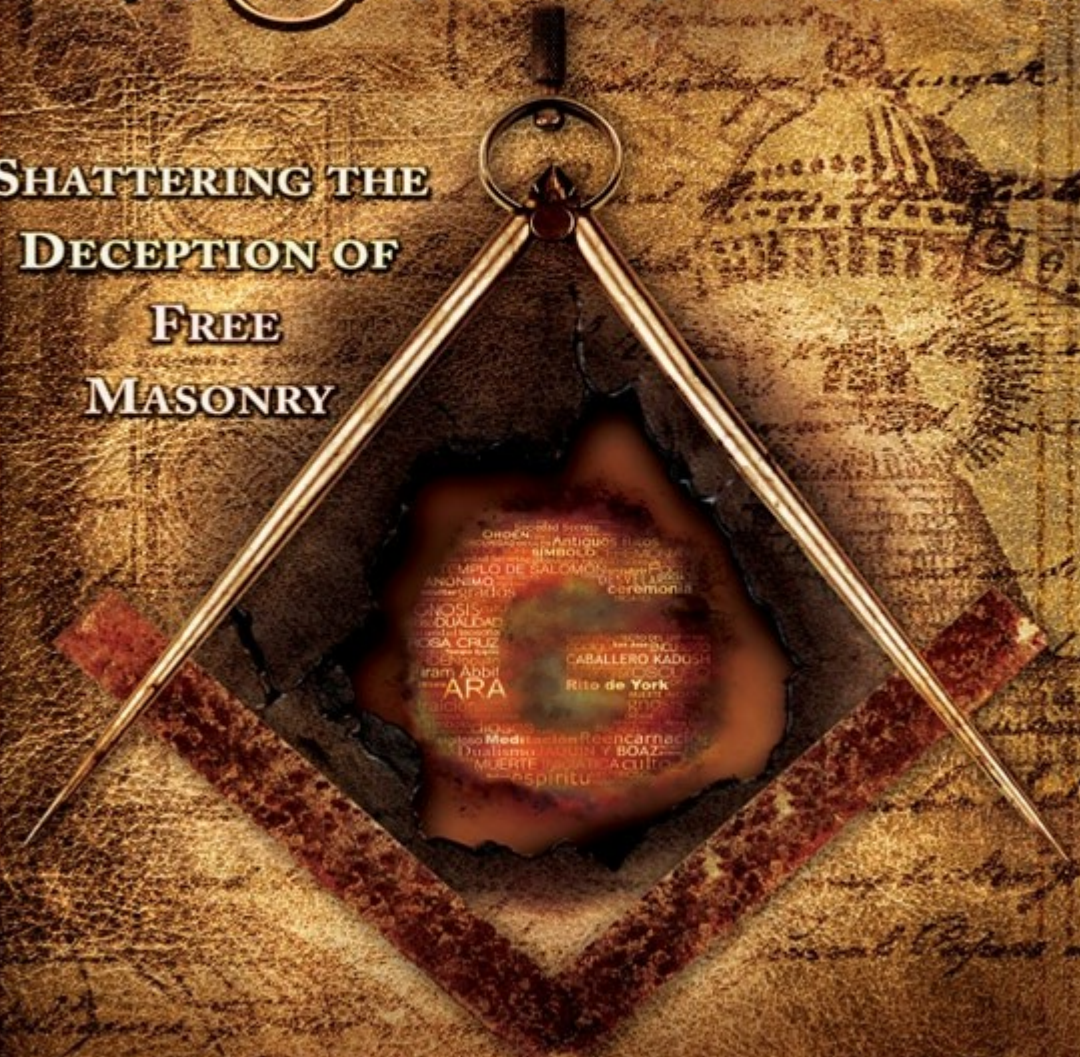
SHATTERING THE
DECEPTION OF
FREE
MASONRY



PDF Ana Méndez Ferrell

THE DARK SECRET OF GAOTU

SHATTERING THE
DECEPTION OF
FREE
MASONRY



Dr. Ana Méndez Ferrell

THE DARK SECRET OF
G A O T U

2

DESTINY IMAGE BOOKS VON DR. ANA MENDEZ-FERRELL

Regionen der Gefangenschaft

3

THE DARK SECRET OF
G A O T U

SHATTERING
THE DECEPTION OF
FREE MASONRY

DR. ANA MENDEZ-FERRELL

4

© Copyright 2011 – Dr. Ana Mendez-Ferrell Alle Rechte vorbehalten. Dieses Buch ist durch die Urheberrechtsgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika geschützt. Dieses Buch darf nicht zu kommerziellen Zwecken oder zur Erzielung von Gewinnen kopiert oder nachgedruckt werden. Die Verwendung kurzer Zitate oder gelegentlicher Seitenkopien für persönliche oder Gruppenstudien ist gestattet und erwünscht. Die Genehmigung wird auf Anfrage erteilt. Sofern nicht anders angegeben, stammen die Bibelzitate aus der HOLY

BIBLE, NEW INTERNATIONAL VERSION®, Copyright© 1973, 1978, 1984
International Bible Society. Verwendung mit Genehmigung von Zondervan. Alle Rechte vorbehalten.
Bibelzitate, die mit KJV gekennzeichnet sind

sind der King James Version entnommen. Alle Hervorhebungen in den Zitaten aus der Heiligen Schrift stammen vom Autor. Bitte beachten Sie, dass Destiny Image in seinen Veröffentlichungen bestimmte Pronomen in der Heiligen Schrift, die sich auf den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist beziehen, groß schreibt, was sich vom Stil einiger Verlage unterscheiden kann. Beachten Sie, dass der Name „Satan“ und verwandte Namen nicht groß geschrieben werden. Wir haben uns dafür entschieden, ihn nicht anzuerkennen, selbst wenn wir damit gegen grammatikalische Regeln verstoßen.

DESTINY IMAGE® PUBLISHERS, INC.

P.O. Box 310, Shippensburg, PA 17257-0310

„Inspiriertes Leben fördern.“

Dieses Buch und alle anderen Bücher von Destiny Image, Revival Press, MercyPlace, Fresh Bread, Destiny Image Fiction und Treasure House sind in christlichen Buchhandlungen und bei Händlern weltweit erhältlich.

Die nächstgelegene Buchhandlung in den USA finden Sie unter der Telefonnummer 1-800-722-6774.

Weitere Informationen zu ausländischen Vertriebshändlern erhalten

Sie unter der Telefonnummer 717-532-3040. Sie finden uns auch im

Internet unter: www.destinyimage.com.

ISBN 13 TP: 978-0-7684-3809-3

ISBN 13 E-Book: 978-0-7684-8986-6

Für den weltweiten Vertrieb, gedruckt in den USA. 1

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 / 13 12 11

5

WIDMUNG

Ich widme dieses Buch dem einzigen wahren Gott, Jehova der Heerscharen, seinem Sohn Jesus Christus und dem Heiligen Geist. Ich widme es auch Tanya Warldorff; ohne ihre Hilfe und ihren Mut wäre die Fertigstellung dieses Manuskripts nicht möglich gewesen.

6

INHALT

[VORWORT Ein wichtiges Wort des Autors](#)

[KAPITEL 1 Die Freimaurerei enthüllt KAPITEL 2](#)

[Das Prinzip der Gottheit](#)

[KAPITEL 3 Das Prinzip von *Wahrheit* und *Lüge*](#) [KAPITEL 4 Das](#)

[große Babylon und der geheime Plan der Freimaurerei](#) [KAPITEL 5](#)

[Der Tempel Salomos und die Freimaurerloge](#) [KAPITEL 6](#)

[Freimaurerische Symbolik](#)

[KAPITEL 7 Freimaurerische Eide](#)

[KAPITEL 8 Echte Zeugnisse von Initiationen](#) [KAPITEL 9](#)

[Der Ritus des Großen Orients von Frankreich](#)

[KAPITEL Wie man sich von der Freimaurerei und ihrem Einfluss](#)

[befreit](#) 10

[ANHANG Die Geschichte der Freimaurerei](#)

[Bibliografie](#)

[Endnoten](#)

7

[\[VORWORT\]](#)

[EIN WICHTIGER](#)

[HINWEIS DES AUTORS](#)

Die Freimaurerei bekennt sich zu allen religiösen Glaubensbekenntnissen mit großer Toleranz. Sie behauptet, ein universelles Instrument der Brüderlichkeit und Nächstenliebe zu sein – eine Kette der Liebe, Weisheit und guten Gewohnheiten, die die Welt verbindet.

Vielleicht lieben Sie, lieber Leser, Gott von ganzem Herzen; vielleicht haben Sie die wunderbare Erfahrung gemacht, Jesus Christus zu Ihrem Herrn und Erlöser zu machen. Vielleicht denken Sie, dass die Freimaurerei nicht gegen den einen wahren Gott ist und dass Sie Ihren Glauben ausüben und regelmäßig Ihre Freimaurerloge besuchen können, ohne dass dies Konsequenzen hat. Wenn dies wahr ist und G.:A.:O.:T.:U., der Große Architekt des Universums, der wahre Gott ist, dann sind Sie nicht in Gefahr. Wenn es jedoch möglich wäre, das dunkle, verborgene Geheimnis zu enthüllen, das die höchsten Grade mit solcher Inbrunst verbergen – dass die Freimaurerei eine offene Sekte Satans ist – , dann ist dies eines der wichtigsten Bücher, das Ihnen jemals in die Hände gefallen ist.

Wenn Sie kein religiöser Mensch sind, sondern jemand, dessen Suche nach den grundlegenden Antworten auf das Leben Sie zu einer solchen Initiation geführt hat, wird Ihnen dieses Buch helfen, die Wahrheit zu finden. Es wird Ihnen Antworten auf viele Ihrer Fragen geben.

8

Vielleicht sind Sie weder das eine noch das andere; vielleicht ist jemand in Ihrer Familie involviert, und Sie möchten wissen, was sich hinter dieser Geheimgesellschaft verbirgt. Sie haben erkannt, dass etwas Ihr Leben beeinflusst, und Sie haben das Gefühl, dass die Freimaurerei dafür verantwortlich sein könnte. Sie werden nicht enttäuscht sein. Auf diesen Seiten werden Sie Dinge über den Orden entdecken und verstehen, die Sie sich nie hätten vorstellen können.

In diesem Buch werden Sie auf eine tiefgreifende und ernüchternde Reise durch die Geheimnisse und verborgenen Tiefen der Freimaurerei mitgenommen. Zu diesem Zweck haben wir zahlreiche Dokumente akribisch recherchiert, um mit größtmöglicher Genauigkeit und Wahrhaftigkeit zu den Schlussfolgerungen dieses Buches zu gelangen. Unter vielen Quellen stützen wir uns auf die Originalhandbücher der Riten des Ordens bis zum 33. Grad; auf den Büchern, die von den Großinspektoren der schottischen Freimaurerei und vom Grand Orient de France herausgegeben wurden; auf Originaldokumenten von weltweiten Freimaurerkongressen; auf renommierten Historikern und Politikern, die selbst mit dieser ehrwürdigen Vereinigung zu tun hatten; und auf authentischen Zeugnissen von Freimaurern und ehemaligen Freimaurern, die ihr Leben offenbart haben, damit Sie die Wahrheit erfahren können.

Dies ist mehr als nur ein Buch, es ist eine Enthüllung, in der Sie die Schrecken entdecken werden, zu denen die Freimaurerei fähig ist, und die extreme Gefahr, der diejenigen ausgesetzt sind, die sich in ihren Reihen befinden. Leider erleiden nicht nur diejenigen, die direkt mit dem Orden verbunden sind, großes Leid und Unglück aller Art, sondern auch alle ihre Nachkommen. Ich selbst war Opfer sehr starker Flüche, denen ich kein Ende bereiten konnte, bis ich ihren Ursprung in der Freimaurerei entdeckte. Mein Großvater war Teil dieser Organisation gewesen, und das Übel hörte mit seinem Tod nicht auf. Es gab ein generationsübergreifendes Erbe, mit dem man sich auseinandersetzen musste. Genau wie ich leiden viele Menschen, mehr als wir uns vorstellen können, unter den Folgen, dass jemand in ihrer Familie Teil dieser Geheimgesellschaft war.

Dieses Buch wird Ihnen helfen, Antworten zu finden, die Sie zur völligen Freiheit führen werden. Es wurde viel Zeit, Mut und Risiko investiert, um diese verborgenen Wahrheiten aufzudecken. Es liegt an Ihnen, sie mit Ihrem gesunden Menschenverstand und der Gottesfurcht, die jeden Mann und jede Frau in den Prinzipien der Weisheit bewahrt, zu analysieren und abzuwägen.

9

[\[KAPITEL 1\] FREIMAUREREI](#)

[ENTHÜLLT](#)

Die Freimaurerei ist die weltweit am weitesten verbreitete Geheimgesellschaft und hat die größte historische Tradition. Die Freimaurerei ist eine brüderliche Organisation, die ihren Ursprung in den dunklen Zeiten des späten 16. bis frühen 17. Jahrhunderts hat. Heute existiert sie in verschiedenen Formen auf der ganzen Welt und hat schätzungsweise fünf Millionen Mitglieder, darunter knapp zwei Millionen in den Vereinigten Staaten und etwa 480.000 in England, Schottland und Irland. Alle Formen teilen moralische und metaphysische Ideale, zu denen in den meisten Fällen eine

[Verfassungserklärung des Glaubens an ein höheres Wesen.1](#)

In ihren Anfängen war die Freimaurerei eine Vereinigung von Kathedralenbauern aus dem Mittelalter. Diese Handwerker genossen bestimmte Privilegien und wurden *Franc-maçons* (wörtlich „Freie Maurer“) genannt, eine Bezeichnung, aus der die Synonyme *Freimaurerei* und *Freimaurer* hervorgingen. Mit dem Niedergang des Kathedralenbaus in Europa begannen die Gruppen, oder Logen, auch Personen in ihre Organisation aufzunehmen, die nicht mit dieser Tätigkeit in Verbindung standen.

Die Vereinigung wandelte sich und begann, ideologische und symbolische Inhalte anzunehmen. Im 17. und 18. Jahrhundert übernahmen sie einige religiöse Riten, hauptsächlich aus den alten Ritterorden. Sie ließen sich von der Person Hiram Abiff inspirieren, da er einer der größten Metallarbeiter und Handwerker war, der mit dem Bau des Salomonischen Tempels beauftragt war.

Salomonstempel verantwortlich war. In den folgenden Kapiteln wird die wahre okkulte Identität dieser Figur enthüllt. Für den gewöhnlichen Freimaurer ist Hiram Abiff lediglich der Architekt des Gebäudes, das der hebräische König für Gott errichten ließ, für die Elite der Organisation ist er jedoch etwas viel Bedeutenderes.

Die Freimaurerloge wurde in bestimmten Ländern von zivilen und religiösen Persönlichkeiten gut angenommen, stieß jedoch auf großen Widerstand seitens der römisch-katholischen Kirche, die seit 1738 immer wieder erklärt hat, dass jeder ihrer Gemeindemitglieder, der dieser Bruderschaft beitrifft, sich einer schweren Sünde schuldig macht und daher exkommuniziert werden muss. Der Hauptgrund für diese Haltung ist, dass der Katholizismus die Freimaurerei aufgrund der furchterregenden satanischen Zeremonien, die darin enthalten sind, als „Partei des Teufels“ betrachtet. Trotz dieses Statuts haben sich viele hochrangige Mitglieder der katholischen Kirche heimlich der verbotenen Gesellschaft angeschlossen.

Die Lehren der Freimaurerei sind weit davon entfernt, mit dem biblischen Christentum übereinzustimmen. Stattdessen sind viele von ihnen das, was heute als New Age bekannt ist. Alle Religionen sind in der Freimaurerei vereint, ebenso wie Humanismus, Deismus und Naturalismus. Aus diesem Grund ist es nicht verwunderlich, dass 1904 eine der offiziellen freimaurerischen Publikationen in Nordamerika den Namen *New Age Magazine* erhielt.

In seinem Buch „*Enigmas in History I*“ erwähnt der berühmte spanische Historiker Ricardo de la Cierva einen Jesuiten, Pater José Antonio Ferrer.

Pater Ferrer, Professor an der Universität von Zaragoza, war von der Universität beauftragt worden, die Freimaurerei eingehend zu untersuchen. In diesem Buch bezieht sich De la Cierva auf eine Rede von Pater Ferrer, in der er behauptet, dass religiöse Mitglieder, Priester und Bischöfe in die Freimaurerei verwickelt seien, und dass es im 18. Jahrhundert mehr als zweitausend freimaurerische Geistliche gegeben habe und sogar Logen in Klöstern gegründet worden seien. 3 Heute ist bekannt, dass mehrere Vertreter traditioneller protestantischer und evangelikaler Kirchen weltweit zu ihren Reihen zählen und hohe freimaurerische Ämter bekleiden.

Diese Verführungskraft, mit der die Freimaurerei so viele Evangelikale und Geistliche in ihren Bann ziehen konnte, führe ich auf die unterschwellige und betrügerische Art und Weise zurück, in der sie ihre Lehre in den ersten drei Graden vermitteln. Diese neuen Anhänger wissen nichts von den Tiefen des Ordens und seinen dunkelsten Geheimnissen. Für sie ist es eine Bruderschaft, die sich um das Wohlergehen der Familie kümmert, eine Organisation mit philanthropischem Charakter.

die Tiefen des Ordens und sein dunkelstes Geheimnis. Für sie ist es eine Bruderschaft, die sich um das Wohlergehen der Familie kümmert, eine Organisation mit philanthropischem Charakter und eine

Gruppierung von Menschen mit politischen und finanziellen Interessen. Allerdings erkennen sie den seltsamen und sogar beängstigenden Charakter der Rituale nicht. Schreckliche Wahrheiten werden eifrig gehütet, und ich beabsichtige, sie ans Licht zu bringen, damit die wahren Absichten dieser Geheimgesellschaft klar erkennbar werden.

Von Anfang an war die Macht der Freimaurerei außergewöhnlich und verbreitete sich schnell unter Adligen, Politikern und der High Society. Zwischen 1737 und 1907 gehörten 16 englische Prinzen dem Orden an. In der Liste der früheren Großmeister finden wir Georg IV., Edward VII., Edward VIII. und Georg V. von England, Oscar II. und Gustav V. von Schweden sowie Friedrich VIII. und Christian X. von Dänemark. In der Neuzeit finden wir François Mitterrand, den ehemaligen Präsidenten Frankreichs, der 1962 und 1969 Großmeister und Generalinspekteur des Großorient von Frankreich war.

Am 5. August 1981 veröffentlichte *das Time Magazine* einen Artikel, in dem 17 Präsidenten der Vereinigten Staaten als Freimaurer aufgeführt wurden. Auf dieser Liste finden wir Gerald Ford, Jimmy Carter, George Bush und George W. Bush sowie weltweit einflussreiche Persönlichkeiten wie David Rockefeller und Henry Kissinger. Das Magazin nahm auch Carlos Andrés Pérez, den ehemaligen Präsidenten Venezuelas, und Omar Torrijos, den inzwischen verstorbenen ehemaligen Diktator Panamas, in seine Liste auf.

In diesem Kreis waren auch George Washington, Benjamin Franklin und in Mexiko Benito Juárez als große Vorfahren der Freimaurerei bekannt. Eine große Anzahl von Präsidenten weltweit gehörte dieser Geheimgesellschaft an.

Obwohl die Freimaurerei an sich eine große weltweite Bruderschaft ist, hat sie sich in verschiedene Zweige aufgeteilt. Die wichtigsten sind der Alte und Angenommene Schottische Ritus und der York-Ritus. (Siehe alle Institutionen und Zweige im Anhang.) Es muss klar sein, dass der Schottische Ritus diesen Namen nicht trägt, weil er aus Schottland stammt. Es war eigentlich der Name, der der amerikanischen Adaption des Ritus der Vollkommenheit aus der französischen Freimaurerei gegeben wurde.

In Frankreich basieren zwei separate Gesellschaften auf dem Schottischen Ritus unter dem Namen „Oberster Rat“ oder „Oberste Macht der 12

Freimaurerordens“ und der Große Orient von Frankreich oder „Großes Kollegium aller Freimaurerriten“. Jede Gesellschaft gibt ihre eigenen Ausweise und Grade heraus. Ein Ritus besteht aus einer Abfolge von Graden, die von einer oder mehreren etablierten Stellen unter der Autorität einer obersten Regierung verliehen werden.

Adam Weishaupt, Gründer des Ordens der Illuminaten (einer geheimen Vereinigung, die die mächtigsten und aufgeklärtesten Männer der Welt vereinen wollte), war entschlossen, den kontinentalen Zweig der Freimaurerei zu infiltrieren. 1782 erreichte er sein Ziel auf dem Internationalen Freimaurerkongress in Wilhelmsbad, Deutschland.

In einem Artikel über Adam Weishaupt und die neue Weltordnung schreibt Joseph Trainor

Adam war der Meinung, dass die menschliche Gesellschaft hoffnungslos korrupt geworden war und nur durch eine vollständige Umgestaltung gerettet werden konnte. Er war praktisch der erste Utopist, der in globalen Dimensionen dachte, und er freute sich auf den Tag, an dem seine Gruppe den *Novus Ordo Seclorum*, manchmal auch Neue Weltordnung genannt, verwirklichen würde. [4](#)

Weishaupt, der im ägyptischen Okkultismus indoktriniert war, entwickelte einen Fünfjahresplan, um alle okkulten Systeme zu einer mächtigen Geheimorganisation zusammenzuschließen. Zu Weishaupts Zielen gehörten unter anderem

1. Die Abschaffung der Monarchie und der etablierten Regierungen.
2. Die Abschaffung des Privateigentums und des Erbrechts.
3. Die Abschaffung von Patriotismus und Nationalismus.
4. Die Abschaffung des Familienlebens und der Institution der Ehe sowie die Einführung einer gemeinschaftlichen Erziehung für Kinder.
5. Die Abschaffung aller Religionen. [5](#)

All diese Doktrin, die einen erschauern lässt, wird in den folgenden Kapiteln näher erläutert, wenn wir die verschiedenen Grade, insbesondere den 33. Grad, untersuchen.

13

Im Jahr 1798 schrieb John Robison, ein hoch angesehener Professor für Naturphilosophie an der Universität von Edinburgh und ehemaliger Freimaurer, in seinem Buch „*Proofs of a Conspiracy*“ (Beweise einer Verschwörung): Ich habe entdeckt, dass die geheime Hülle der Freimaurerlogen in jedem Land dazu benutzt wurde, politische und religiöse Ansichten zu verbreiten, die ohne die Gefährdung des Autors nicht nach außen hätten gelangen können. Ich habe beobachtet, wie diese Lehren sich verbreitet und mit den verschiedenen Freimaurersystemen vermischt haben, bis schließlich eine Organisation mit dem ausdrücklichen Ziel entstanden ist, alle etablierten Religionen zu entwurzeln und alle

[bestehenden Regierungen in Europa zu entwurzeln.6](#)

Weishaupt ermutigte Menschen, sich der Bruderschaft anzuschließen, und versprach ihnen Macht, Einfluss und Erfolg in der Welt. Gleichzeitig beschaffte sich die Organisation „sensible Informationen“ über das Privatleben ihrer Mitglieder, um deren uneingeschränkte Loyalität sicherzustellen. Manchmal wurden Mitglieder sogar in Verbrechen verwickelt, mit dem Versprechen, dass ihnen niemand etwas antun könne, solange sie dem Orden angehörten. Weishaupt schrieb:

Die Schüler sind davon überzeugt, dass der Orden die Welt beherrschen wird. Jedes Mitglied wird somit zu einem Herrscher. Wir alle halten uns für fähig zu herrschen. Das ist daher sowohl für gute als auch für schlechte Menschen ein verlockender Gedanke. Deshalb wird sich der Orden ausbreiten.

Sind Sie sich ausreichend bewusst, was es bedeutet, in einer Geheimgesellschaft zu herrschen? Nicht nur über die Kleinsten und Größten der Bevölkerung, sondern über die besten Menschen, Menschen aller Gesellschaftsschichten, aller Nationen und aller Religionen.

Ohne äußere Gewalt zu herrschen, untrennbar vereint, von demselben Geist und demselben Gefühl beseelt, Menschen, die über die ganze Erde verteilt sind. [7](#)

14

Weishaupt forderte seine Anhänger auch auf, sich nicht vor Gewalttaten oder Verbrechen zu scheuen, die den Zielen der Illuminaten dienen. Er schrieb: „Sünde ist nur das, was schadet, und wenn der Nutzen größer ist als der Schaden, wird es zur Tugend.“ [8](#) Dies ist natürlich eine einfache Umformulierung des böserigen Illuminaten-Slogans:

„Der Zweck heiligt die Mittel.“ [9](#)

Laut Nesta Webster, Autorin von „*World Revolution*“,

wurde die Allianz zwischen Illuminismus und Freimaurerei erst auf dem Kongress von Wilhelmsbad endgültig besiegelt ... Was auf diesem schrecklichen Kongress beschlossen wurde, wird der Außenwelt niemals bekannt werden, denn selbst diejenigen Männer, die unwissentlich in die

Bewegung hineingezogen worden waren und nun zum ersten Mal die wahren Absichten der Anführer hörten, waren unter Eid, nichts zu verraten.

Einer dieser ehrlichen Freimaurer, der Comte de Virieu, Mitglied der Martinistenloge in Lyon, konnte nach seiner Rückkehr vom Kongress von Wilhelmsbad seine Besorgnis nicht verbergen und antwortete auf die Frage nach den „tragischen Geheimnissen“, die er mitgebracht hatte: „Ich werde sie Ihnen nicht anvertrauen. Ich kann Ihnen nur sagen, dass alles viel ernster ist, als Sie denken. Die Verschwörung, die hier gesponnen wird, ist so gut durchdacht, dass es für die Monarchie und die Kirche sozusagen unmöglich sein wird, ihr zu entkommen.“ Von diesem Zeitpunkt an, so sein Biograf M. Costa de Beauregard, „konnte der Comte de Virieu nur noch mit Entsetzen über die Freimaurerei sprechen.“ [10](#)

Ein Landsmann und Freimaurer, der Marquis de Luchet (1739–92), bestätigte de Virieus Warnung vor den Schrecken, die die Illuminaten für Frankreich planten. In seinem *Essay über die Sekte der Illuminaten*, der im Januar 1789 veröffentlicht wurde, schrieb er:

Verblendete Menschen! Ihr müsst verstehen, dass es eine Verschwörung zugunsten des Despotismus, gegen die Freiheit, der Unfähigkeit gegen das Talent, des Lasters gegen die Tugend, der Unwissenheit gegen das Licht gibt! ... Jede Art von Irrtum, der die Erde heimsucht, jede halbgeare Idee, jede Erfindung

dient dazu, die Lehren der Illuminaten zu stützen ... Das

Ziel ist [die Weltherrschaft.11](#)

Ein Freimaurerforum kommentiert die schreckliche Bedeutung des Wilhelmsbad-Kongresses weiter:

Historiker haben nie den wahren Zweck dieses schrecklichen Kongresses und die Auswirkungen dieser Fusion zwischen Illuminismus und Freimaurerei auf die Weltgeschichte verstanden.

Weishaupts

Erfolg

bei der

dem

Illuminismus

und

Die Freimaurerei hat für die Welt eine äußerst finstere Bedeutung. Denn dieses Konkordat hatte nicht nur alle führenden Geheimgesellschaften der damaligen Zeit zusammengeführt und „nicht weniger als drei Millionen Mitglieder weltweit“ vereint, sondern auch den *dunklen Adepten* den Weg geebnet, diese Geheimorganisationen zu infiltrieren und zu kontrollieren. Und dann wurden diese unterschiedlichen Organisationen zu einem nahtlosen Ganzen zusammengefügt, das ein einziges Ziel hatte, auch wenn die überwiegende Mehrheit der Eingeweihten in den Logen davon nichts wusste: die Weltherrschaft durch die *Auserwählten*, die geheime *Bruderschaft der Finsternis*. [12](#)

Unter den vielen Quellen der Freimaurerei ist es auch wichtig, die Schriften von Albert Pike zu analysieren. Sein Werk „*Morals and Dogma of the Ancient and Accepted Scottish Rite of Freemasonry*“ (*Moral und Dogma des alten und anerkannten schottischen Ritus der Freimaurerei*) wurde erstmals 1871 veröffentlicht und kehrte 1966 mit einer Neuauflage in den Mainstream zurück. Angeblich sollten sie ausschließlich vom Rat derjenigen verwendet werden, die den 33. Grad erreicht hatten. Pike war wahrscheinlich der prominenteste Vertreter des freimaurerischen Glaubensbekenntnisses und der freimaurerischen Lehre, und er war der Souveräne Großkommandeur der

Der „Oberste Rat“, der alle Obersten Räte der Welt ins Leben gerufen hat. Unter seinen Anhängern ist er als „Papst der Freimaurerei“ bekannt.

In diesen ersten beiden Auszügen aus „*Morals and Dogma*“ erklärt Albert Pike, wie die wahre Natur der Freimaurerei vor Freimaurern niedrigerer Grade geheim gehalten wird. „Die Wahrheit“ ist nur den Würdigen zugänglich

„Auserwählten“:

16

Die Freimaurerei verbirgt, wie alle Religionen, alle Mysterien, die Hermetik und die Alchemie, ihre Geheimnisse vor allen außer den Eingeweihten und Weisen oder den Auserwählten und verwendet falsche Erklärungen und Fehlinterpretationen ihrer Symbole, um diejenigen in die Irre zu führen, die es verdienen, in die Irre geführt zu werden, um ihnen die Wahrheit, die sie Licht nennt, zu verbergen und sie davon abzuhalten. Die Wahrheit ist nicht für diejenigen bestimmt, die unwürdig oder unfähig sind, sie zu empfangen, oder die sie verdrehen würden ...

Die blauen Grade sind nur der Vorhof oder Portikus des Tempels. Ein Teil der Symbole wird dort den Eingeweihten gezeigt, aber sie werden absichtlich durch falsche Interpretationen in die Irre geführt. Es ist nicht beabsichtigt, dass sie diese verstehen, sondern dass sie glauben, sie zu verstehen. Ihre wahre Bedeutung ist den Adepten, den Fürsten der Freimaurerei, vorbehalten. Die gesamte königliche und priesterliche Kunst wurde vor Jahrhunderten so sorgfältig in den hohen Graden verborgen, dass es bis heute unmöglich ist, viele der darin enthaltenen Rätsel zu lösen. Für die Masse derer, die sich Freimaurer nennen, ist es gut genug, sich vorzustellen, dass alles in den blauen Graden enthalten ist; und wer versucht, sie zu enttäuschen, wird vergeblich arbeiten und ohne wahre Belohnung seine Verpflichtungen als Adept verletzen. Die Freimaurerei ist die wahre Sphinx,

bis auf den Kopf in den Sand begraben, der im Laufe der Jahrhunderte um sie herum aufgeschüttet wurde. [13](#)

Pikes nächste Aussage unterstreicht die luziferische Verehrung im Herzen der freimaurerischen Philosophie:

Luzifer, der Lichtträger! Seltsamer und geheimnisvoller Name für den Geist der Finsternis!
Luzifer, der Sohn der Morgenröte! Ist er es, der das Licht trägt und mit seiner unerträglichen Pracht die schwachen, sinnlichen oder selbststüchtigen Seelen blendet?
Zweifle nicht daran! [14](#)

Die Heilige Schrift sagt, dass Satan „*sich als Engel des Lichts verkleidet*“; es ist klar, dass das Licht, das er trägt, nicht das Licht der Heiligen Schrift oder Christi, des wahren „*Lichts der Welt*“ (2 Kor 11,14; Joh 8,12), ist.

17

In „*Die verlorenen Schlüssel der Freimaurerei*“ verweist Manly Hall (ein sehr berühmter okkultur Schriftsteller und mächtiger Freimaurer) ebenfalls auf das luziferische Zentrum der Freimaurerei:

Der Tag ist gekommen, an dem die Gesellen ihr Wissen kennen und anwenden müssen. Der verlorene Schlüssel zu ihrem Rang ist die Beherrschung der *Emotionen*, die ihnen die Energie des Universums zur Verfügung stellt. Der Mensch kann nur dann erwarten, dass ihm große Macht anvertraut wird, wenn er seine Fähigkeit unter Beweis stellt, sie konstruktiv und selbstlos einzusetzen. Wenn der *Freimaurer* lernt, dass der Schlüssel zum Krieger auf dem Block in der richtigen Anwendung der Dynamik der Lebenskraft liegt, hat er das Geheimnis seines Handwerks verstanden. Die *brodelnden Energien Luzifers* liegen in seinen Händen, und bevor er weiter voranschreiten kann, muss er seine Fähigkeit unter Beweis stellen, Energie richtig einzusetzen. [15](#)

Auf einer allgemeineren Ebene betont Hall in seiner Beschreibung des „wahren Freimaurers“ in Bezug auf die Religion die krasse Unvereinbarkeit zwischen der Freimaurerei und dem biblischen Christentum:

Der wahre Freimaurer ist nicht an ein Glaubensbekenntnis gebunden. Durch die göttliche Erleuchtung seiner Loge erkennt er, dass seine Religion als Freimaurer universell sein muss: Christus, Buddha oder Mohammed – der Name spielt keine Rolle, denn er erkennt nur das Licht und nicht den Träger. Er betet an jedem Schrein, verneigt sich vor jedem Altar, sei es in einem Tempel, einer Moschee

oder

Kathedrale,

und erkennt

mit

seine

m

tiefer

en

Verständnis die Einheit aller spirituellen Wahrheit ... Kein wahrer Freimaurer kann engstirnig sein, denn seine Loge ist der göttliche

[Ausdruck aller Weite.16](#)

Viele treten der Freimaurerei bei, um durch ihre rätselhaften Traditionen Gott zu suchen, da sie glauben, dass er so unerreichbar ist, dass nur wenige das erforderliche Niveau erreichen können. Andere treten bei, um Beziehungen zu wichtigen Personen aufzubauen. Sie ignorieren alles, was sie in den Ritualen nicht verstehen, um durch einflussreiche Kontakte Macht zu erlangen.

18

Diese Menschen betrachten Logen als eine Art exklusiven Gesellschaftsclub. Andere, geblendet von Gier und Macht, werden initiiert, um die außergewöhnliche Hilfe der Freimaurer zu erhalten und so ihre höchste Befriedigung durch Erfolg zu erreichen. Wieder andere bilden sich weiter, weil sie ihr Ego voll entfalten und die Macht des Geistes nutzen wollen, um ihre Mitmenschen zu kontrollieren. Leider haben sie alle gemeinsam, dass sie beitreten, ohne das wahre Ziel dieser Vereinigung zu kennen, und völlig blind sind für die spirituellen Kräfte, die sie beherrschen. Ob wir es zugeben oder nicht, es sind spirituelle Kräfte am Werk. Auch wenn wir sie nicht berücksichtigen oder sogar ihre Existenz leugnen, hindert sie das nicht daran, Einfluss auf unser Leben zu nehmen. In vielen Fällen ziehen diese Kräfte ihre naiven Opfer in die Tiefen der Depression, des Wahnsinns und sogar in den Tod.

Meine Absicht ist es, die Geheimnisse und Abgründe der Freimaurerei aufzudecken, um denen, die ein aufrichtiges Herz haben und Gott suchen, oder denen, die glauben, eine Beziehung zu ihm zu haben, ein wahres Licht zu geben. Ich möchte allen, die den Fesseln der Freimaurerei und des Okkultismus und ihrem unvermeidlichen und schrecklichen ewigen Schicksal entfliehen wollen, einen Ausweg bieten. Wie König Salomo sagte:

„Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod“ (Spr. 16,25).

Die Bibel ist das heilige Buch der Freimaurerei. In den meisten Riten wird sie auf dem *Ara* (dem freimaurerischen Altar) aufbewahrt und bleibt als Symbol der göttlichen Weisheit ständig geöffnet. Aus diesem Grund beginnen wir mit der Heiligen Schrift, um zur Wahrheit darüber zu gelangen, wer Gott wirklich ist – und auf der Grundlage seiner Lehren werden wir in der Lage sein, die Täuschungen der Freimaurerei zu analysieren.

19



Bibel

Obwohl ich die Namen Jehova, Jahwe und Jesus Christus sowie die von ihnen festgelegten Grundsätze verwenden werde, bedeutet dies nicht, dass ich mich auf eine bestimmte Religion beziehe. Ich werde lediglich die darin enthaltenen biblischen Grundlagen hervorheben.

Das Okkulte in all seinen Formen hat schwerwiegende Folgen für diejenigen, die es praktizieren. Die geistige Welt ist ein gefährliches Terrain, wenn man sie nicht durch die richtige Tür betritt. Nicht alles, was glänzt, ist Gold, und nicht jedes Licht kommt von Gott.

Bevor ich an den Ort der Nicht-Rückkehr gehe, in das Land der Finsternis und der tiefen Schatten, in das Land der tiefsten Nacht, der tiefen Schatten und der Unordnung, wo sogar das Licht wie Finsternis ist (Hiob 10,21-22).

Preist den Herrn, euren Gott, bevor er die Finsternis bringt, bevor eure Füße auf den dunklen Hügeln straucheln. Ihr hofft auf Licht, aber er wird es in dichte Finsternis verwandeln und in tiefe Dunkelheit (Jeremia 13,16).

20

In den folgenden Kapiteln werden wir sehen, wie die Freimaurerei schreckliche Flüche über einen Menschen und seine Nachkommen bringt. Selbst Menschen, die sie verlassen haben, sind immer noch von ständigem Unglück verfolgt. Wichtig ist zu erkennen, dass man aus ihr austreten und von ihrer Knechtschaft befreit werden kann.

21

[\[KAPITEL 2\]](#)

[DAS PRINZIP DER GÖTTLICHKEIT](#)

DIE NOTWENDIGKEIT DER ERKENNTNISTHEORIE

Epistemologie ist die Lehre von den Grundlagen und Methoden aller wissenschaftlichen Erkenntnis. Kurz gesagt ist es die Wissenschaft, die uns hilft zu verstehen, wie wir zu unseren Überzeugungen gelangen. Vermutlich sucht die Menschheit seit ihren Anfängen nach Antworten auf die Fragen nach ihrer eigenen Existenz. Wer sind wir? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Was ist der Grund für unsere Existenz?

Was kommt nach dem Tod? Philosophen aller Zeiten haben versucht, eine Lösung zu finden, und Hunderte von Antworten auf diese Fragen gefunden.

Für die Zwecke dieses Buches werde ich die absolute Gewissheit der Existenz eines höchsten Gottes über dieser wunderbaren und überraschenden Schöpfung als gegeben voraussetzen – denn man kann kein Freimaurer sein, wenn man nicht an einen Gott glaubt. Ich werde nicht auf die Theorie des Atheismus eingehen, da sie den Rahmen dieses Buches sprengen würde. Außerdem ist es aus meiner Sicht eine Theorie, die sich selbst widerlegt: Ich halte es für unmöglich, dass ein organisiertes Universum mit Leben, das einen so hohen Grad an Komplexität aufweist, durch zufällige Verbindungen von Atomen entstanden sein kann. Daher werden wir versuchen, aus den beiden einzigen vernünftigen Möglichkeiten in diesem Fall eine Schlussfolgerung zu ziehen: Deismus oder die Existenz eines persönlichen Gottes.

Schlussfolgerung aus den beiden einzigen vernünftigen Möglichkeiten in diesem Fall zu gelangen: dem Deismus oder der Existenz eines persönlichen Gottes.

DEISMUS

Der Deismus ist eine Philosophie, nach der alles von einem unpersönlichen Gott stammt, der nichts anderes ist als kosmische Energie, die sich in den Dimensionen der sichtbaren Materie und der unsichtbaren Welt des Geistes manifestiert. ¹ Für Deisten besteht „das All“ aus einem architektonischen Meisterplan, der sich in eine Vielzahl paralleler Ebenen verzweigt – einen Makrokosmos und einen Mikrokosmos, die durch einen Fluss reiner Energie verbunden sind, der die Existenz ermöglicht. Es ist ein Universum, in dem nichts verloren geht und alles transformiert wird, in dem jeder lebende Organismus sich weiterentwickelt, bis er die absolute Vollkommenheit von Geist und Materie erreicht.

Dieses Konzept des Universums, das im Westen des 21. Jahrhunderts weit verbreitet ist, hat seinen Ursprung in östlichen Kulturen. Diese Denkweise in den freimaurerischen Schriften ermöglicht es, alle Götter unter einem Namen darzustellen: Der Große Architekt des Universums (G.:A.:O.:T.:U.:).

Wenn wir den Deismus analysieren, stoßen wir auf ein ernstes Problem: Es wird höchst unwahrscheinlich, dass Wesen mit Persönlichkeit aus der abstrakten Energie eines unpersönlichen Universums hervorgehen können. Es gibt keine mögliche Erklärung dafür, woher Persönlichkeit kommt. Diese verleiht den Menschen die besonderen Eigenschaften, die sie auf der Erde einzigartig machen. Aus der Sicht des Deismus werden wir niemals unsere eigenen Fragen beantworten können: „Wer sind wir?“ „Woher kommen wir?“

Wir denken und kommunizieren unsere Überlegungen durch gesprochene und geschriebene Worte. Wir sind fähig zu lieben und zu hassen, zu leiden und uns zu freuen; wir sind fähig, Schuld oder Reue zu empfinden; wir haben ein angeborenes moralisches Gewissen und sind unbestreitbar kreativ. All diese Eigenschaften lassen sich unmöglich durch ein unpersönliches Universum oder eine alchemistische Formel zur Umwandlung von Elementen erklären.

ALLES KOMMT VON EINEM PERSÖNLICHEN GOTT

Im jüdisch-christlichen Konzept vom Ursprung und vom Ziel aller Dinge hat Gott seine Schöpfung erdacht, geliebt und ihr Gestalt gegeben. Er 23

Er schuf Menschen nach seinem Ebenbild, damit sie eine persönliche Beziehung zu ihm haben, alles erfahren können, was er ist, und damit er uns allen seine Güte, Weisheit, Gaben und Talente aller Art vermitteln kann. Er wollte, dass die Menschen sein Ausdruck und die Manifestation seiner Macht auf Erden sind.

Nach den Prinzipien, die wir zum Vergleich aufgestellt haben, ist diese zweite Theorie viel gewichtiger, denn wenn ich mich selbst als ein Wesen sehe, das denkt, liebt, schafft, lacht, verletzt, ein moralisches Gewissen hat und so weiter, dann liegt es nahe, dass mein Schöpfer zwangsläufig zumindest die Eigenschaften haben muss, die ich habe. Und wenn zu diesen Eigenschaften auch meine Fähigkeit gehört, mit meinen Mitmenschen in Beziehung zu treten, kommt man leicht zu dem Schluss, dass Gott selbst auch der Schöpfer von Beziehungen ist.

Daher besteht ein kontinuierlicher Kommunikationsfluss zwischen dem Schöpfer und seinen Geschöpfen. Für viele bietet das jüdisch-christliche Konzept die schlüssigsten Antworten

auf unser existenzielles Dilemma.

DIE NOTWENDIGKEIT DES GLAUBENS

Es ist wichtig zu erkennen, dass wir Glauben brauchen, um an irgendeine Form von Gott zu glauben. Auch um an eine Theorie über die Entstehung des Universums zu glauben, braucht man Glauben.

Während meiner Recherchen für dieses Buch habe ich die unglaublichsten Theorien über den Ursprung unseres Universums und der Menschheit gelesen, verfasst von atheistischen Wissenschaftlern, Denkern, Göttern, Avataren, Erleuchteten und so weiter. Letztendlich erforderten alle diese Theorien Glauben. Keine davon war überprüfbar; selbst die „wissenschaftliche“

Evolutionstheorie kann nicht bewiesen werden, wie Darwin selbst zugab.

Zumindest in meinem Fall brauche ich viel mehr Glauben, um mir vorzustellen, dass sich eines Nachmittags ein Reptil dazu motivierte, zum Himmel aufzublicken und beschloss, dass es fliegen müsse, bis eines Tages, einfach so, ohne jede Erklärung, seine Zellen sich zu verändern begannen und Flügel hervorbrachten, zusammen mit dem Verständnis der Aerodynamik. Wenn das wahr wäre, wie ist es dann möglich, dass die Menschheit, die unendlich intelligenter ist als ein Reptil, diese Metamorphose nie vollzogen hat? Es ist einfacher, an einen allmächtigen Gott zu glauben, der sagte: „Es sollen Vögel am Himmel sein“, und so wurden sie geschaffen. Oder wie es im Hebräerbrief der Bibel heißt: *„Durch den Glauben verstehen wir, dass die Welt durch Gottes Wort entstanden ist, sodass das, was wir sehen, nicht aus etwas Sichtbarem entstanden ist“* (Hebr 11,3).

24

In einer großartigen Erklärung darüber, wie Glaube aussieht, schrieb der berühmte Schweizer Theologe Francis Schaeffer

Man muss das Wort „Glaube“ analysieren und erkennen, dass es zwei völlig gegensätzliche Bedeutungen haben kann.

Angenommen, wir klettern in den Alpen und befinden uns sehr hoch auf dem nackten Fels, als plötzlich Nebel aufzieht. Der Bergführer dreht sich zu uns um und sagt, dass sich Eis bildet und dass es keine Hoffnung gibt, abzusteigen, bevor wir alle hier auf dem ungeschützten Berghang erfrieren. Um uns warm zu halten, lässt der Bergführer uns in dem dichten Nebel weiter am Rand entlanggehen, bis keiner von uns mehr weiß, wo wir sind. Nach etwa einer Stunde fragt jemand den Bergführer: „Angenommen, ich würde fallen und auf einem Felsvorsprung drei Meter tiefer im Nebel aufschlagen. Was würde dann passieren?“ Der Bergführer würde antworten, dass man es vielleicht bis zum Morgen schaffen und überleben könnte. Ohne jegliche Kenntnisse oder Gründe, die diese Handlung rechtfertigen würden, hängt sich ein Mitglied der Gruppe fest und lässt sich in den Nebel fallen. Das wäre eine Art von Glauben, ein Sprung ins Ungewisse.

Angenommen jedoch, nachdem wir uns am Rand, im Nebel und auf dem immer dicker werdenden Eis auf den Felsen, vorwärtsgekämpft haben, halten wir inne und hören eine Stimme, die sagt: „Ihr könnt mich nicht sehen, aber ich weiß anhand eurer Stimmen genau, wo ihr seid. Ich bin auf einem anderen Bergrücken. Ich habe als Mann und Junge über sechzig Jahre in diesen Bergen gelebt und kenne jeden Zentimeter davon. Ich kann euch versichern, dass drei Meter unter euch ein Felsvorsprung ist. Wenn ihr euch daran festhaltet und euch fallen lasst, könnt ihr die Nacht überstehen, und ich hole euch am Morgen.“

Ich würde nicht sofort aufgeben, sondern Fragen stellen, um herauszufinden, ob der Mann weiß, wovon er spricht, und ob er mir feindlich gesinnt ist. In den Alpen würde ich ihn beispielsweise nach seinem Namen fragen. Wenn der Name, den er mir nennt, der Name einer Familie aus dieser Bergregion ist, wäre das für mich sehr wichtig. In den Schweizer Alpen gibt es bestimmte Familiennamen, die auf 25

Bergfamilien aus der Gegend. In der Gegend der Alpen, in der ich lebe, wäre beispielsweise Avanthey ein solcher Name. In meiner verzweifelten Lage würde ich ihm, auch wenn die Zeit knapp wäre, die für mich ausreichenden Fragen stellen, und wenn ich von den Antworten überzeugt wäre, würde ich mich festhalten und fallen lassen.

Das ist Glaube, aber offensichtlich hat es nichts mit dem ersten Fall zu tun. Wenn man das eine als Glauben bezeichnen will, sollte man das andere nicht mit dem gleichen Wort bezeichnen. Der historische christliche Glaube ist kein Glaubenssprung im post-kierkegaardschen Sinne, denn

„Er schweigt nicht“, und ich bin eingeladen, die ausreichenden Fragen zu stellen, sowohl in Bezug auf Details als auch in Bezug auf die Existenz des Universums und seine Komplexität und in

[in Bezug auf die Existenz des Menschen.2](#)

In beiden Szenarien dieser Kurzgeschichte war Glauben erforderlich, um eine Entscheidung zu treffen. Im zweiten Fall basierte die Entscheidung jedoch nicht auf „blindem“ Glauben, sondern auf der Sicherheit, die von der Stimme kam, die die Richtung vorgab. Wir brauchen Glauben, um an die Reinkarnation, an die Verwandlung der Elemente, an die Existenz des Nirwana (ein paradiesischer Geisteszustand in östlichen Religionen), an Darwins Evolution, an die alchemistische Schöpfung des Hermes Trismegistos oder an die Genesis der Bibel und an den persönlichen Gott, der alle Dinge erschaffen hat, zu glauben. Wichtig ist nicht die philosophische oder religiöse Geschichte, die in einer bestimmten Kultur oder in einer Bruderschaft wie der Freimaurerei vorherrscht, sondern die Gewissheit, wessen Stimme hinter dieser Lehre steht.

Analysieren wir also, wer hinter diesen Lehren steht, beginnend mit der ökumenischen Philosophie.

ÖKUMENISMUS

Das ökumenische Denken basiert auf der Vorstellung, dass ein einziger Gott, der

„Schöpfer des Universums“, existiert und dass es die Menschheit ist, die ihm durch verschiedene Kulturen und Religionen verschiedene Namen gegeben hat.

Das bedeutet, dass für Ökumeniker Allah, Jehova, Brahma, Dalai Lama und so weiter alle derselbe Gott sind. Für sie führen alle Wege zu Gott; an diesen Gott zu glauben und ihn zu suchen, ist der Weg zu dem Frieden und der Einheit in der Welt, die wir uns so sehr wünschen.

Einheit in der Welt, die wir uns so sehr wünschen. Diese Philosophie, die einen unbestreitbaren Reiz hat, eliminiert den Gott der Bibel, indem sie ihn mit allen anderen „Göttern“ gleichsetzt. Denken wir daran, was Er über sich selbst sagt:

Fürchtet euch nicht und habt keine Angst: Habe ich es euch nicht schon damals gesagt und verkündet? Ihr seid meine Zeugen. Gibt es einen Gott außer mir? Ja, es gibt keinen Gott; ich kenne keinen (Jesaja 44:8 KJV).

Im Gegensatz zu den Beschreibungen anderer Götter ist Jehova oder Jahwe, wie er sich selbst nennt, ein einzigartiger Gott in drei Personen. Das Buch Genesis beginnt mit den Worten: „*Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde*“ (Gen 1,1). In den ursprünglichen hebräischen Schriften steht das Verb im Singular; das Wort für Gott ist jedoch *Elohim*, was „Autoritäten“ bedeutet und im Plural steht. Dies weist auf die Pluralität innerhalb der Einheit der Gottheit hin: Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist.

Der Bericht in Genesis fährt fort: „*Dann sprach Gott: Lasst **uns** Menschen machen als **unser** Ebenbild, **uns** ähnlich‘ ... Und Gott schuf den Menschen nach **seinem***

*Ebenbild, als Abbild Gottes **schuf** er ihn“* (Gen 1,26-27). In diesem Abschnitt sehen wir, wie Gott auf die Mitglieder der Gottheit verweist, die zusammen die Dreifaltigkeit bilden. Die Bibelverse, die zeigen, dass Jesus Gott ist, sind unzählbar: Er ist die zweite Person der Dreifaltigkeit; er wurde Mensch und wurde Mensch. Sein Name, Immanuel, der vom Erzengel Gabriel verkündet wurde, bedeutet „Gott mit uns“, während Jesus „Jehova rettet“ bedeutet (siehe Jes 7,14; Mt

1,23; Lukas 1,31).

In okkulten Philosophien finden wir, wie in fast jeder Religion, eine Vielzahl von Dreifaltigkeiten und Trilogien, die sich deutlich von der biblischen Dreifaltigkeit unterscheiden. In diesen Religionen sehen wir eine grundlegende Dreifaltigkeit in der göttlichen Familienstruktur, die aus Vater, Mutter und Sohn besteht. In Ägypten begegnen wir beispielsweise Osiris (dem Vater), Isis (der Mutter) und Horus (dem Sohn). In der babylonischen Struktur gibt es Nimrod, Semiramis und Tammuz. Dieses Modell überträgt sich auf andere Kulturen und ist ein polytheistisches Konzept, da jede der Parteien in diesen Trilogien ein anderer Gott ist. Im Gegensatz dazu ist der Gott der Bibel 27

der einzige Gott, der sich in drei verschiedenen Personen manifestiert, und keine von ihnen ist Mutter. Wir finden in der Bibel auch nicht, dass Gott die Verehrung einer spirituellen Wesenheit in Gestalt einer Mutter gutheißt. Im römischen Katholizismus und in der orthodoxen Kirche nimmt die Jungfrau Maria einen herausragenden Platz in ihren Gottesdiensten ein, aber das bedeutet nicht, dass sie Gott oder Teil der Dreifaltigkeit ist.

Die Freimaurerei verbindet alle Götter miteinander, indem sie sie einfach mit der Zahl Drei identifiziert. Auf der Grundlage der harmlosen Zahl „Drei“ akzeptiert der Eingeweihte ohne Schwierigkeiten diese äußerst gefährliche Symbiose zwischen Gottheiten. Hier ist ein Beispiel dafür, wie Gott diese Denkweise sieht, die einen Gott mit einem anderen vermischt, als wären sie derselbe:

Ich wundere mich, dass ihr euch so schnell von dem abgewandt habt, der euch in die Gnade Christi berufen hat, zu einem anderen Evangelium, das gar kein anderes ist, sondern es gibt einige, die euch beunruhigen und das Evangelium Christi verdrehen wollen. Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch ein anderes Evangelium verkündigen würden als das, das wir euch verkündigt haben, so sei er verflucht (Galater 1,6-8 KJV).

In diesen Versen werden wir klar davor gewarnt, dass wir unter einen Fluch fallen, wenn wir das Evangelium verdrehen, was Freimaurer offenbar nicht berücksichtigen. Tatsächlich werden wir eine Reihe von Widersprüchen zwischen dem, was Freimaurer sagen, und dem, was sie tun, feststellen. Einerseits scheinen sie die Grundsätze der Bibel zu ehren, andererseits

andererseits tun sie das Gegenteil von dem, was sie lehren. Im Handbuch für *den Eingeweihten Lehrling oder den ersten Grad* gibt es eine Beschreibung des ersten freimaurerischen Gebots: Das heilige Wort des Lehrlings hat eine ähnliche Bedeutung wie das erste Gebot: „Gott ist die ewige, allmächtige, unveränderliche Weisheit, höchste Intelligenz und unerschöpfliche Liebe. Du sollst ihn verehren, ehrfürchtig sein und lieben! Du sollst ihn ehren, indem du die Tugenden praktizierst!“ 3

28

Wenn nun in den Köpfen der Eingeweihten alle Götter ein und derselbe sind, wie funktioniert dann der Rest des ersten Gebots, „*Du sollst keine anderen Götter neben mir haben*“ (Ex 20,3), in ihrer Welt? Wie man es auch dreht und wendet, dieses Gebot ist für sie unmöglich zu befolgen.

So geben die „weisen Philosophen“ eine Erklärung und einen Ausweg aus diesem Konflikt, indem sie Gott in einen „Gedanken“ verwandeln, wie *es der Eingeweihte Lehrling* andeutet: „Das Vertrauen sollte allein auf das Gewissen und auf den inneren Kontakt, der unser Vater und Herr ist, gesetzt werden und nicht mehr auf die falschen Götter trivialer Überlegungen ... und auf die Illusion der Sinne.“ Kommt Ihnen diese „übermenschliche“ Denkweise (der große Gott ist das menschliche Bewusstsein) bekannt vor? Glauben Sie, dass sie etwas mit der luziferischen Denkweise zu tun haben könnte, die im Garten Eden in der Menschheit entstanden ist? „*Ihr werdet nicht sterben ... Denn Gott weiß, dass, wenn ihr davon esst, eure Augen geöffnet werden und ihr wie Gott sein werdet und Gut und Böse erkennt*“ (Gen.

3,5).

Oh, was für eine köstliche Delikatesse war das doch für die Menschheit zu allen Zeiten! Wie Gott zu sein! Leider ist dies nichts weiter als eine große Lüge, die Satan in die Welt gesetzt hat, um die Augen des Geistes zu verblenden, damit die Menschheit niemals den einen wahren Gott sieht. Dieser Same des Bösen ist nun zur populärsten Denkweise unserer Zeit geworden, in der Satan seine ehrgeizigsten Pläne vorantreibt. Bedauerlicherweise sind selbst als „Götter“

sind die Menschen immer noch nicht in der Lage, die Probleme der Welt zu lösen.

Ein weiteres Merkmal Jehovas, des Gottes der Bibel, ist, dass er heilig ist, was bedeutet, dass er rein ist, frei von allem Schmutz. Er vermischt sich nicht, ist mit keinem anderen Gott vergleichbar und erlaubt seinen Kindern nicht, andere Götter anzubeten. Er sagte:

Habt keinen Umgang mit diesen Völkern, die noch unter euch sind; ruft nicht die Namen ihrer Götter an und schwört nicht bei

sie. Ihr sollt ihnen nicht dienen und euch nicht vor ihnen

niederwerfen (Josua 23,7).

Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bildnis machen von etwas, das oben im Himmel oder unten auf der Erde oder im Wasser unter der Erde ist ... Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, 29

die Kinder für die Sünde der Väter bis in die dritte und vierte Generation derer, die mich hassen, bestrafe (Exodus 20:3-5).

Jehova hat sich durch die Propheten des Alten Testaments auf persönliche Weise und immer als der einzige Gott offenbart. Auch das Neue Testament spricht davon, dass wir Gott durch Jesus Christus auf persönliche Weise kennenlernen können. Er sagte: „*Meine Schafe hören auf meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir*“ (Johannes 10,27). Er hat dies auch nachdrücklich bekräftigt, damit kein Zweifel aufkommen kann: „*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich*“ (Johannes 14,6). Beachte, dass er nicht sagt, er sei ein Weg oder eine Wahrheit oder ein Weg zum Leben, sondern dass er in sich selbst *die einzige absolute Wahrheit* ist.

Diese gewichtige Erklärung ist auf das Opfer zurückzuführen, das er am Kreuz gebracht hat, indem er die Sünden aller auf sich genommen hat. Durch diese Tat hat er die persönliche Beziehung zwischen Gott und den Menschen wiederhergestellt.

Jehova hat immer gesagt, dass es ohne das Vergießen von Blut keine Vergebung der Sünden geben würde (siehe Hebräer 9:22). In diesen Schriftstellen sehen wir ein völlig anderes Prinzip als das der Götter, wie es in östlichen Religionen wie dem Hinduismus oder Taoismus formuliert ist, die oft als „der große universelle Geist“ oder „der große Architekt des Universums“ dargestellt werden, wie er in der Freimaurerei bezeichnet wird.

Dieser Gott ist etwas Abstraktes, ohne Persönlichkeit und ohne einen bestimmten Namen, dem die Schuld oder Sünde der Menschheit gleichgültig ist.

Dieser Gott kann durch spirituelle Übungen, durch unzählige gute Werke und asketische Entsagungen sowie durch fortwährende Reinkarnationen erreicht werden. In dieser Art des orientalischen Denkens stirbt die Seele der Menschheit niemals; stattdessen steigen die Seelen der Menschen nach ihrem Tod in die Astralwelt auf. Dort durchlaufen die Geister verschiedene Stufen in einer fortwährenden Kette von Läuterung und Wiedergeburt. Im Laufe ihrer verschiedenen Leben lösen sich die Menschen immer mehr von ihren Leidenschaften und irdischen Neigungen und werden jedes Mal zu einem spirituelleren Wesen.

In der Praxis sehen wir, dass dieser Gott, der Große Architekt des Universums, weniger ein Gott ist, der seine Schöpfung liebt, als vielmehr ein Symbol, das in sich selbst die makro- und mikrokosmischen Blaupausen enthält. Je mehr die Menschen seine Prinzipien verstehen, desto mehr bauen sie sich selbst auf.

bauen sie sich selbst auf. In dieser Philosophie gibt es keine wirkliche Kommunikation mit diesem höheren Wesen; seine Anhänger können nur danach streben, sich dieser kosmischen Energiekraft anzuschließen.

Das inhärente Problem dieser Philosophie besteht darin, dass Menschen nicht nur über ihre eigene Energie verfügen, sondern auch Menschen und Geister sind und als solche die Kommunikation mit einem persönlichen Gott benötigen. Gott hat dieses Siegel in uns gelegt, und wenn diese Kommunikation nicht erfüllt wird, werden wir immer eine spirituelle Leere haben, die der Verstand nicht füllen kann. Wenn die Prinzipien, die wir gerade analysiert haben, wahr wären, würden wir außerdem in einer besseren Welt leben, da die Menschen seit der Antike Millionen von Reinkarnationen durchlaufen haben. Die traurige Realität ist jedoch, dass die Welt noch nie so durstig nach Verbrechen, Ego und Geldgier war und so weit vom Altruismus entfernt ist.

Kehren wir zum ökumenischen Gedanken zurück. Wenn tatsächlich das gesamte religiöse Denken weltweit auf einen einzigen Gott konzentriert werden könnte, würde mir meine Logik automatisch sagen, dass dieser Gott zumindest in jeder Religion die gleichen Eigenschaften haben muss,

auch wenn nicht jeder denselben Namen für ihn hat. Aber es ist absurd zu glauben, dass der eine wahre Gott, der die absolute Wahrheit ist, sich den Menschen in einer so widersprüchlichen Weise offenbart, die sich von einer Religion zur anderen unterscheidet.

Auf der einen Seite haben wir Jehova, der jede Form von religiöser Vermischung verurteilt, wie sein Wort bestätigt: *Schließt keinen Bund mit ihnen und ihren Göttern.*

Lasst sie nicht in eurem Land wohnen, sonst werden sie euch dazu verleiten, gegen mich zu sündigen, denn die Verehrung ihrer Götter wird euch sicherlich zum Fallstrick werden (2. Mose 23,32-33).

Auf der anderen Seite haben wir in der Freimaurerei einen Gott namens „Großer Baumeister des Universums“, der sich durch alle Religionen anrufen lässt. Bei diesem Vergleich wird durch einfache Logik eines ganz klar: Weder Jehova noch Jesus Christus noch der Heilige Geist haben etwas mit dem Großen Baumeister des Universums zu tun.

31

Dies führt uns zu dem Schluss, dass nur ein Gott der wahre Gott sein kann; alle anderen sind falsche Götter, die versuchen, den Platz des wahren Gottes einzunehmen. Wenn nun das ökumenische Denken und die Freimaurerei richtig wären und alle Wege zu Gott führen würden, dann gäbe es kein absurderes und falscher Buch als die Bibel, die die Vermischung der Religionen kategorisch ablehnt und keinen anderen Weg zu Gott akzeptiert als Jesus Christus. Seit Gott begonnen hat, zu den Menschen zu sprechen, hat er festgelegt, dass er einen Messias senden wird, um die Welt von der Sünde zu erlösen. Das Alte Testament beschreibt ausführlich, wie dieser Messias sein wird.

Und im Neuen Testament schrieb der Apostel Paulus: *„Ich verwerfe nicht die Gnade Gottes, denn wenn die Gerechtigkeit durch das Gesetz erlangt werden könnte, wäre Christus umsonst gestorben“ (Gal 2,21).*

Die Frage ist, warum wird die Bibel als das heilige Buch der Freimaurer angesehen? Wenn es sich um eine fanatische Wahnvorstellung handelt, warum legen dann Freimaurer alle ihre Eide darauf ab?

Wenn wir in apologetischer Absicht die Göttlichkeit und Wahrhaftigkeit des Gottes der Bibel und seines Sohnes Jesus Christus untersuchen, kommen wir zu folgendem Schluss: Entweder war Jesus Christus der wahnsinnigste, der törichteste oder der am meisten von Dämonen besessene Mensch, der je gelebt hat – oder er war wirklich der Sohn Gottes. Wenn wir durch Buddha, der Jahrhunderte vor Christus auf dieser Erde lebte, zu Gott gelangen könnten, wozu hätte dann ein Messias kommen und so grausam leiden müssen wie Jesus, um die Menschheit zu erlösen? Es wäre für Gott einfacher gewesen, den Propheten zu sagen, sie sollten den Lehren Buddhas folgen oder Mantras wiederholen, wie es in der Transzendentalen Meditation geschieht, um mit dem universellen Geist in Kontakt zu treten.

Schauen wir uns einige wichtige Passagen christlicher Apologeten über die Person Jesu Christi an – wie sie von Josh McDowell in *„Evidence That Demands a Verdict“* (Beweise, die ein Urteil erfordern) vorgestellt werden –, beginnend mit C. S. Lewis, Professor an der Universität Cambridge und ehemaliger Agnostiker, der diese berühmte Passage in *„Mere Christianity“ (Einfach Christsein)* verfasste: Ich versuche hier zu verhindern, dass jemand das wirklich Dumme sagt, was die Leute oft über ihn sagen: „Ich bin bereit, Jesus als einen großen moralischen Lehrer anzuerkennen, aber ich akzeptiere nicht seinen Anspruch, Gott zu sein.“ Das ist eines der Dinge, die wir 32

darf man nicht sagen. Ein Mann, der nur ein Mensch war und solche Dinge sagte wie Jesus, kann kein großer Morallehrer sein. Er wäre entweder ein Wahnsinniger – auf einer Stufe mit dem Mann, der behauptet, er sei ein pochiertes Ei – oder aber er wäre der Teufel aus der Hölle. Ihr müsst euch entscheiden: Entweder war und ist dieser Mann der Sohn Gottes, oder er ist ein Wahnsinniger oder etwas Schlimmeres ... Ihr könnt ihn als Narren zum Schweigen bringen, ihr könnt ihn als Dämon bespucken und töten, oder ihr könnt ihm zu Füßen fallen und ihn Herr und Gott nennen. Aber lasst uns keinen herablassenden Unsinn darüber erzählen, dass er ein großer menschlicher Lehrer gewesen sei. Diese Möglichkeit hat er uns nicht offen gelassen; das war nicht seine Absicht. 4

McDowell zitiert dann den irischen Theologen F.J.A. Hort, der schrieb: Seine Worte waren so vollständig Teile und Äußerungen seiner selbst, dass sie als abstrakte Aussagen der Wahrheit, die er als göttliches Orakel oder Prophet ausgesprochen hat, keine Bedeutung haben. Nimmt man ihn selbst als primäres (wenn auch nicht ultimatives) Subjekt jeder Aussage weg, fallen sie alle in sich zusammen. [5](#)

Kenneth Scott Latourette, der große Historiker des Christentums von der Yale University, vervollständigt dieses Trio von Apologeten: Es sind nicht seine Lehren, die Jesus so bemerkenswert machen, obwohl sie ausreichen, um ihn auszuzeichnen. Es ist die Kombination seiner Lehren mit dem Menschen selbst.

Sie können nicht voneinander getrennt werden... Für jeden aufmerksamen Leser der Evangelien sollte es offensichtlich sein, dass Jesus sich selbst und seine Botschaft als untrennbar betrachtete. Er war ein großer Lehrer, aber er war mehr als das.

Seine Lehren über das Reich Gottes, über menschliches Verhalten und über Gott waren wichtig, aber sie konnten aus seiner Sicht nicht von ihm getrennt werden, ohne

[6](#) 33

Josh McDowell selbst führt dann folgendes Argument an:

Wenn Jesus, als er seine Behauptungen aufstellte, wusste, dass er nicht Gott war, dann hat er gelogen. Aber wenn er ein Lügner war, war er auch ein Heuchler, da er anderen sagte, sie sollten um jeden Preis ehrlich sein, während er selbst eine kolossale Lüge lehrte und lebte.

Außerdem war er ein Dämon, da er anderen sagte, sie sollten ihm für ihr ewiges Schicksal vertrauen. Wenn er seine Behauptungen nicht beweisen konnte und er das wusste, dann war er extrem böse. Schließlich wäre er auch ein Narr gewesen, da seine Behauptungen, Gott zu sein, genau diejenigen waren

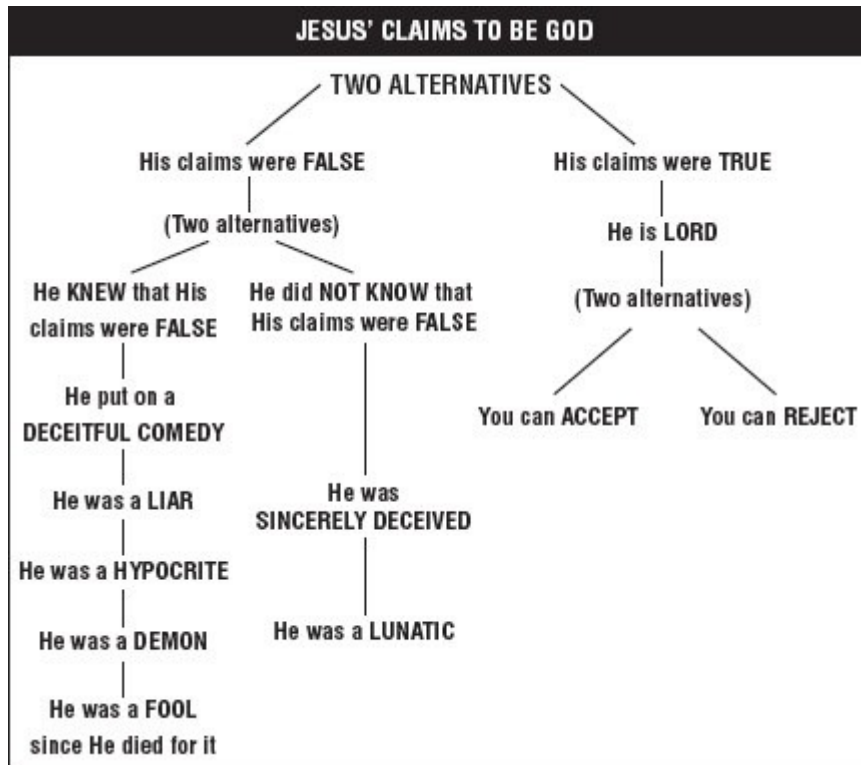
[, die ihn zur Kreuzigung führten.7](#)

Die Bibel sagt:

Aber Jesus schwieg und gab keine Antwort. Da fragte ihn der Hohepriester noch einmal: „Bist du der Christus, der Sohn des Hochgelobten?“ „Ich bin es“, sagte Jesus. „Und ihr werdet den Menschensohn sitzen sehen zur Rechten des Mächtigen und kommen auf den Wolken des Himmels.“ Da zerriss der Hohepriester seine Kleider. „Was brauchen wir noch Zeugen?“, fragte er. „Ihr habt die Gotteslästerung gehört.

Was meint ihr?“ Sie alle verurteilten ihn als todeswürdig (Markus 14,61-64).

Josh McDowell fügt hinzu: „Jesus hat bestätigt, dass er Gott ist. Er hat keine andere Möglichkeit offen gelassen. Seine Behauptung, Gott zu sein, muss entweder wahr oder falsch sein, und das muss ernsthaft geprüft werden.“⁸ McDowell untermauert seine Argumentation mit der folgenden Tabelle: 34



Die Entscheidung ist eine individuelle Entscheidung. Alle Menschen sind frei, sich ihre eigene Meinung zu bilden. Aber das Evangelium wurde nicht geschrieben, damit wir aus seinen Seiten esoterische Wahrheiten herauslesen können, die nichts mit Jesus zu tun haben. Der Apostel Johannes sagte: „Ich schreibe euch, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt“ (1. Johannes 5,13).

Ich möchte noch einen letzten wichtigen Punkt zur Überlegung anführen. Es geht darum, wie Gott den Menschen die Möglichkeit gegeben hat, in seine Gegenwart zu gelangen. In der Schrift heißt es

Nur der Hohepriester betrat den inneren Raum, und das nur einmal im Jahr, und niemals ohne Blut, das er für sich selbst und für die Sünden opferte, die das Volk in seiner Unwissenheit begangen hatte (Hebräer 9,7).

Wenn Gott sich nicht ändert und dieses Blut das Symbol für das Sühneopfer Christi war, warum wird es dann in der Freimaurerei nicht erwähnt?

35

Warum wird Jesus nicht als Messias bezeichnet? Warum werden der Blutbund, der Opferaltar oder der Vorhang im Tempel nicht erwähnt?

Könnte es sein, dass der angebliche Tempel Salomos, von dem in der Freimaurerei so oft gesprochen und studiert wird, nichts mit dem hebräisch-christlichen Gott oder mit dem authentischen Tempel zu tun hat, den Gott dem König zu bauen befahl? Ist es auch möglich, dass die Figur des Hiram Abiff, des angeblichen Architekten des Tempels und Symbols des wahren Freimaurers, ebenfalls nichts mit der in der Bibel erwähnten Person zu tun hat?

36

[KAPITEL 3]

DAS PRINZIP VON WAHR UND

FALSCH

DAS PRINZIP DES URSPRUNGS DER WAHRHEIT

Die Herkunft der Wahrheit zu ermitteln, ist für die Überprüfung ihrer Echtheit unerlässlich. Die Wahrheit zu finden hängt davon ab, dass man den einzigen Träger der Wahrheit entdecken und definieren kann. Wir wissen, dass dieser „einzige Träger“ nur Gott sein kann. Nicht irgendein Gott, sondern der eine und einzige wahre Gott, der die Wahrheit selbst ist. Ganz gleich, wie wunderbar sie uns erscheinen mag, keine Wahrheit kann auch nur im Entferntesten Gewissheit haben, wenn wir nicht die Wahrhaftigkeit dessen kennen, der sie ausspricht.

Die Wahrheit ist offenbar eine der Grundlagen der Freimaurerei, wie sie in ihren Gesetzen und Grundsätzen sehr deutlich festhalten: „Die Wahrheit ist eine göttliche Eigenschaft und die Grundlage jeder Tugend. Gut und wahrhaftig zu sein, ist die erste Lektion, die uns in [der Freimaurerei.](#)“¹ gelehrt wird. Aber ist es wirklich die Wahrheit, die sie anstreben? Oder sind das nur schöne Worte, um diejenigen zu täuschen, die beitreten?

Jehova bezeichnet sich selbst als heilig, rein und eifersüchtig; er vermischt sich nicht mit anderen Göttern. Wir werden auch sehen, dass er sich selbst als den Wahren bezeichnet: „*Aber der Herr ist der wahre Gott; 37*

er ist der lebendige Gott, der ewige König“ (Jer 10,10). Jesus Christus sagt von sich selbst: „*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben*“ (Johannes 14,6).

Eines der Merkmale der Wahrheit ist, dass sie keine Lüge enthält. Der erste Brief des Apostels Johannes sagt: „*Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis*“ (1. Johannes 1,5). Johannes fährt fort: „*Ich schreibe euch nicht, weil ihr die Wahrheit nicht kennt, sondern weil ihr sie kennt und weil keine Lüge aus der Wahrheit kommt*“ (1. Johannes 2,21).

Es gibt Menschen, die glauben, dass die Wahrheit in der von Menschen geschaffenen Wissenschaft zu finden ist. Wir respektieren, was diese Menschen glauben, aber das Buch, das auf dem freimaurerischen Altar liegt, ist kein wissenschaftliches Buch, sondern die Bibel:

„Jede gut geführte Loge ist mit der *Heiligen Bibel*, dem *Winkelmaß* und dem *Zirkel* ... Die Bibel ist dem Dienst [Gottes, denn sie ist das](#)

[unschätzbare Geschenk Gottes an die Menschen.](#)“² geweiht

Sobald wir die Quelle der Wahrheit definieren können, erhalten wir eine wichtige Richtlinie, um zu definieren, was falsch ist. Ich muss nachdrücklich betonen, dass das, was falsch ist, in der Regel nicht das sichtbare Gegenteil der Wahrheit ist. Vielmehr handelt es sich um eine Kopie, die der Wahrheit so genau wie möglich ähnelt – deren Kern jedoch eine Lüge ist und unweigerlich zu Irrtümern führt. Nehmen wir als Beispiel einen gefälschten 20

Dollar-Scheine als Beispiel. Wenn jemand einen Schein fälschen würde, der sich völlig von der tatsächlichen Währung unterscheidet, würde er niemanden täuschen. Wenn er es hingegen schaffen würde, das spezielle Baumwollpapier, die Tinten und die Originalformen zu stehlen, wäre es schwieriger, ihn von der echten Währung zu unterscheiden. Nur durch genaue Untersuchung des Mikrodrucks und durch Halten gegen das Licht, um die Wasserzeichen und den eingebetteten Sicherheitsstreifen zu sehen, könnte man seine Fälschung wirklich nachweisen.

Genau darin liegt der Ursprung *des Fälschen*: Man nutzt die Wahrheit so weit wie möglich, um diejenigen anzulocken, die mehr oder weniger glauben, sie zu kennen.

Sobald ihr Vertrauen gewonnen ist, ist es leicht, heimlich ein falsches Konzept einzuführen, das den Kern der Botschaft verzerrt und verändert.

Wie Albert Pike in dem Auszug aus „*Morals and Dogma*“ sagte, den wir in Kapitel 1 zitiert haben: „Die Freimaurerei ... verbirgt ihre Geheimnisse, außer vor ihren 38

ihren Eingeweihten und Weisen, und verwendet falsche Symbole, um diejenigen irrezuführen, die es verdienen, in die Irre geführt zu werden . “[3](#)

Wenn wir den Gott der Bibel bereits als den wahren Gott definiert haben, als rein, ohne Vermischung und ohne Lüge, stellt sich unweigerlich die Frage: Kann sich Jehova, Jesus Christus oder der Heilige Geist an einem Ort manifestieren, an dem sein Wort manipuliert und mit einem blasphemischen Synkretismus anderer Philosophien vermischt wird? Und wenn der Gott der Bibel nicht derjenige ist, der über das Werk der Logen präsidiert, *wer ist dann derjenige, der mit dem Namen des Großen Architekten des Universums* angerufen wird?

Was manche Philosophien in vager und abstrakter Form als die Kräfte des Bösen, das Gegenteil des Guten oder die gegnerische Seite definieren, wird in der Bibel mit vollkommener Klarheit dargelegt. Das Wort Gottes verliert sich nicht in ätherischen und verwirrenden Abschweifungen, sondern personifiziert es mit einem eigenen Namen: *Satan*.

Es ist an der Zeit, kindliche Vorstellungen hinter uns zu lassen, in denen *Satan* als Comicfigur dargestellt wird, rot gefärbt und mit Hörnern und einem Schwanz versehen. Es ist auch an der Zeit, ein für alle Mal die absurde Vorstellung von der Personifizierung des Bösen als einer bösen Kraft, die Gott gleichkommt, zu verwerfen. Ich möchte dies ganz klar sagen: Der eine ist das Geschöpf, der andere ist der Schöpfer.

Satan wurde von Gott als Erzengel oder Cherub der Weisheit und Schönheit geschaffen, aber weil er dem Allerhöchsten gleich sein wollte, entließ Gott ihn aus seiner Position. Die Heilige Schrift erwähnt seinen Fall:

Du warst gesalbt als Schutzengel, denn ich habe dich dazu bestimmt. Du warst auf dem heiligen Berg Gottes; du gingst unter den feurigen Steinen. Du warst untadelig in deinen Wegen vom Tag deiner Erschaffung an, bis Bosheit in dir gefunden wurde. Durch deinen weitreichenden Handel warst du voller Gewalt, und du hast gesündigt. Darum habe ich dich in Schande vom Berg Gottes vertrieben und dich verstoßen, o

Schutzengel, aus der Mitte der feurigen Steine. Dein Herz wurde stolz wegen deiner Schönheit, und du hast deine Weisheit wegen deiner Pracht verdorben. Darum habe ich dich auf die Erde geworfen und dich vor 39

Könige. Durch deine vielen Sünden und deinen unehrlichen Handel hast du deine Heiligtümer entweiht. Darum ließ ich ein Feuer aus dir hervorbrechen, das dich verzehrte, und ich verwandelte dich zu Asche auf dem Boden vor den Augen aller, die zuschauten. Alle Völker, die dich kannten, sind entsetzt über dich; du bist zu einem schrecklichen Ende gekommen und wirst nicht mehr sein (Hesekiel 28,14-19).

Seit seinem Sturz will Satan ununterbrochen Gottes Platz einnehmen und die Verehrung der Menschheit für sich gewinnen. Vielleicht ist dieses Wesen namens Satan für Sie, lieber Leser, nichts weiter als etwas Lächerliches, Überholtes oder Altmodisches. Tatsächlich sind seine besten Verkleidungen, dass er als nicht existent oder scheinbar harmlos angesehen wird. Darüber hinaus erwähnen der Gott der Bibel und sein Sohn Jesus Christus ihn als reales Wesen, und Gott lügt nicht, wie wir bereits in 1. Johannes gelesen haben: „*In ihm ist keine Lüge*“ (siehe 1. Johannes 1,5; 2,21). Die ernsthafte Gefahr geht von Satans Fähigkeit aus, eine Lüge zu manipulieren und sie dann als Wahrheit darzustellen. Wir dürfen niemals vergessen, dass er schlauer ist als jeder Mensch und sogar versuchen wird, den Namen des Allmächtigen zu tragen, soweit er dazu in der Lage ist, um die Menschheit in die Irre zu führen und die Anbetung des einzigen wahren Gottes, des Herrn der Heerscharen, und Jesu Christi, des menschengewordenen Gottes, zu behindern.

Der Apostel Paulus spricht über diese Täuschung:

*Denn wenn jemand zu euch kommt und **einen anderen Jesus predigt, als wir euch gepredigt haben**, oder wenn ihr einen **anderen Geist empfangt, als ihr empfangen habt, oder ein anderes Evangelium***

Von dem, den ihr angenommen habt, habt ihr euch leicht täuschen lassen. Denn solche Menschen sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, die sich als Apostel Christi ausgeben. Das ist auch kein Wunder, denn Satan selbst gibt sich als Engel des Lichts aus. Es ist also nicht verwunderlich, wenn seine Diener sich als Diener der Gerechtigkeit ausgeben. Ihr Ende wird ihren Taten entsprechen (2. Korinther 11,4.13-15).

Ich habe „*ein anderer Jesus als den, den wir verkündet haben*“, „*ein anderer Geist*“ und „*ein anderes Evangelium*“ fett hervorgehoben, um zu betonen, wie subtil diese Fälschung ist.

Satan wagt es sogar, 40

den Namen Gottes zu benutzen, wenn wir sehen, dass Jesus Christus als *Avatar*, als einfacher Prophet oder als einer der großen Lehrer in den Freimaurerlogen und in vielen östlichen Religionen und okkulten Wissenschaften erwähnt wird.

Aber er wird *niemals* als Mensch gewordener Gott oder als zweite Person der Dreifaltigkeit *betrachtet*. Über welchen Jesus wird in diesen philosophischen Kreisen gesprochen? Zweifellos sprechen sie nicht über den Jesus der Bibel. Lassen Sie uns dies sorgfältig und detailliert analysieren.

Erstens wird er als *Avatar* bezeichnet. Dieser Name wird denen gegeben, die als Reinkarnation von *Vishnu* (der Sohnfigur in der hinduistischen Trilogie) angesehen werden. Und um diese Täuschung noch zu krönen, wird behauptet, dass dieser

„Jesus“ gekommen sei, um uns den Weg zu zeigen, wie wir eins werden können mit dem *Großen Universellen Geist*. Die Avatare sind in jeder astrologischen Ära und in unterschiedlichen Gestalten erschienen: Zoroaster, Buddha,

„Jesus“, Mohammed, Saint Germain und Lord Maitreya in der Gegenwart.

Zweitens erlangte dieser Jesus seine Macht und Lehre von den Lamas in Kaschmir, wo er angeblich seine Jugend bis zum Alter von 30 Jahren verbrachte, bevor er sein öffentliches Leben begann. Dort war er als

„Prophet Issa“ bekannt, und dorthin kehrte er auch zurück, nachdem er die Peitschenhiebe, die unmenschliche Bestrafung und die Kreuzigung in Jerusalem überlebt hatte, um dort in einem glorreichen hohen Alter zu sterben. [4](#)

Es überrascht mich immer wieder, wie alle Avatare von Reinkarnation sprechen, davon, durch Selbstvervollkommnung zu Gott zu gelangen und unsere Energie durch transzendente Meditation mit der des Universums zu vereinen. Weder dieser Pseudo-Jesus noch irgendeiner der anderen Avatare erwähnt jemals die Existenz des Bösen als persönlichen Widersacher oder den Tod als Folge der Sünde.

Im Gegensatz dazu sagt uns der Jesus der Bibel, der Messias, dass er die Auferstehung und der Erlöser unserer Sünden ist. Er sprach, was er von seinem Vater im Himmel gehört hatte. Er predigte keine universelle Moral oder eine Philosophie des kosmischen Wissens. Die Bibel sagt: „*Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht*“ (1. Johannes 5,12). Im Markusevangelium sehen wir, wie die Menschen seines Landes über seine Lehre und seine Taten sprachen:

41

Als der Sabbat kam, begann er in der Synagoge zu lehren, und viele, die ihn hörten, waren erstaunt.

„Woher hat dieser Mann das alles?“, fragten sie.

„Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben wurde, dass er sogar Wunder tut? Ist das nicht der Zimmermann? Ist das nicht Marias Sohn und der Bruder von Jakobus, Josef, Judas und Simon? Sind seine Schwestern nicht hier bei uns?“ (Markus 6,2-3).

Hätte Jesus seine Lehre wirklich von buddhistischen Mönchen gelernt, hätten die Menschen etwas gesagt wie: „Ist das nicht derjenige, der aus fernen Ländern zurückgekehrt ist, wo er diese Weisheit gelernt hat?“

Was die Menschen jedoch so seltsam fanden, war, dass der örtliche Zimmermann über solche Dinge sprechen konnte. Es gibt zweifellos einen auffälligen Kontrast zwischen dem einen Jesus und dem anderen.

Jesus Christus, der wahre Sohn Gottes, wurde von fast 30

Propheten und Könige angekündigt. Er wurde auf übernatürliche Weise empfangen, lebte, starb und wurde auferweckt, als Beweis dafür, dass das, was er sagte, wahr war. Die übrigen sogenannten Avatare, egal wie erleuchtet die Welt sie auch nennen mag, liegen im Grab. Wenn also Jesus oder Jesus Christus in Freimaurerlogen erwähnt werden

Logen von Jesus oder Jesus Christus die Rede ist, können wir sicher sein, dass sie nicht vom Sohn Gottes sprechen, sondern vom Avatar Jesus aus dem Orient.

Sehen wir uns in der Praxis an, wie eine Wahrheit gefälscht wird, um diejenigen zu ködern, die sich nur von den Worten „Gott“ oder „Jesus Christus“ leiten lassen.

Leider sind diese Namen für viele Menschen die einzige Garantie, die ihr Gewissen benötigt, um eine Lehre in ihr Herz aufzunehmen. Nehmen wir ein Beispiel aus dem *Freimaurerhandbuch*:

Die Regel, das Winkelmaß und der Zirkel sind Symbole für das Verhalten, das wir in der Gesellschaft an den Tag legen sollten. Wir sollen alle unsere Verpflichtungen pünktlich erfüllen, treu und fromm diese wichtige Pflicht erfüllen, *die wir GOTT* und unseren Mitmenschen *schulden*; in allen unseren Handlungen aufrichtig sein; die Waage der Gerechtigkeit im Gleichgewicht halten; unser Handeln nach der unfehlbaren Regel *des heiligen Wortes GOTTES* ausrichten

[Wort ausrichten. 5](#)

42

Der unschuldige Lehrling hört das Wort *Gott* und fühlt sich damit im Reinen, und der Text fährt fort:

Es gibt drei große Pflichten, die du als Freimaurer zu erfüllen hast: gegenüber GOTT, deinem Nächsten und dir selbst. *Gegenüber GOTT, indem du seinen Namen niemals* ohne die Ehrfurcht *erwähnst*, die ein Geschöpf seinem SCHÖPFER schuldet; indem du ihn in all deinen lobenswerten Unternehmungen um Hilfe bittest und ihn als das höchste Gut verehrst. [6](#)

Wir finden diesen falschen Haken wieder in dieser Übersetzung aus Aldo Lavanginis *Lehrbuch*:

Es ist daher von wesentlicher Bedeutung, dass wir sehr sorgfältig wählen, was wir denken und sagen, denn hinter jedem Wort steht die *Macht des Wortes, die den Ursprung aller Dinge bildet: Alle Dinge sind durch ihn gemacht, und ohne ihn ist nichts, das existiert.*

Das Gute bewahren, das Böse ablehnen; die Wahrheit bewahren, den Irrtum ablehnen; die Realität bewahren, die Illusion ablehnen: Hier haben wir in zusammengefasster Form, wie das Wort verwendet werden sollte. Als Beispiel geben wir eine charakteristische Aussage, die individuell, innig und im Verborgenen gelesen und wiederholt werden soll und aus der sich viele weitere formulieren lassen:

Es gibt nur eine einzige Realität und eine einzige Kraft im Universum: Gott, den Anfang, die Realität und die Kraft des Guten; allgegenwärtig und allmächtig.

Folglich gibt es nichts zu fürchten außer der Furcht selbst: Da es keinen Anfang des Bösen gibt, das keine Realität und keine wirkliche Macht hat, ist es lediglich ein illusorisches Bild, das als solches erkannt werden muss, damit es verschwindet.

Daher kann das Böse keine Macht über mich oder mein Leben haben, wenn ich es nicht anerkenne oder ihm vorübergehend Realität und Macht verleihe: Es ist ein falscher Gott, der sich vor den wahren Gott stellt, 43

der ganz unendlich ist; ein illusorischer Schatten, der das wahre Licht daran hindert, hervorzuleuchten. [7](#)

Lassen Sie uns diesen Abschnitt aus den Lehren des Lehrlings im Lichte der Bibel analysieren. Ich habe die Worte aus der Bibel hervorgehoben, die als Ausgangspunkt für diese Untersuchung dienen und die tatsächlich die einzige Wahrheit enthalten, die in diesen Passagen zu finden ist.

1. Der Text besagt, dass es nur eine Macht gibt, nämlich Gott. Die Bibel erwähnt neben Gott die Existenz des Fürsten der Finsternis, der Teufel oder *Satan* genannt wird. Jesus Christus sagt im Johannesevangelium: *Warum versteht ihr meine Sprache nicht? Weil ihr nicht hören könnt, was ich sage. Ihr seid von eurem Vater, dem Teufel, und ihr wollt die Begierden eures Vaters erfüllen. Er war von Anfang an ein Mörder und hat nicht die Wahrheit in sich, denn in ihm ist keine Wahrheit. Wenn er lügt, spricht er aus seinem eigenen Wesen, denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge. Weil ich aber die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht!* (Johannes 8,43-45).

Hier sehen wir deutlich, wie Jesus Christus, das *Wort des Lebens*, spricht, ohne jeden Zweifel an einem Vertreter des Bösen aufkommen zu lassen.

2. Der Text besagt, dass das Böse keine Macht über den Lehrling hat, weil er einfach nicht daran glaubt und ihm keine Bedeutung beimisst. In der Bibel steht:

*Ihr aber wart tot durch eure Übertretungen und Sünden, in denen ihr früher gelebt habt, als ihr den Wegen dieser Welt und dem Herrscher der Luft, dem Geist, der jetzt in **den Menschen** wirkt, die*

ungehorsam sind (Epheser 2,1-2).

Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Gewalten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die geistigen Mächte des Bösen in den himmlischen Regionen (Epheser 6,12).

44

Es gibt unzählige Bibelverse, die von *Satan*, seinem Einfluss auf die Menschen und seinem unerbittlichen Verlangen, sie in seine höllische Behausung zu ziehen, sprechen (siehe 2 Tim 2,26; 1 Petr 5,8).

Was für eine wunderbare Täuschung ist es doch, zu behaupten, dass das Böse nicht existiert!

Welche bessere Tarnung könnte Satan nutzen, als die Menschen glauben zu machen, er sei nur eine Erfindung! Mit dieser schrecklichen Behauptung lässt sich der Lehrling ruhig von den schönen Worten, die Gott erwähnen, leiten und bleibt dem Bösen gegenüber wehrlos. Er ist dann bereit für den Teufel, der seinen subtilen und heimtückischen Hinterhalt beginnt.

DAS PRINZIP DER BEDINGTEN WAHRHEIT

Gott hat festgelegt, dass sein Wort die Wahrheit ist, doch es ist wichtig zu erkennen, dass nicht alles in diesem Wort absolute Wahrheit ist, wenn wir es aus dem Kontext oder aus den Bedingungen herausnehmen, in denen Gott es festgelegt hat. Wir können nicht „einen Text aus dem Zusammenhang reißen, um ihn als Vorwand zu benutzen“, wie es in einem bekannten Sprichwort heißt. Die Bibel enthält Gottes vollständige Denkweise, die er der Menschheit offenbart hat: Seine Persönlichkeit, die Grundsätze seiner Gerechtigkeit, seine Erlösung und die Bedingungen, unter denen Menschen mit ihm versöhnt werden können

mit ihm versöhnt werden können.

Die Bibel besteht nicht aus einer Ansammlung von Versen, die wir nach Belieben an unsere eigenen Kriterien anpassen können. Sie ist auch kein Zauberbuch, aus dem wir mit kabbalistischen Methoden Theorien ableiten können, die nicht bewiesen werden können und im Widerspruch zum allgemeinen Kontext der Bibel stehen – Theorien, die nichts als reine Illusionen im Kopf des Philosophen sind.

Um diesen Punkt zu verdeutlichen, werde ich mich eines absurden Beispiels bedienen. Schauen wir uns einmal an, was es bedeuten würde, wenn wir einen Vers aus seinem Kontext herausnehmen und ihn zu einer absoluten Wahrheit machen würden. In Levitikus 17,11 heißt es: „*Das Leben des Fleisches ist im Blut*“, was die Sühne für die Sünde ist (KJV). Wäre diese Schriftstelle absolut, würde das bedeuten, dass ich einem Leichnam eine Bluttransfusion geben könnte und er dann auferstehen müsste, da ich ihm die Zutat gegeben hätte, in der das Leben steckt. Es ist offensichtlich, dass ein solches Experiment nicht funktionieren würde. Solche Extrapolationen sind letztendlich genauso absurd und falsch wie der Versuch, Wahrheiten, die *nur für Jesus Christus gelten*, nonchalant als universelle philosophische Prinzipien zu verwenden.

45

Diese Weltkenner wollen die Bibel benutzen, indem sie Gott aus der Gleichung herausnehmen. So funktioniert das nicht.

Ein gutes Beispiel dafür findet sich in Lavagninis *Handbuch*, wo der Lehrling glaubt, er könne die mächtigen Wahrheiten der Bibel auf sein Leben anwenden, ohne irgendwelche Bedingungen erfüllen zu müssen. Die Lehrlinge müssen sich immer wieder innerlich wiederholen:

Der göttliche Geist ist in mir, ewiges Leben, unsterbliche Vollkommenheit, unendlicher Friede, unendliche Weisheit, unendliche Kraft, Befriedigung jedes gerechten Verlangens, Vorsehung und Versorger von allem, was ich brauche und was sich in meinem Leben manifestiert: Meine Augen, offen für das Licht der Wirklichkeit, sehen überall Harmonie und Wohlwollen: das göttliche Prinzip, das sich in jedem Wesen und in jeder Sache ausdrückt. [8](#)

In der Heiligen Schrift finden wir das notwendige Licht, um eine solche Behauptung zu entlarven. Im ersten Kapitel des Johannesevangeliums, einer in der Freimaurerei viel verwendeten Passage, sehen wir, wie Gott das Wort des Lebens und das Licht des Geistes offenbart:

Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Er war am Anfang bei Gott. Durch ihn wurde alles geschaffen; ohne ihn wurde nichts geschaffen, was geschaffen wurde. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen... Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.

*Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn gemacht, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. **Allen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten***

an seinen Namen, gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.

Gott – Kinder, die nicht aus natürlicher Abstammung, noch aus menschlichem Entschluss oder dem Willen eines Mannes geboren sind, sondern aus Gott geboren sind.

Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns. Wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit

(Johannes 1,1-4;9-14).

46

Wir sehen hier, dass dieses Wort des Lebens, dieses wahre Licht, Jesus Christus ist, der Sohn Gottes, der im Fleisch gekommen ist, Gott, der Mensch geworden ist. Es handelt sich nicht um ein metaphysisches Prinzip; wir können das Prinzip nicht von der Person Jesu trennen, es auf unser geistliches Leben anwenden und erwarten, dass das Licht zu uns kommt, während wir unserem eigenen Willen oder unseren Launen folgen. Wir haben gerade gelesen: „*Allen aber, die ihn aufnahmen, denen, die an seinen Namen glaubten ...*“ Das sind diejenigen, die dieses besondere Licht empfangen, was diese Wahrheit *bedingt* macht.

Daher ist der Versuch, diese Wahrheit ohne Jesus zu nutzen, um unseren Geist zu beleben, genauso absurd wie das Beispiel, einem Toten Blut zu geben.

Wir sehen in diesem Abschnitt auch, dass Gott zwischen Söhnen und Geschöpfen unterscheidet. Nicht jeder Mensch auf der Welt ist ein Sohn Gottes. Ja, es ist wahr, dass wir alle von ihm geschaffen wurden, was uns zu seinen Geschöpfen macht. Aber das Privileg, ein Sohn zu werden, mit allen Rechten, die damit verbunden sind, wird nur denen zuteil, die Jesus Christus durch den Glauben annehmen. Auf diese Menschen wird der Geist Gottes kommen, einen Bund schließen und ihnen Leben geben.

Ich wiederhole: Jeder von uns hat die Möglichkeit, die Gottheit Jesu Christi anzunehmen oder abzulehnen. Was wir nicht tun können, ist, seine Worte zu verdrehen, sie auf einen buddhistischen Jesus anzuwenden und weiterhin zu behaupten, dass dies die Wahrheit sei. Wer nicht glauben will, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, hat das Recht, so zu glauben, aber logischerweise muss er dann die Bibel beiseite legen und seine Lebensphilosophie in anderen Büchern suchen.

DAS PRINZIP DER ERFAHRUNGSWEISEN WAHRHEIT

Dies ist die Methode, die in esoterischen und metaphysischen Kreisen üblicherweise verwendet wird und vom Philosophen Hermes Trismegistos in *den Smaragdtafeln des Thoth* festgelegt wurde. Dort heißt es: „Wahrlich, die Kunst der Alchemie wurde ohne Falschheit gegeben [und dies wird gesagt, um diejenigen zu überzeugen, die behaupten, dass die Wissenschaft trügerisch sei]. Gewiss, dies ist experimentell bewiesen, denn alles, was experimentell bewiesen ist, ist gewiss.“

[Es ist wahr.”⁹](#)

Dieses Prinzip der erfahrungsmäßigen Wahrheit, das in Bezug auf die Wissenschaften dieser Welt, wie Nanotechnologie, Medizin, Kernwissenschaft oder jede andere exakte Wissenschaft, logisch erscheint, wird 47

äußerst gefährlich, wenn es um die spirituelle Welt geht. Denken wir daran, dass die einzigen beiden spirituellen Kräfte, die existieren, Gott und Satan, mit ihren entsprechenden spirituellen Organisationen, den Menschen auf ähnliche Weise präsentiert werden. Daher bedeutet die bloße Tatsache, dass man etwas Schönes oder Befriedigendes spirituell erlebt, nicht unbedingt, dass es von Gott kommt. Die Methode der Gedankenkontrolle, die wir in den philosophischen Graden der Freimaurerei finden, beginnt beispielsweise damit, dass die Schüler glauben gemacht werden, dass sie, wenn sie die als *Alpha* bezeichnete mentale Ebene erreichen, durch ihren Geist unglaubliche Kräfte entwickeln können. Der Kurs, der zu Beginn eine rein mentale Grundlage hat, kann nicht abgeschlossen werden, ohne Geistführer anzurufen, die dabei helfen, diese Kräfte zu kontrollieren. Dazu sagt der Schöpfer der Methode der Gedankenkontrolle, Jose Silva

Die Schüler können ihre Berater selbst wählen. Das kann jeder sein, der lebt oder tot ist (in Anspielung auf eine spiritistische Beschwörung); es kann ein Verwandter, ein Freund oder eine historische oder religiöse Persönlichkeit sein... Dazu begibst du dich an deinen Lieblingsort der Entspannung und lädst die Personen, die du als Berater haben möchtest, ein, dich dort zu treffen. Von da an werden Ihre Berater immer dann, wenn Sie Hilfe von ihnen benötigen, an dem Ort der Entspannung, den Sie für Ihre Übungen nutzen (ein Ort, den Sie in Ihrem Geist erschaffen haben), auf Sie warten. [10](#)

Wenn wir uns das genauer ansehen, geht es bei dieser Praxis nicht nur um die Entwicklung des Geistes, sondern um eine authentische und sehr gut getarnte spiritistische Beschwörung. Leider sind viele Menschen nicht daran gewöhnt, die Gefahren spiritueller Angelegenheiten zu erkennen, und lassen sich von ihren Lehrern zu diesen Praktiken verleiten, weil sie glauben, dass alles harmlos ist. Aus diesem Grund glauben Menschen leicht, dass ihre Geistführer gute Geister im Auftrag Gottes sind, die ihnen helfen, ihre innere Kraft zu steigern; tatsächlich rufen viele von ihnen „Jesus Christus“ an, sodass der Geistführer diese Rolle einnimmt. Natürlich manifestiert der wahre Jesus Christus seine Gegenwart nicht in dieser okkulten Praxis.

In meiner bisherigen Erfahrung habe ich gesehen, wie Menschen diese Kraft erlangt und mit großem Erfolg entwickelt haben. In Anlehnung an das bekannte Sprichwort

„Es ist nicht alles Gold, was glänzt“, sollten wir uns nicht von Äußerlichkeiten täuschen lassen, sondern die wahre Quelle dieser Kraft erforschen.

1. Die Kraft der Gedankenkontrolle kommt nicht von Jesus. Im Matthäusevangelium sagt Jesus:

Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen klar sagen: Ich habe euch nie gekannt. Weg von mir, ihr Übeltäter!“ (Matthäus 7,21-23).

Hier sehen wir deutlich, dass Jesus die Absicht eines Menschen, der eine gute Tat oder ein Wunder vollbringt, nicht anerkennt, auch wenn diese Absicht scheinbar gut ist. Er sucht mehr als nur eine gute Tat. Was Jesus wirklich sucht, sind Menschen, die sich ihm hingeben und ein Leben in ihm und für ihn führen. Jesus ist Gott, ehrfürchtig und heilig, und er handelt nicht, damit ein Schüler seinen Kurs in Gedankenkontrolle besteht. Heilt Jesus heute noch? Ja, aber nur, wenn ein demütiges und reuevolles Herz seine Barmherzigkeit anruft. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese Kraft der Gedankenkontrolle nicht von Jesus kommt und dass er nicht derjenige ist, der die Heilungswunder vollbringt.

2. Die Macht der Gedankenkontrolle kommt nicht durch Engel. Wenn die Bibel von Hilfe durch Gottes Engel spricht, sagt sie ausdrücklich, dass sie nur denen dienen, die durch das Blut Jesu Christi errettet sind:

Zu welchem Engel hat Gott jemals gesagt: „Sitze zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße mache“? Sind nicht alle Engel dienstbare Geister, die ausgesandt sind, um denen zu dienen, die das Heil erben sollen? (Hebräer 1,13-14).

Engel handeln niemals durch Anrufung; sie *treten* auch niemals in einen menschlichen Körper *ein*. Sie leisten Hilfe von außerhalb des Körpers, da das Eintreten in den Körper völlig gegen Gottes Gebot verstößt, wie wir in dem Gesetz sehen, das Mose gegeben wurde: „*Ein Mann oder eine Frau, die unter euch ein Medium oder Spiritist ist, soll mit dem Tod bestraft werden. Ihr sollt sie steinigen; ihr Blut soll auf sie kommen*“ (Lev. 20,27).

Mann oder Frau unter euch, der ein Medium oder Spiritist ist, soll mit dem Tod bestraft werden. Ihr sollt sie steinigen; ihr Blut soll auf ihnen selbst kommen“ (Lev. 20,27).

3. Gedankenkontrolle verletzt den freien Willen, und Gott respektiert stets den freien Willen der Menschen.

Eines der Merkmale der satanischen Persönlichkeit ist es, den Willen anzutreiben, zu kontrollieren, zu beherrschen und zu manipulieren. Genau dies ist eine der Fähigkeiten, die man durch Gedankenkontrolle erlangt. Obwohl den Schülern empfohlen wird, ihre Kräfte für das Gute einzusetzen, zeigt die Erfahrung, dass Menschen, die so voller Schwächen sind, leicht in die Versuchung geraten, die Gedanken anderer zu manipulieren, um egoistische Ziele zu erreichen. Dieser Druck entsteht, nachdem sie sich von spirituellen Wesenheiten oder Dämonen besetzen lassen. Es sollte uns nicht überraschen, dass statistisch gesehen die überwiegende Mehrheit der Menschen, die solche paranormalen Studien absolvieren, unter schweren Depressionen, ausgeprägten Persönlichkeitsschwankungen, Nachtangst und ähnlichen emotionalen Störungen leiden.

Ist diese Gedankenkontrolle real? Ja, wir können bestätigen, dass sie real ist, indem wir die hermetische Methode anwenden, die besagt, dass alles, was erlebt werden kann, Wahrheit ist. Und wir können auch ein Ergebnis dieser Macht sehen. Aber wie wir bereits gezeigt haben, kommt diese Macht weder von Gott, noch ist sie eine Kraft, die durch den Verstand aufrechterhalten wird. Wenn es sich eindeutig um eine Kraft handeln würde, die aus mentalen Fähigkeiten stammt, gäbe es keinen Grund, spirituelle Wesen anzurufen, um ihre Wirksamkeit zu erhöhen. Wir können daraus schließen, dass Gedankenkontrolle eine tatsächlich nachweisbare Erfahrung ist, aber sie stammt nicht aus Quellen der Wahrheit – die Gott ist.

– und ihr Ende ist, wie der weise Salomo sagte, „der Weg des Todes“ (siehe Spr. 16,25).

50

[\[KAPITEL 4\]](#)

[DIE GROSSE BABYLON UND DER](#)

[GEHEIME PLAN DER](#)

[FREIMAUEREREI](#)

Die Bibel erwähnt den Begriff „das große Babylon“, den viele Theologen als die Vereinigung heidnischer Religionen oder als eine Mischung verschiedener religiöser Konzepte interpretiert haben (siehe Dan. 4:30; Offb. 16:19). Dieser Name leitet sich von Babel ab, was „Verwirrung“ bedeutet, und sein Ursprung geht auf den berühmten Turmbau zu Babel zurück. Diese Stadt ist nicht nur eine historische Tatsache, die im Buch Genesis aufgezeichnet ist, sondern steht auch für die Bemühungen der Menschen, Gott durch ihre eigenen Werke und Mittel zu erreichen.

Die Heilige Schrift berichtet von diesem Ereignis:

Da sagten sie: „Kommt, lasst uns eine Stadt bauen und einen Turm, dessen Spitze bis zum Himmel reicht, damit wir uns einen Namen machen und nicht über die ganze Erde zerstreut werden“ (Genesis 11,4).

Ein Tyrann namens Nimrod, der zu dieser Zeit die Welt beherrschte, erbaute den Turm. Er war ein Mann von großer Macht und Einfluss unter seinen Anhängern. Er war der Begründer der babylonischen Religion, in der er als Priester diente. Babylon ist vielen Historikern und Bibelwissenschaftlern als Wiege oder Mutter aller heidnischen Religionen bekannt. Es war berühmt für seine Mysterien und seine symbolträchtigen Riten.

51

Darüber hinaus gilt sie als das Nest, aus dem alle Götzenverehrung

[entstanden ist.1](#) Die biblische Geschichte erzählt, wie Gott über die Rebellion und die Gräueltaten, die sie begingen, so verärgert war, dass er ihre Sprachen verwirrte und alle ihre Bewohner zerstreute (siehe Gen.

11:8-9). Die meisten alten Zivilisationen entstanden aus diesem Exodus und trugen den philosophischen Keim dieses gefallen Reiches in sich. Als Bestätigung dieser Theorie bezeugen einige Historiker, dass das religiöse System Ägyptens seinen Ursprung in Asien und insbesondere im primitiven Reich Babel hat.

In seinem bekannten Werk „*Nineveh and Its Ruins*“ erklärt A.H. Layard, dass wir sowohl profane als auch sakrale Zeugnisse dafür haben, dass alle Götzenverehrung und okkulten Praktiken in Babylon ihren Ursprung haben. Wenn man all diese polytheistischen Religionen, ihre Götter und ihre Zeremonien mit dieser alten Wiege vergleicht, stößt man tatsächlich auf große Ähnlichkeiten.

Nach Nimrods Tod glaubte sein Volk, dass der Kaiser alle seine Lehren mit ins Grab nehmen würde; doch seine Witwe, Königin Semiramis, trieb den Aufstieg seiner Religion weiter voran. Sie erklärte ihn zu einem Sonnengott, der sich in seinen ewigen Kreislauf zurückgezogen habe, aber mit noch größerer Macht zurückkehren werde. Einige Monate später gebar die ehebrecherische Königin einen unehelichen Sohn, den sie Tammuz nannte; sie präsentierte ihn dem Volk und versicherte ihm, dass dieser Sohn ihres Leibes Nimrod selbst sei, wiedergeboren und aus einer unbefleckten Empfängnis hervorgegangen. Semiramis förderte auch die Verehrung von Sonne und Mond. Viele der Symbole dieser alten heidnischen Theologie werden heute im Okkultismus und in der freimaurerischen Lehre verwendet.

Hier hat auch die Theorie der Reinkarnation ihren Ursprung, ebenso wie die Astrologie. Die magische Bedeutung der Sonnenwenddaten, die wir in den präkolumbianischen Kulturen Südamerikas finden, stammt ebenfalls aus Babylon und ist ein Schlüssel zu den großen Ereignissen der Freimaurerei. In derselben Liste finden wir auch die ägyptische und Maya-Hypothese von den Reisen der Toten.

All diese philosophischen Religionen, die aus Babel stammen, kommen derzeit zusammen, um die Welt zu erobern. Diese „Wiedergeburt“ des babylonischen Denkens trägt den Namen *New Age* – in seiner populären Form ist es als *Ökumene* bekannt. Die beiden Bewegungen gehen 52

parallel zueinander mit dem gleichen Ziel: einem weltweiten religiösen System.

Die New-Age-Bewegung beeinflusst die Welt mit den Lockmitteln der Metaphysik, Kybernetik, Dianetik, Gedankenkontrolle, Yoga, Transzendentaler Meditation, Spiritualismus, Christlicher Wissenschaft und Magie sowie den übrigen paranormalen Wissenschaften. Die Ökumene versucht

, die Welt in Brüderlichkeit unter einem Gott zu vereinen, der sich angeblich verschiedenen Kulturen in unterschiedlicher Form offenbart hat.

Zusammen bilden New Age und Ökumene eine Kette, die die Welt mit diesen beiden aktuellen Ablegern des babylonischen Denkens verbindet; sie ist Teil eines vor vielen Generationen geschmiedeten Plans zur Bildung einer neuen Weltordnung. Alles ist perfekt organisiert und strukturiert. Was wir wahrnehmen, ist nur die Spitze des Eisbergs; darunter liegen die Blaupausen des Großen Architekten des Universums, die er in Vorbereitung auf das, was die Freimaurer den „Großen Coup“ nennen, entworfen hat.

Die Freimaurerei hatte schon immer die Absicht, die ganze Welt zu beherrschen.

Die Bibel bezeichnet diese religiöse Regierungsstruktur als „das große Babylon“, die große Hure, die mit allen Königen der Welt Ehebruch begangen hat, was als eine Reihe korrupter Bündnisse zwischen Regierungen und Religionen interpretiert werden könnte, die dieser geheimen Bruderschaft innig verbunden sind.

Gefallen ist Babylon, die Große! Sie ist eine Behausung für Dämonen geworden und ein Gefängnis für alle bösen Geister, ein Gefängnis für alle unreinen und verhassten Vögel. Denn alle Völker haben von dem trunkenen Wein ihrer Hurerei getrunken. Die Könige der Erde haben mit ihr Hurerei getrieben, und die Kaufleute der Erde sind reich geworden von ihrer Üppigkeit (Offenbarung 18,2-5).

In der Heiligen Schrift beziehen sich die Worte „Kelch“ oder „Wein“ auf geistliche Bündnisse. Dies spricht zu uns von der Verwirrung oder Vermischung philosophischer und ritueller Konzepte, die in der Freimaurerei zu finden sind.

Die Vereinigung der Welt ist eines der größten Ideale oder Utopien der Menschheit. Der Geist der Menschheit schreit aus tiefstem Inneren danach, dies zu verwirklichen, und träumt von der unbeschreiblichen Macht einer Regierung, die 53

die ganze Erde beherrschen könnten. Dies haben wir bereits zuvor in den Gedanken von Weishaupt, dem Gründer der Illuminaten, aufgedeckt, und genau dies ist einer der Grundpfeiler der freimaurerischen Denkweise.

HYPOTHESE DES PERFEKTEN PLANS

Lassen Sie uns gemeinsam die wichtigsten Aspekte des perfekten Plans der Freimaurer zur Errichtung einer neuen Weltordnung untersuchen.

1. Die Freimaurerei kann die Tatsache nicht leugnen, dass Menschen

spirituelle Wesen sind. Daher muss dieses Bedürfnis befriedigt werden.

2. Es ist nicht möglich, die Religionen, die die Menschen so gespalten haben, zu beseitigen oder das spirituelle Streben jedes Einzelnen zu unterdrücken, wie das Scheitern des Kommunismus gezeigt hat. Die einzige Lösung besteht daher darin, alle religiösen Systeme als eine Ansammlung veralteter Dogmen abzutun.

Dann muss die Freimaurerei die Botschaft der Bibel als Fanatismus für unwissende Menschen qualifizieren und die Bibel in ein kabbalistisches und symbolisches Buch verwandeln; damit bleibt den Menschen keine Grundlage mehr für ihre Existenz.

Dann wird eine Alternative präsentiert – eine universelle Religion, die alle Menschen vereint, ihre Überzeugungen unter größter Toleranz (zumindest theoretisch) respektiert und sie zu Frieden und weltweiter Brüderlichkeit führt. Diese Religion vereint uns alle durch das einzige Bindeglied, das wir alle gemeinsam haben, die „Sprache der Symbole“, die jeder nach seinem eigenen Verstand interpretiert. Als ihr höchstes Ziel strebt diese Religion danach, die Menschen zu Göttern zu machen, zu selbständigen Wesen, die diese Stufe erreichen können, indem sie ihr Denken und ihren Verstand zu höchster Entfaltung bringen – „... und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist“ (Gen 3,5).

Die Gottheit wird erreicht, indem alle historischen Götter beseitigt und an ihrer Stelle das Denkmal errichtet wird, das alle Geister verführt – der von Zarathustra, Nietzsche und Voltaire gepriesene Übermensch. Was ist dieser Übermensch anderes als das höchste Gewissen, frei von allen Zwängen, geschaffen, um ein selbständiges und vollkommenes Wesen zu werden? Der Übermensch erfährt durch die Philosophie der „Großen Lehrlinge“ oder „Avatare des universellen Wissens“, dass die menschliche Vernunft über dem Geist steht.

54

Alles, was ich gerade gesagt habe, wird auf dem freimaurerischen Altar perfekt symbolisiert: Je nach Grad werden das Winkelmaß, der Zirkel und das Schwert – Symbole der menschlichen Vernunft – gezielt auf die Bibel gelegt, die das geistige Leben symbolisiert.

Von diesem Übermenschen ist auch im Buch der Offenbarung die Rede: „*Hier ist Weisheit erforderlich. Wer Verstand hat, der berechne die Zahl des Tieres, denn es ist die Zahl eines Menschen. Seine Zahl ist 666*“ (Offb.

13:18). Sechs bedeutet nach allgemein anerkannter biblischer Symbolik „Mensch ohne Gott“; dies ist die adamische Natur, die ihre Gemeinschaft mit Gott verlor, als sie mit dem Samen des Bösen verunreinigt wurde.

John Yarker, Großmeister des Alten und Ursprünglichen Ritus, gibt in seinem Buch „*Speculative Freemasonry*“ eine Erklärung für diese Zahl:

Hirams Stellvertreter *Adonhiram* wird zum Aufseher dieser Arbeit ernannt; sechs Meister unterstützen ihn bei seiner Aufgabe, wobei die Zahl Sechs das Symbol für den physischen Menschen ist.

Diese Zahl wiederholt sich dreimal im Fall des in der Offenbarung erwähnten Zeichens des Tieres, da die Drei die Trilogie der Vollkommenheit darstellt. Ich komme daher zu dem Schluss, dass 666 der vollkommene Mensch an sich ist; derjenige, der keinen erlösenden Gott braucht, mit anderen Worten: der

[Supermann.2](#)

Könnte das berühmte „Zeichen des Tieres“ etwas mit dem freimaurerischen Zeichen zu tun haben, das symbolisch mit Feuer in das Herz jedes Lehrlings der Vereinigung eingebrannt wird? Die Bibel enthält eine Passage, die zum Nachdenken über dieses Zeichen anregt:

Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Zeichen auf seiner Stirn oder seiner Hand annimmt, wird auch er vom Wein des Zorns Gottes trinken, der unvermischt in den Kelch seines Zorns gegossen ist (Offenbarung 14,9-10).

Einige Theologen legen diese Verse wörtlich aus, andere spiritualisieren sie. Unabhängig von der Haltung werden die meisten zustimmen, dass es sich hierbei um eine Denkweise handelt, um ein Symbol, das dem Geist des einen wahren Gottes entgegensteht.

, dass es sich hierbei um eine Denkweise handelt, um ein Symbol, das dem Geist des einen wahren Gottes entgegensteht.

Satans größte Fähigkeit ist es, zu täuschen, und es ist nicht schwer, sich vorzustellen, wie viele Millionen Menschen bereits symbolisch „versiegelt“ sind durch Humanismus, New Age, Deismus und okkulte Wissenschaften, gewonnen durch einfache Phrasen, aufgeblasen von ihrer eigenen Vernunft und ohne Gott überhaupt zu berücksichtigen. Lieber Leser, wenn Sie Freimaurer sind, werden Sie sich zweifellos daran erinnern, dass Ihnen am Tag Ihrer Initiation gesagt wurde, Sie sollten denken und nichts befolgen, was Sie nicht verstehen. Meine Ermahnung an Sie lautet, dies jetzt zu tun, und zwar ernsthaft.

Während einer Studie, die ich über die verschiedenen Grade der Freimaurerei durchgeführt habe, fiel mir ein Ereignis auf, das eine große Ähnlichkeit mit einem der Zeichen der Endzeit hat, die Jesus seinen Jüngern angekündigt hat: „*Wenn ihr Jerusalem von Heerscharen umzingelt seht, dann wisst ihr, dass seine Verwüstung nahe ist*“ (Lukas 21,20). Diese Prophezeiung erfüllte sich buchstäblich im Jahr 70 n. Chr.; das heutige Jerusalem symbolisiert jedoch die Heilige Stadt für die wichtigsten Religionen der Welt. Es ist ein Symbol für das, was die Freimaurerei am meisten verabscheut – die Religion.

Nun möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, wie dieses Ereignis in der Verfassung und den Vorschriften des 32. Grades des *Alten und Angenommenen Schottischen Ritus der Freimaurerei* neu interpretiert und indoktriniert wird: Dieser Grad, der letzte im Schottischen Ritus vor dem höchsten Grad, innehat die Exekutivgewalt des Ritus und fasst dessen Lehre zusammen, um dessen Funktionieren zu gewährleisten. Die freimaurerische Versammlung dieses Grades wird Rat genannt, und ihr Abzeichen symbolisiert die Bildung einer Freimaurer-Armada, die sich aus Freimaurern aller Grade zusammensetzt, um die Eroberung Jerusalems und die Inbesitznahme seines Tempels zu übernehmen und die dort ihr Lager aufschlägt, um auf den endgültigen Angriff zu warten. Sie besteht aus 15 Armada-Einheiten, die sich in den Häfen von Neapel, Malta, Rhodos, Zypern und Jaffa versammeln, um sich zu vereinen und nach Jerusalem zu marschieren.

56

Diese Versammlung der freimaurerischen Armada soll ausgelöst werden, wenn der Oberbefehlshaber das Signal durch einen Kanonenschuss gibt... Der erste Kanonenschuss und die erste Versammlung fanden statt, als Luther den Kampf gegen die Intelligenz und die Form anführte... Die fünfte Versammlung wird die Herrschaft des Heiligen Reiches beenden, d. h. das Reich der Vernunft, der Wahrheit und der Gerechtigkeit. [3](#)

Das ist es, was die Freimaurerei letztendlich lehrt – die Eroberung Jerusalems und einen umfassenden Krieg gegen die Religion –, während ihre Anhänger naiv glauben, dass die Religion, der sie beigetreten sind, von der Organisation mit äußerster Toleranz respektiert wird.

Der dritte Eid, der im 32. Grad geleistet wird, lautet: Ich schwöre, mich als der blutrünstigste und unersättlichste Feind aller geistigen Tyrannei (Religion) zu verhalten, die versucht, der Menschheit ihr Gewissen aufzuzwingen. Ich schwöre, mit allen Mitteln jede Kirche, jeden Tempel, jede Synagoge und jede Moschee daran zu hindern, sich der Gewissensfreiheit zu widersetzen, das Denken und die Meinung ihrer Sklaven zu unterwerfen und von den Menschen zu erwarten oder sie zu verpflichten, das zu glauben, was sie ihnen vorschreiben wollen. [4](#)

3. Der dritte Teil dieses perfekten Plans besteht darin, die politischen Mächte durch eine Untergrundorganisation zu manipulieren, deren Ziel eine neue Weltordnung ist. Wie Weishaupt sagt, soll heimlich regiert werden, indem die wichtigsten Mächte der Welt vereint werden, ohne dass politische Parteien oder eine externe Opposition notwendig sind (frei wiedergegeben). 5

4. Sobald die Projekte dieser Geheimorganisation in Gang gesetzt sind, lautet das Ziel:

a) Die Völker mit Propaganda für ein neues Zeitalter zu überschwemmen, ein Zeitalter des Wissens, ein Zeitalter ohne Barrieren für spirituelle und mentale Erfahrungen, ein neues Zeitalter für die

„Superman“, die Utopie einer neuen Welt des Friedens und der Brüderlichkeit, in der „alles erlaubt ist“, um die Erkenntnis des Lebens zu erlangen.

57

b) Eine weitere Strategie besteht darin, ihren Willen durch Musik zu beeinflussen, Humanismus in ihre Schulen und Universitäten einzuführen, zusammen mit Parapsychologie, Gnostizismus und sogar Sozialismus und Atheismus, und aus den Tiefen der Organisation heraus die spirituellen Kräfte zu lenken, die diese Einrichtungen kontrollieren.

5. Die herrschende Macht unter den großen Lehrlingen der Freimaurerei aufdecken und etablieren. Dieser Plan ist nicht so absurd, wie Sie vielleicht denken. Zumindest nicht nach Serge Raynaud de la Ferriere, dem sehr illustren und erhabenen Großmeister der

„Universal Great Brotherhood“ und Großinspektor des 33. Grades der Freimaurerei:

Vor allem müssen Sie wissen, dass über unseren Logen, unseren Tempeln, unseren großen Ostpunkten und unseren Riten seit jeher eine universelle Lehrlingsrichtung, eine Freimaurerei oder ein großer universeller Ostpunkt esoterischer Natur existiert, dessen Sup.: Con. [Oberster Rat] sich aus echten Lehrlingen zusammensetzt, die direkte Anweisungen von ihren eigenen esoterischen Heiligtümern erhalten, um diese über bestimmte Vermittler an noch esoterischere Organisationen weiterzugeben.

Wir sind sicher, dass unsere B.: M.: [Brüder Freimaurer] davon überrascht sein werden, da sie noch nie von einer solchen Höheren Leitung gehört haben. Diejenigen, die davon wissen, bewahren es

eifersüchtig in ihrem Herzen, um ihr Versprechen zu halten. Sollte jemals etwas nach außen dringen, würde dies einen Skandal auslösen. Mögen sie ihr Schweigen bewahren.

Alle, die wie wir dem Obersten Rat des Großen Kollegiums der Riten angehören, wissen, dass diese Oberste Leitung angesichts der Verfälschung des wahren freimaurerischen Geistes in unserer Zeit nach fast zwei Jahrhunderten freiwilligen Schweigens beschlossen hat, einzugreifen und der Welt eine MACHT X mit dem Auftrag zu übergeben, das Heilige Wort, das seit 58

immer mehr aus unseren Tempeln verschwunden ist und zu Unwissenheit und Fanatismus geführt hat.

Natürlich geht es nicht darum, den Namen dieser POWER zu enthüllen, denn wie ihr Name schon sagt, sollte er trotz allem unbekannt bleiben, auch wenn dies bedeutet, mehr Details über die erhabene Organisation preiszugeben, die sie ausgesandt hat.

Im Übrigen könnten wir es, selbst wenn wir es wollten, nicht tun; das feierliche Schweigen der Lehre bewahrt es vor der Neugier der profanen Welt.

Diese Weltordnung organisiert und leitet die verschiedenen Geheimgesellschaften; ihre Auswirkungen waren schon immer in jedem Land zu spüren, was die Fortführung der Lehrlingstradition über Jahrtausende hinweg ermöglicht hat.

...Die Tatsache, dass wir heute ein Geheimnis preisgeben, das bis heute so eifersüchtig gehütet wurde, hat kosmische Gründe; wir sind gerade in ein neues Zeitalter eingetreten, in dem ein Großteil dessen, was verborgen war, offenbart werden wird.

Die wahren Großmeister sind nicht immer diejenigen, die mit großer Autorität ausgestattet erscheinen; hinter den repräsentativen Befugnissen, Titeln und Funktionen stehen die Patriarchen, die Wahren Ehrwürdigen, Mächte, die alle Riten der Welt gleichzeitig leiten, weil sie an der Spitze der Universellen Freimaurerei stehen. [6](#)

59



Je weiter ein Mitglied dieser Organisation in den Graden aufsteigt, desto mehr entdeckt es den wahren Ursprung und die Einflüsse, die die Freimaurerei kontrollieren und beherrschen. 60

Auf dem 82. Internationalen Freimaurerkongress in Mexiko wurde in einer der Präsentationen gesagt: „Die Freimaurerei verfügt über eine solche Macht, dass wir sogar in Vereinigungen, die gegründet wurden, um uns zu bekämpfen und zu verunglimpfen, großen Einfluss hatten.“ Der Redner betonte den geheimen Plan für eine weltweite Regierung und fuhr fort

Wie es im *I Ging* [dem chinesischen Buch der Weisheit] heißt: Die Umstände sind schwierig. Die Aufgabe ist groß und voller Verantwortung. ... Es geht um nichts anderes, als die Welt aus der Verwirrung zu führen und sie wieder zur Ordnung zurückzubringen. Es ist jedoch eine Aufgabe, die Erfolg verspricht, da sie ein Ziel darstellt, das die divergierenden Kräfte vereinen kann. Könnte dies eine echte freimaurerische Meditation sein? Unsere Verpflichtung ist es, zur Ordnung zurückzukehren, und wir könnten dies nicht erreichen, wenn wir nicht zuerst die innere Harmonie erlangt hätten, zu der die Symbole führen. Die Arbeit, die uns zukommt, ist das höchste gemeinsame Ziel, für das wir alle unsere Kräfte vereint einsetzen werden, immer vor unseren persönlichen Interessen. Unsere Aufgabe ist der unaufhörliche Kampf für

[Einheit und Frieden.7](#)

Die Bibel erwähnt etwas Ähnliches in 1 Thessalonicher 5,3:

„Während die Menschen sagen: ‚Friede und Sicherheit‘, wird das Verderben über sie kommen wie die Wehen über eine schwangere Frau, und sie werden nicht entkommen.“

Diese Passage wurde von zahlreichen Theologen und Historikern, wie Irenäus und Tertullian, als Botschaft an falsche Propheten interpretiert, deren Erfolg auf der Botschaft von „Frieden“ und „Wohlstand“ beruht

, anstatt auf der Wahrheit.

Die Bibel sagt uns niemals, dass Gott beabsichtigt hat, alle Kulturen und Religionen der Menschheit zu vereinen. Tatsächlich sagt Jesus das Gegenteil:

Denkt nicht, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert. Denn ich bin gekommen, um „den Menschen seinen Vater, die Tochter ihrer Mutter und die Schwiegertochter ihrer Schwiegermutter 61

Schwiegermutter – die Feinde eines Menschen sind die Mitglieder seines eigenen Haushalts. Wer seinen Vater oder seine Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; wer seinen Sohn oder seine Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig (Matthäus 10,34-39).

Jesus spricht von Einheit, aber unter seinem Namen, nicht im Hinblick auf die Vereinigung aller Religionen. Jesus sprach auch davon, das *wahre* Reich Gottes zu errichten, was ihn sein Leben kostete. Sein Leben und seine Lehren haben auch eine Krise im religiösen und humanistischen Denken, im Heidentum und in den atheistischen Köpfen der Massen ausgelöst. Er machte sehr deutlich, dass die erstmalige Errichtung des Lebens Gottes in den Seelen der Gläubigen zu Konflikten mit dem philosophischen Denken der heidnischen Welt (der Nichtjuden) führen und die unter seinem eigenen Volk prophezeite Ablehnung mit sich bringen würde.

Jesus war ein Menschenfreund, und das zeigte er mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter, das sein Leben veranschaulicht. Aber nirgendwo in seinen Lehren findet man, dass er sich mit dem Denken anderer Religionen einverstanden erklärt und die reine Lehre seines Vaters verfälscht.

Er heilte und half allen Menschen, ohne dafür Dankbarkeit zu erwarten.

Seine große Liebe zur Menschheit führte ihn ans Kreuz, damit jeder, der dieses Opfer annahm, Zugang zum ewigen Leben erhalten würde.

Wer strebt dann wirklich nach dieser globalen Vereinigung, um zu beweisen, dass der Jesus der Bibel Unrecht hatte und dass die Menschen die universelle Einheit ganz allein erreichen können?

Auf dem Internationalen Kongress der Geistigen Kraft in Paris am 25. Mai 1949 begann der Großmeister Serge R. de la Ferriere seine Rede mit den Worten

G.:T.:T.:G.:A.:O.:T.:U.: (RUHM DEM GROSSEN ARCHITEKTEN
DES UNIVERSUMS)...

Wir werden uns erlauben, in diesen Zeiten der Unruhe und an diesem Ort, an dem die spirituelle Zukunft der Welt schwächer wird, eine Klarstellung vorzunehmen.

Die

Freimaurerei

ist

eine

philanthropisch

e,

philosophische

62

Institution ..., deren Ziel die Ausübung von Wohlwollen, das Studium der „universellen Moral“, die Analyse der Wissenschaft und die Ausübung aller Tugenden ist. Die breite Öffentlichkeit hat im Allgemeinen gewisse Schwierigkeiten im Umgang mit Esoterik, Okkultismus oder Initiationsriten, und durch

„Freimaurerei“ sofort einen Hauch von unaussprechlicher Magie, weil die Menschen, geblendet vom Fanatismus, sofort geheime Verbindungen zur Freimaurerei herstellen. Was macht es für einen Unterschied, wie wir den *Großen Architekten des Universums* ehren? ... Unsere erste und größte Tugend ist „Toleranz“ . [8](#)

Wenn nun das Denken Jesu Christi dem von S.R. de la Ferriere radikal entgegensteht, woher kommt dann diese „universelle Moral“, die er so sehr zu erreichen sucht? Ist die Toleranz, die sie vermitteln, überhaupt echt, oder ist es nur eine Floskel, um den Anhänger in Bezug auf seine religiösen Überzeugungen unvorsichtig werden zu lassen? Könnte es ein Lockmittel sein, das es ermöglicht, ihm ihre Lehre des Lehrlings einzuflößen? Wie Meister Aldo Lavagnini im *Lehrbuch für Lehrlinge* in Bezug auf den Neubekehrten sagt: „Er muss aufhören, falsche Überzeugungen und Meinungen von außen passiv zu akzeptieren, mit dem Ziel, seinen eigenen Weg zur Wahrheit zu finden.“ [9](#)

Einer der größten Befürworter der universellen Freimaurerei, Manly Hall, Großinspektor General, erklärt die Kraft, die jeden Freimaurer und jeden New-Age-Lehrling antreibt:

„Wenn der Freimaurer lernt, dass der Schlüssel des Kriegers des Raumes in der richtigen Anwendung der Dynamikkraft des Lebens liegt, hat er das Geheimnis seines Handwerks verstanden. Die brodelnden Energien Luzifers liegen in seinen Händen.“ [10](#)

In seinen Anweisungen für die 23. Welt-Oberste Räte schrieb Albert Pike die folgende schockierende freimaurerische Wahrheit: Euch, den Souveränen General der Großinspektoren, sagen wir Folgendes: Wiederholt den Brüdern des 32., 31. und 30. Grades, dass die freimaurerische Religion für uns alle 63

allen, den Lehrlingen in den höchsten Graden, in der Reinheit der luziferischen Lehre ... *Ja,*

Luzifer

ist Gott,

und

leider ist Adonai auch Gott ... Luzifer, Gott des Lichts und Gott des Guten, kämpft für die Menschheit gegen Adonai, den Gott der Finsternis und des Bösen. [Adonai ist einer der Namen Jehovas

[Namen Jehovas in der Bibel.\]11](#)

In den nächsten Kapiteln werde ich Ihnen zeigen, dass alle diese Passagen, die transkribiert und wiedergegeben wurden, wahr sind und dass die wahre Kraft, die hinter der Wissenschaft der Zunft und der Freimaurerei steht, niemand anderes als Satan ist.

64

[\[KAPITEL 5\]](#)

[DER TEMPEL SALOMONS UND](#)

[DIE FREIMAURERLODGE](#)

Um den Ursprung und die wahre Grundlage der Freimaurerlogen zu ermitteln, ist es wichtig, zu ihrer obskuren Entstehung zurückzukehren.

Die Organisation wurde im 17. Jahrhundert mit der Zunft der Kathedralenbauer gegründet. Ihr esoterischer Aspekt reicht jedoch bis in die Frühgeschichte zurück, wo sich der Ursprung ihrer Symbolik und ihres religiösen Mystizismus finden lässt. Die freimaurerische Denkweise ist in erster Linie eine besondere Form des mystischen, okkulten oder geheimen Denkens, die in fast allen Zivilisationen entstanden ist und im Mittelalter ihre Form gefunden hat.

Der Meister Aldo Lavagnini bekräftigt diese Ursprünge mit den Worten: Abgesehen vom äußeren oder formalen Aspekt der Religion kannten alle alten Völker die heiligen Praktiken, eine innere, parallele Lehre oder „Esoterik“, die nur denen vermittelt wurde, die als moralisch und spirituell würdig galten, sie zu empfangen. Dieser Aspekt der Religion wurde insbesondere durch die sogenannten „Mysterien“ weitergegeben. Das bedeutet: stumm oder geheim und ist gekennzeichnet durch die Verpflichtung, 65

dieses Wissen durch einen Eid, den der Lehrling leisten musste, geheim zu halten.

Einige Mysterien wurden in der vorchristlichen Geschichte bei allen bekannten Völkern eingeführt, in Ägypten, Indien, Persien, Chaldäa, Syrien, Griechenland und in allen Mittelmeerländern, bei den Druiden, den Goten, den Schriftgelehrten und den skandinavischen Völkern, in China und bei den Ureinwohnern Amerikas. Ihre Spuren lassen sich anhand der seltsamen Zeremonien und Bräuche der Stämme Afrikas und Australiens verfolgen. Besonders berühmt waren die Mysterien von Isis und Osiris in Ägypten [Götter des Mondes bzw. der Sonne]; die Mysterien von Orpheus und Dionysos sowie die eleusinischen Mysterien in Griechenland und die Mysterien des Mithras, die ihren Ursprung in Persien hatten, wurden von den römischen Legionen in allen Ländern des Reiches verbreitet.

Ebenso wurden der Brahmanismus sowie der Islam und einige

Praktiken des Katholizismus

übernahmen,

sind

zweifellos

vor der Gründung dieser Religionen entstanden. [1](#)

Die Ägyptologie ist für die Ideologie der Freimaurerlehrlinge von entscheidender Bedeutung, da mehrere Geheimnisse der Magie aus dieser alten Zivilisation stammen. Die Derkeiler-Gruppe veröffentlichte im Juni 2009 folgenden Artikel:

Die ägyptischen Mysterien bilden eine der entferntesten Grundlagen der königlichen Kunst der Freimaurerei. Viele der konzeptionellen, rituellen und symbolischen Elemente des Ordens der Akazie offenbaren ihre Verbindung zu dieser grandiosen Zivilisation am Nil und ihre hohe solare Spiritualität. Das prominenteste Symbol ist die Sphinx, ein Symbol der Geheimhaltung und als solches die Essenz der freimaurerischen Esoterik. An zweiter Stelle steht die Figur des Dreiecks, die in der freimaurerischen Symbolik eine große Bedeutung hat und unter anderem die schematische Darstellung der ägyptischen Pyramide ist, ein Bild des menschlichen Geistes, der sich nach oben projiziert und mit seiner höchsten Spitze das Licht der Sonne berührt, eine Darstellung des göttlichen Lichts der Wahrheit.

66





Die ägyptischen Pyramiden wurden vor 4.000 Jahren zu Ehren ihrer Götter erbaut. Es handelte sich um Tempel, in denen komplexe Riten zu Geburt und Tod auf der Grundlage des Jenseits durchgeführt wurden.

Viele der in der Freimaurerloge verwendeten Rituale haben ihren Ursprung in der ägyptischen Zivilisation, insbesondere in der Verehrung der Figuren Isis, Osiris und Horus.

67



Ich möchte noch hinzufügen, dass die „Vollendung des Meisterwerks“, an der der Freimaurer arbeiten muss, durch den „kubischen Stein“ symbolisiert wird, der von der „pyramidenförmigen Steinkrone“ gekrönt wird.

„pyramidenförmigen Stein“ gekrönt wird. Ein weiteres freimaurerisches Symbol mit ägyptischen Wurzeln ist das Allsehende Auge, das häufig in einem Dreieck dargestellt wird.

Dieses Auge, Symbol der göttlichen Vorsehung und auch des „Auges der Erkenntnis“ oder des „Auges des Geistes“, öffnet sich durch die Initiation. Es erscheint auf den Stelen des alten Ägypten in Verbindung mit dem Gott Horus, der die Inkarnation der schöpferischen und siegreichen Kraft des Lichts ist und dessen Blick alles Böse züchtigt und die verstreuten Glieder der Toten wieder zusammenführt. Die Figur der ägyptischen Göttin Isis, die in den geheimnisvollen Kulturen des alten Ägypten einen zentralen Platz einnahm, ist für die freimaurerische Spiritualität von großer Bedeutung.

Das ägyptische Auge des Horus



Das „Allsehende Auge“ wird vor dem Hintergrund einer Pyramide betrachtet, Symbolen für Macht und Kontrolle.

„Das allsehende Auge“

Isis ist die göttliche Mutter, die nach dem Tod ihres Mannes, des Gottes Osiris, unermüdlich danach strebt, seine 69

sterblichen Überreste wieder zum Leben zu erwecken. Sie ist die Witwe, auf die in „Söhne der Witwe“ angespielt wird, ein Titel, den sich die Freimaurer selbst geben. Die unermüdliche Suche der Isis ist das Vorbild, dem jeder gute Freimaurer bei seiner unaufhörlichen Suche nach dem verlorenen Wort nacheifern muss.

Eine Bezeichnung, die sich die Freimaurer selbst geben, lautet „Söhne der Witwe“

aufgrund ihrer Beziehung und Hingabe zu Isis. Weiter geht es mit der Veröffentlichung von The Derkeiler Group:

Isis selbst gilt als Inkarnation dieses verlorenen Wortes, das, wie Christian Jacq sagt, gleichzeitig Mutter und Witwe ist: „immer Mutter, da sie neue Eingeweihte gebärt, und immer Witwe, da sie ewig allein bleibt und niemals von einem Mann aufgehalten werden kann“. Albert Mackey schreibt in seinem *Lexikon der Freimaurerei*, dass Ägypten die Wiege der Geometrie und der königlichen Baukunst war.

Dies läuft letztlich darauf hinaus, dass es sich um die Wiege der Freimaurerei in ihrer doppelten Ausprägung als spekulative und operative Freimaurerei handelt. Laut Mackey stammen die Wissenschaften und Mysterien der antiken heidnischen Welt aus Ägypten. Die ägyptische Weisheit, die auf dieser Verschmelzung von Geometrie und operativer Freimaurerei beruhte, ermöglichte grandiose Bauwerke wie die Pyramiden und die ägyptischen Tempel; diese Verschmelzung

von Wissenschaft und Kunst setzte sich anschließend in der

[freimaurerischen Tradition](#) .2fort

In diesem Zusammenhang fügt Meister Aldo Lavagnini hinzu: Die Freimaurerei hat in ihrer Suche nach universellem Wissen allen Religionen und geheimen Riten ihre wesentliche Grundlage zugeschrieben. Es ist jedoch der **Geist der Religion**, der diese geheimnisvolle Weisheit über die Jahrhunderte hinweg gewoben hat. Mythen, Legenden und alle Arten von Zeremonien bilden die Summe dessen, was die verborgene Wahrheit ausmacht, und ihre Grundaussage liegt in dieser Logik, dass keine Religion falsch ist, sondern alle wahr sind. [3](#)

70

Wie wir bereits gesehen haben, steht diese Denkweise im Gegensatz zum Gott der Bibel, der sich nicht mit anderen Göttern vermischt und die Verwendung esoterischer Symbolik sowie die Verehrung von Göttern, die durch Himmelskörper und Bilder dargestellt werden, entschieden ablehnt.

Darum hütet euch wohl vor euch selbst, dass ihr nicht verdorben werdet und euch ein Götzenbild macht, ein Abbild in irgendeiner Gestalt, sei es als Mann oder als Frau, als eines der Tiere auf der Erde oder als eines der Vögel unter dem Himmel, als eines der Tiere, die auf dem Land kriechen, oder als eines der Fische, die im Wasser unter der Erde sind. Und wenn ihr zum Himmel aufblickt und die Sonne, den Mond und die Sterne seht – das ganze himmlische Heer –, lasst euch nicht verführen, euch vor ihnen niederzuwerfen und Dinge anzubeten, die der Herr, euer Gott, allen Völkern unter dem Himmel zugeteilt hat (5. Mose 4:15-19).

Wir sehen in der Heiligen Schrift, dass alle ägyptischen, babylonischen und heidnischen Bilder von Jehova Gott verboten sind. Die folgenden Schriftstellen helfen uns, Gottes biblische Ablehnung okkultur Symbole und religiöser Bilder genauer zu untersuchen: „*Sie verließen den Tempel des Herrn, des Gottes ihrer Väter, und beteten geschnitzte Aschera-Pfähle [Symbole] und Götzen an*“ (2. Chronik 24:18).

Dadurch wird dann die Schuld Jakobs gesühnt sein, und dies wird die volle Frucht der Beseitigung seiner Sünde sein: Wenn er alle Altarsteine wie zerbrochene Kalksteine macht, werden keine Aschera-Pfähle [Symbole] und keine Räucheraltäre mehr stehen bleiben“ (Jesaja 27:9).

Nachdem wir diese Schriftstellen gelesen haben, erkennen wir die Einstellung Gottes gegenüber Symbolen und fremden Göttern. Diese Beispiele beziehen sich speziell auf diejenigen, deren religiöse Grundlage auf dem Sonnengott und der Mondgöttin beruht, deren Verehrung in den meisten alten Zivilisationen zu finden ist.

Es ist wichtig, den dramatischen Gegensatz zwischen der Einstellung der Okkultisten und der des Gottes der Bibel zu erkennen. Sie werden sehen, dass 71

, dass die freimaurerische Symbolik, wie sie in den „Mysterien“ vorkommt, immer wieder Teile der Bibel herausfiltert, um zu beweisen, dass Jehova sowie Jesus Christus und der Heilige Geist an ihrer okkulten Philosophie beteiligt sind und diese gutheißen. Freimaurer werden jedoch niemals Verse wie die eben gelesenen erwähnen, und das Alte Testament ist voll davon.

Das Einfachste für die Freimaurerei ist es, den Gott der Bibel auszulöschen. Ihn loszuwerden würde ihnen eine enorme Last von den Schultern nehmen, da er all ihren Theorien widerspricht. Die Figur des Gottes der hebräischen Schriften aus ihren Ritualen zu verbannen, würde jedoch große Verwirrung unter den Anhängern der okkulten Wissenschaften stiften. Es würde sofort Zweifel an der Glaubwürdigkeit des Ordens aufkommen lassen und eine Vielzahl leichtgläubiger Menschen abschrecken. Das wäre natürlich selbstzerstörerisch. Ihre Cleverness liegt genau im Gegenteil: Sie nehmen die Bibelverse aus ihrem ursprünglichen Kontext heraus und geben ihnen eine analoge Symbolik, die mit anderen Religionen übereinstimmt.

Wir finden zwar tatsächlich Ähnlichkeiten in einigen Symbolen, aber ich möchte Sie daran erinnern, dass das Falsche immer versuchen wird, dem Wahren so ähnlich wie möglich zu sein, obwohl es im Wesentlichen das Gegenteil ist.

Die Namen Jehovas und Jesu Christi, seines einzigen Sohnes, sind so mächtig, dass Okkultisten sie trotz aller Bemühungen nicht auslöschen können. Um diesem Problem auszuweichen, verwandeln sie sie, ändern ihre Namen und verbinden ihre Prinzipien mit der höllischsten okkulten Ideologie.

Unweigerlich steht ihnen genau die Heiligkeit im Weg, die den Gott der Bibel einzigartig macht. Sie können die Souveränität Jehovas, des Vaters, und die vernichtenden Wahrheiten seines Sohnes nicht ertragen, doch es ist unmöglich, sie zu beseitigen, denn alles, was er geschaffen hat, trägt sein Siegel, und alles wird durch die rechte Hand seiner Macht erhalten.

72



Freimaurerischer Synkretismus unter Verwendung des Tetragrammatons YHWH, der vier Buchstaben des Namens Jehovas in hebräischer Sprache.

Oh, was für einen wahnhaften Traum hat Luzifer, zu glauben, dass Gottes Name nie wieder erwähnt werden wird! Nichtsdestotrotz scheinen die Verse aus der Bibel, die die Eingeweihten gelernt haben, in ihrer ganzen Kraft als strahlendes Licht inmitten tiefer Finsternis zu leuchten, wenn sie aufrichtig nach der Wahrheit suchen. Sie scheinen gegen das gesamte Wissen der Eingeweihten zu springen und zu explodieren und sowohl den Lehrling als auch den Lehrer anzuschreien, dass etwas nicht stimmt, dass es etwas innerhalb des Ordens gibt, das nicht mit der Reinheit Gottes vereinbar ist.

Und dann ist es für die verwirrten Seelen leider bequemer, die Bibel zu schließen und sich in die falsche Sicherheit des okkulten Wissens zu flüchten – sie verschließen die Ohren ihres Gewissens und ruhen sich von dem unaufhörlichen Wiederhallen der Worte Gottes aus

, die in ihrem Innersten widerhallen: „*Das Zeugnis des Herrn ist wahrhaftig*“ (Ps. 19,7

KJV), oder wie der weise Salomo sagen würde: „*Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis*“ (Spr. 1,7 KJV).

Was die Freimaurerei sucht, ist die Macht Jehovas, während sie ihn aus ihrer Mitte entfernt. Das ist der Grund, warum wir die biblischen Symbole immer wieder in der Freimaurerloge sehen werden.

73

In den ersten Graden der Freimaurerei ist es üblich, dass die Anhänger glauben, die Loge sei eine symbolische Darstellung des berühmten Tempels, den Gott Salomo bauen ließ. Sowohl Juden als auch Evangelikale, die dem Orden angehören, fühlen sich in ihrem religiösen Glauben bestärkt, wenn sie diese Symbole sehen. Ihnen wird auch beigebracht, dass der Architekt Hiram Abiff ist, den der hebräische König mit dieser erhabenen Aufgabe betraut hatte. Diese Figur ist daher eine Legende in der Freimaurerei und ein Symbol für den geistigen Erbauer des Tempels.

Die Bibel erwähnt Hiram Abiff als einen der Goldschmiede, die bei allen notwendigen Schmelzarbeiten für den Tempel halfen. Auf der Vorhalle des Tempels standen zwei große Säulen mit den Namen *Jachin* und *Boaz*. Die Nachbildungen dieser Säulen befinden sich in jeder Loge. Obwohl es sich hierbei um hebräische Symbole handelt, stellen sie für Freimaurer in Wahrheit den ägyptischen Gott Amon-Ra dar.

In seinem Werk „*Das schwarze Buch der Freimaurerei*“ sagt der sehr illustre Großmeister Serge R. de la Ferriere über Hiram Abiff:

Viele Freimaurerbrüder glauben fest daran, dass er eine historische Figur ist, obwohl er lediglich ein Symbol ist. Sie täuschen sich selbst. Nachdem die spirituellen Arbeiter initiiert worden waren, um den Tempel der Wahrheit zu errichten, wurde Hiram viele Male getötet, aber wieder von den Toten auferweckt. Hiram ist Adonis, getötet von einem wilden Eber; er ist der verbannte Pythagoras; er ist Osiris, getötet in einem Taifun; er ist Orpheus, zerfleischt von Betrunknen; er ist Jesus, gekreuzigt von Kaiphas, Judas Iskariot und Pilatus; er ist Jacques (Santiago von Molay), verurteilt vom Papst, verraten von einem falschen Bruder und auf Befehl des Königs verbrannt. Natürlich ist dies nur eine Erklärung unter vielen anderen. Wenn man bedenkt, dass Hiram mit dem Feuer in Verbindung steht (vergessen wir nicht, dass er Schmied war und mit Feuer Metall bearbeitete), dann würde die Allegorie seines Todes der Regeneration oder Umwandlung dieses Elements entsprechen. Er ist der Oberste aller wahren Freimaurer

[weltweit.4](#) 74

In gewisser Weise ist Hiram der Geist des Okkultismus. Er ist der Großmeisterarchitekt des geheimen Tempels, der in tiefer Dunkelheit verborgen ist. Er ist der Inspirator des Osiris-Tempels in Ägypten und aller anderen magischen Tempel der Welt. Er ist die spirituelle Kraft, die die Symbole enthüllt und über Generationen hinweg wiederholt hat.

Er ist es, der die Menschheit in der Verwirrung seiner Zauber und Beschwörungen des Wissens und der Tugend gefangen hält. Es ist der Geist Luzifers in seinem

unersättlichen Kampf, den Thron des Allmächtigen zu besetzen. Meister de la Ferriere fährt fort:

Die wahren Großmeister sind nicht immer diejenigen, die in Autorität gekleidet erscheinen; hinter der repräsentativen Macht der Titel und Funktionen stehen die Patriarchen, die wahren Ehrwürdigen, die Mächte, die die Riten der Welt leiten, weil sie über der universellen Freimaurerei stehen. [5](#)

In den hebräisch-christlichen Schriften ist die einzige geistige Armee, die auf diese Weise beschrieben wird, diejenige, die vom Fürsten der Luft, Luzifer, angeführt wird:

Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Mächte, gegen die Gewalten dieser dunklen Welt und gegen die geistigen Mächte des Bösen in den himmlischen Regionen (Epheser 6,12).

Der wahre Gott wollte nicht, dass sein Himmelreich ein Geheimnis bleibt.

Jesus sagte:

Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Ich habe euch Freunde genannt, weil ich euch alles bekannt gemacht habe, was ich von meinem Vater gelernt habe (Johannes 15,14-15).

Die Lehre Jesu ist einfach und gleichzeitig unglaublich tiefgründig, wenn Menschen ihr Leben ihm übergeben. Ich spreche hier nicht von heuchlerischem Fanatismus, sondern von der Hingabe des Herzens, von einer bewussten Entscheidung, ihn zum Herrn unseres Lebens zu machen.

75

Das Reich Gottes ist ganz anders aufgebaut. Gott braucht keine Reihe von Mächten, um die Gläubigen zu erleuchten. Wen Er als Seinen Sohn annimmt, den setzt Er direkt an die Seite Jesu Christi in den himmlischen Regionen:

[Gott] hat uns mit Christus lebendig gemacht, als wir noch tot waren in unseren Übertretungen – aus Gnade seid ihr gerettet worden. Und Gott hat uns mit Christus auferweckt und uns mit ihm in den himmlischen Regionen in Christus Jesus eingesetzt (Epheser 2,5-6).

Nirgendwo in der Bibel finden wir, dass Gott Heerscharen und geistliche Mächte gebildet hat, um in den Tempeln der Welt Rituale durchzuführen. Deshalb sagte Jesus: *„Ich werde diesen von Menschenhand errichteten Tempel zerstören und in drei Tagen einen anderen bauen, der nicht von Menschenhand erbaut ist“ (Markus 14,58).*

Er sagte dies in dem Sinne, dass er nie wieder in von Menschen erbauten Tempeln wohnen würde, sondern in den Herzen derer, die sich ihm hingeben.

Sein Tod und seine Auferstehung haben den Weg dafür bereitet.

„Jesus antwortete: ‚Wenn jemand mich liebt, wird er meine Gebote halten. Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen‘“ (Johannes 14,23). Der Apostel Paulus spricht darüber zu den ersten Gläubigen in Korinth: *„Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist ...?“ (1 Korinther 6,19).*

Der Tempel in Jerusalem wurde im Jahr 70 n. Chr. zerstört, wie es Johannes im Buch der Offenbarung prophezeit hatte (siehe Offb 11). Das alte System ging zu Ende, um das Leben im Geist hervorzubringen, einen Tempel, der nicht von Menschenhand erbaut wurde, sondern von Gott selbst. Wenn nun Jesus gekommen war, um dieses ritualistische System abzubauen, um sich eine Kirche zu schaffen, die ein lebendiger Leib aus wahren Gläubigen war, welches Interesse hätte er dann daran gehabt, zur alten Struktur des Tempels zurückzukehren?

Der Tempel Salomos, wie er in der Bibel beschrieben wird, war kein Ort, an dem irgendein Gott angebetet wurde, sondern er war speziell dafür bestimmt, dass Jehova Gott inmitten seines Volkes Israel wohnen konnte. Er wurde nicht als ein Ort angesehen, an dem andere Nationen ihre eigenen Götter in größter Toleranz verehren konnten, noch war er ein Ort, der mit Symbolen aus anderen Zivilisationen verziert war.

, die aus anderen Kulturen übernommen worden waren. Gott sprach klar zu Salomo und sagte:

*Was den Tempel betrifft, den du baust: Wenn du **meinen***

***Geboten** folgst, **meine Vorschriften** ausführst und alle*

meine

***Gebote** und sie befolgst, so werde ich durch dich die Verheißung erfüllen, die ich deinem Vater David gegeben habe. Und ich werde unter den Kindern Israel wohnen und mein Volk Israel nicht verlassen (1. Könige 6,12-13).*

Gott stellte Bedingungen, unter denen sich seine Gegenwart in dem Tempel manifestieren würde, den Salomo bauen sollte. Gott wohnte nicht dort, weil seine Konstruktion oder seine Ausstattung eine magische Symbolik hatten. Gott wohnte dort, weil Salomo gehorsam war und sich an den Befehl Gottes hielt. Dieselben Voraussetzungen stellt er auch heute, damit er in den Tempeln aus Fleisch und Blut – den Menschen – wohnen kann.

Eine weitere Bedingung, die Gott im Alten Testament festlegte, war, dass der ehemalige Tempel ausschließlich zu Ehren seines Namens erbaut wurde – „*Mein Name soll dort sein*“ (1. Könige 8,29) – und nicht irgendein abstrakter Name, mit dem sich jeder heidnische Gott identifizieren könnte.

Betrachten wir einmal die krassen Unterschiede zwischen dem Tempel Salomos in der Bibel und dem falschen Tempel in einer Freimaurerloge.

Der erste Bund enthielt Vorschriften für den Gottesdienst und auch ein irdisches Heiligtum. Es wurde eine Stiftshütte errichtet. In ihrem ersten Raum befanden sich der Leuchter, der Tisch und die geweihten Brote; dieser Raum wurde das Heiligtum genannt.

Hinter dem zweiten Vorhang befand sich ein Raum, der Allerheiligstes genannt wurde, in dem sich der goldene Räucheraltar und die mit Gold überzogene Bundeslade befanden... Als alles so eingerichtet war, gingen die Priester regelmäßig in den vorderen Raum, um ihren Dienst zu verrichten. Aber nur der Hohepriester betrat den inneren Raum, und das nur einmal im Jahr, und niemals ohne Blut, das er für sich selbst und für die Sünden opferte, die das Volk in Unwissenheit begangen hatte. Damit zeigte der Heilige Geist, dass der Weg in das Allerheiligste noch nicht offen war, 77

, solange die erste Stiftshütte noch stand ... Als Christus als Hoherpriester der guten Dinge, die bereits da sind, kam, ging er durch die größere und vollkommene Stiftshütte, die nicht von Menschenhand gemacht ist, das heißt, nicht Teil dieser Schöpfung ist.

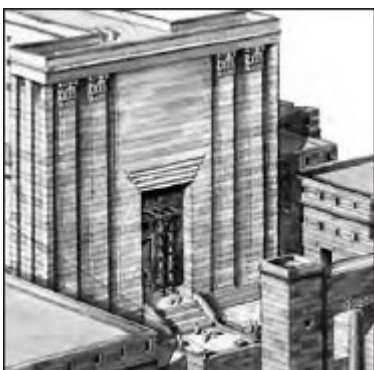
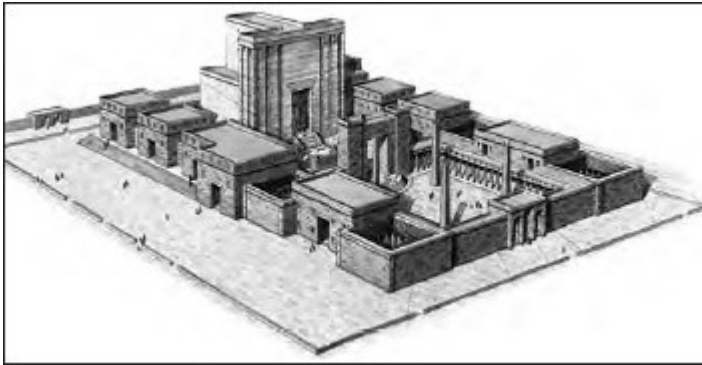
*Er ist nicht mit dem Blut von Böcken und Kälbern eingegangen, sondern er ist einmal für alle durch sein eigenes Blut in das Allerheiligste eingegangen, nachdem er ewiges Erlösungsrecht erworben hat ... Denn fast alles wird nach dem Gesetz mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung. Es war also notwendig, dass die Abbilder der himmlischen Dinge mit diesen Opfern gereinigt wurden, die himmlischen Dinge selbst aber mit besseren Opfern als diesen. Denn Christus ist nicht in ein von Menschenhand errichtetes Heiligtum eingegangen, das nur ein Abbild **des wahren Heiligtums** ist, **sondern** er ist in den Himmel selbst eingegangen, um jetzt für uns vor dem Angesicht Gottes zu erscheinen. Er ist auch nicht eingegangen, um sich selbst immer wieder zu opfern, wie der Hohepriester jedes Jahr mit fremdem Blut in das Allerheiligste eingeht. Dann **hätte Christus***

***Seit der Erschaffung der Welt haben sie viel gelitten.** Aber jetzt ist er ein für alle Mal am Ende der Zeiten erschienen, um durch sein Opfer die Sünde zu tilgen. So wie*

Menschen einmal sterben und danach das Gericht kommen

***Gericht** zu stehen, so wurde auch Christus einmal geopfert, um die Sünden vieler Menschen wegzunehmen; und er wird ein zweites Mal erscheinen, nicht um die Sünde zu tragen, sondern um denen das Heil zu bringen, die ihn erwarten (Hebräer 9,1-4;6-8;11-12;22-28).*

78

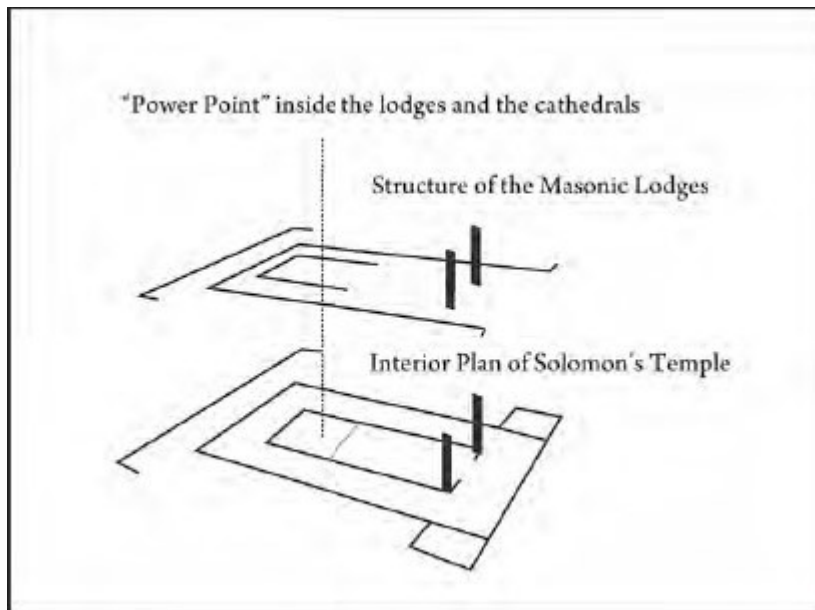


Salomos Tempel, erbaut 400 Jahre nach dem

Auszug Israels aus Ägypten.

Das Modell der Säulen des Tempels wurde

von den Freimaurern kopiert.



„Power Point“ in den Logen und Kathedralen. Struktur der
Freimaurerlogen

Innenplan des Salomonischen Tempels

Wie wir gerade gelesen haben, heben die Heilige Schrift einige Punkte von radikaler Bedeutung hinsichtlich des Zwecks des ehemaligen Tempels hervor. Wir sehen zum Beispiel, dass sein Hauptzweck darin bestand, dass die Priester für die Sünden des Volkes Fürsprache einlegten. Obwohl das allgemeine Volk keinen direkten Zutritt hatte, betrachtete Gott es nicht als unrein, sondern erwies ihm seine Barmherzigkeit. Wir lesen auch, dass Christus nicht viele Male inkarniert wurde, wie De la Ferriere behauptet, als er über die verschiedenen Erscheinungen von Hiram Abiff sprach, unter die er mit unglaublicher Unverschämtheit auch Jesus Christus einbezog. Der ursprüngliche Tempel war die wahre Wohnstätte Gottes vor Christus. Er war kein astraler Ort, an den die Toten gingen.

Im Hebräerbrief heißt es: „... *Der Mensch ist dazu bestimmt, einmal zu sterben, und danach kommt das Gericht*“ (Hebr. 1,27). Ich halte diese Schriftstelle für äußerst wichtig, da die Reinkarnation eine der am häufigsten verwendeten Philosophien in esoterischen Kreisen ist, einschließlich der Freimaurer. (Siehe Anhang am Ende des Buches.)

80

Die Freimaurerloge unterscheidet sich physisch vom alten hebräischen Tempel. Das Wort „*Loge*“ bedeutet „Universum“ und ist analog zum *siderischen* (sich auf Sterne und Sternbilder beziehenden) Raum angeordnet. Sie hat eine rechteckige Form und zeichnet sich durch zwei Bronzesäulen namens *Jachin* und *Boaz* aus, die in der Regel drei Schritte von der Eingangstür entfernt stehen. Jede Säule ist mit Granatapfelbüscheln und einer Kugel gekrönt, von denen eine einen Erdglobus und die andere den Entwurf des Universums enthält. Zwischen ihnen befindet sich der *Ara* oder Altar, auf dem die Bibel und die freimaurerischen Symbole Zirkel und Winkelmaß liegen, die als die drei

„großen Lichter der Freimaurerei“ bekannt sind. Um den Altar herum bilden drei Kerzenleuchter mit jeweils einer Wachskerze ein Dreieck, die „drei kleinen Lichter“ genannt werden.

Sie sind eine Allegorie auf die Sonne, den Mond und den Meister (von dem zahlreiche Autoren behaupten, es handle sich um Hiram Abiff, den ersten Meister der freimaurerischen Unsterblichkeit). Der Boden, auf dem sich der Ara befindet, ist mit weißen und schwarzen Fliesen bedeckt, die wie ein Schachbrett angeordnet sind und die Dualität des Lebens symbolisieren. Von der Decke, direkt über dem Altar, hängt der flammende Stern und ein Dreieck, in dessen Mitte sich das Quadrat, der Zirkel und der Buchstabe G befinden. Dies symbolisiert den Großen Geometer oder die „Großen Arkanen“, den Erbauer des Universums. Entlang der Wände stehen Stühle, die entsprechend den Himmelsrichtungen, in denen sie stehen, den verschiedenen Graden des Wissens entsprechen. Die Decke ist blau gestrichen, auf der in einigen Fällen die Tierkreiszeichen gezeichnet sind. Rund um die Kronenleiste befindet sich eine Kette aus Seilgliedern, die die Einheit der Freimaurer auf der ganzen Welt symbolisiert.

81



82



Logen-Eingang

Im Hauptraum befindet sich eine Tür, die zum Meditationsraum führt, der schwarz gestrichen ist und mit Zeichnungen von Totenschädeln, Knochen und Skeletten verziert ist, die von einer Grablampe beleuchtet werden. Dort steht auch ein schwarzer Tisch mit einem Glas Wasser, einem weiteren mit Salz, einem Stück Schwarzbrot und Schreibpapier. Im hinteren Teil des Raumes befindet sich ein Sarg mit einem Skelett darin. Dies ist der Sarkophag, in den der angehende Freimaurer für das Ritual des dritten Grades eintritt.

Innenaufbau der Freimaurerloge.

Unter anderem fallen die beiden Säulen am Eingang
und die blaue Decke ins Auge.

In einer Loge übernehmen verschiedene Personen bestimmte Rollen.

Die wichtigste ist der Ehrwürdige Meister, der die Sonne repräsentiert; der Redner, Merkur; der Sekretär, Venus; der Schatzmeister, Mars; und der Zeremonienmeister, der Mond. Derjenige, der diese letzte Funktion innehat, ist immer mit einem Stab in der Hand zu sehen, wie er in der Loge umhergeht und eine Umlaufbahn simuliert. Wir sehen auch andere wichtige Ämter, wie die Wächter, die Uranus und Neptun darstellen, und den Ersten Experten, Saturn. Die höchsten Grade der Freimaurerei stehen für die Nebel.

83



Der Grundriss einer
Freimaurerloge. 84



Freimaurerische Symbole finden sich auch in einigen katholischen Kirchen auf der ganzen Welt.

85

Wie wir sehen können, unterscheidet sich der Tempel Salomos stark von dem, den die Freimaurer geschaffen haben. Die Frage, die sich uns nun stellt, ist: *Woher stammt ihr Vorbild?* Hier eine Erklärung des ehrwürdigen Meisters C.W. Leadbeater, 33. Grad:

Als ich in meinem wirklichen Leben in die Freimaurerei aufgenommen wurde, war ich freudig überrascht, als ich die Loge zum ersten Mal sah. Sie kam mir vertraut vor. Ihr Grundriss war identisch mit dem, was ich in den ägyptischen Mysterien vor sechstausend Jahren gesehen hatte... Die Symbole sind bedeutungsvoll und charakteristisch in einer besonderen Kombination. Und dennoch gehörte alles zum alten Ägypten, mit dem ich bestens vertraut war.

Fast jede Zeremonie bleibt unverändert. Es gibt nur geringfügige Unterschiede von geringer Bedeutung. Ich begann auf der physischen Ebene nach Beweisen zu suchen, die diese Tatsachen aus meiner persönlichen Erfahrung in den Büchern, die mir in die Hände fielen, bestätigen würden, und es gab mehr, als ich gehofft hatte... Einige interessante Illustrationen stammen aus Wandmalereien des alten Ägypten und aus Vignetten zahlreicher Papyri und hauptsächlich aus dem *Totenbuch*, von dem es verschiedene überarbeitete Ausgaben gibt.

Aus diesen Tatsachen geht hervor, dass in *Ägypten* der Tempel in Form eines doppelten Würfels gebaut war, in dessen Mitte sich drei übereinanderliegende Würfel in Form eines Altars befanden, auf dem die Bücher der Heiligen Schrift lagen; natürlich nicht dieselben wie *die christlichen*, da diese noch nicht geschrieben waren.

Die Würfel stehen für drei Aspekte oder Personen der Dreifaltigkeit: *Osiris, Isis* und *Horus*, wie die in sie eingravierten Zeichen zeigen... Am Eingang des Tempels stehen zwei Säulen, auf denen Bilder zu sehen sind, die die Erde und den Himmel darstellen. Eine Säule trägt den Namen „In Stärke“

und der Name der anderen bedeutet „etwas errichten“.

Dieser Portikus symbolisiert den Weg, der in die höhere Welt von *Amenta* (eine Art Himmel) führt, wo die Seele mit dem unsterblichen Geist verschmilzt

mit dem unsterblichen Geist verschmilzt und für immer in diesem Zustand verbleibt.

Daher war der Portikus ein Symbol der Stabilität. Am Eingang der Loge standen immer zwei mit Messern bewaffnete Wachen. Der äußere Wächter wurde *Wächter* genannt, der innere Wächter *Herold*. Der Neuling wurde größtenteils entkleidet ... und zur Tür des Tempels geführt, wo er gefragt wurde, wer er sei. Er antwortete, er sei „Shu“, der „Blinde, der auf der Suche nach Licht gekommen sei“. 6

Die wahre Bedeutung und den Zweck der Loge erkennen wir in Leadbeaters weiterer Beschreibung:

Die beiden Säulen symbolisieren die Dualität alles Manifestierten und erinnern uns an unsere ständige Verpflichtung, Gegensätze zu sammeln und ein Gleichgewicht zwischen den Lebenden und den Toten sowie zwischen

Aufbau und Zerstörung. Hier werden wir an die „zweite Geburt“ erinnert, die in virtueller Form beschrieben wird und die wir im Laufe unseres Berufslebens vollziehen müssen. Zwischen den beiden Säulen begrüßen wir die drei Lichter unseres Handwerkers und bringen symbolisch zum Ausdruck, dass wir lieber sterben würden, als unsere höchsten Ideale zu verraten. Wenn wir die Lichter auf dem Altar sehen, erinnern sie uns an das Wesen, die Substanz und die Form der Dreifaltigkeit: Geist, Seele und Körper. Das Buch ist da [die Bibel], das Winkelmaß und der Zirkel. Das heilige Buch des Gesetzes, lebendiges Symbol der Tradition, das uns zuerst das Lesen und schließlich das Schreiben im Buch des Lebens lehrt; das Winkelmaß, das uns die Erde und die Materie und unsere Rechtschaffenheit zeigt; der Zirkel, der uns mit dem Himmel und dem Geist in Verbindung bringt und uns die Möglichkeit des Unbegrenzten von der Unsterblichkeit bis zur Ewigkeit zeigt...Der Altar ist das Zentrum unseres Tempels und ruft in uns das Zentrum unseres Wesens und das Herz der Menschheit hervor; das denkende Herz, in dem die subtile Kraft des reinen Intellekts wohnt. [7](#)

87

Die ursprünglichen Säulen des Salomonischen Tempels, Jachin, „er wird errichten“, und Boas, „schnell“, bezogen sich auf Jahwe. Wie wir gerade im vorigen Text gelesen haben, stehen diese Säulen in der Loge für Dualismus und haben nichts mit den Prinzipien des Gottes der Bibel zu tun. Lavagninis *Handbuch* bekräftigt diesen Punkt: „Metaphysisch gesehen repräsentieren sie die männlichen und weiblichen Aspekte der Göttlichkeit, den himmlischen Vater und die himmlische Mutter, die Götter und Göttinnen, die in praktisch jeder Religion zu finden sind.“ 8

Den Gott der Bibel, Jahwe, in diesen Dualismus von weiblichen und männlichen Göttern einzubeziehen, ist eine so falsche Theorie, dass sie von selbst zusammenbricht. Ein dualistischer Geist sucht das

Ein allumfassender Gott, der sich dem Universum anpasst. Aber Jahwe, der Herr, ist Gott, der Schöpfer, der Ewige, der Allmächtige. Was kann mit ihm verglichen werden, damit dieser Dualismus existieren kann?

Es wäre völlig kindisch zu glauben, dass Satan, der nur ein gefallenes Geschöpf von großer Klugheit und Anmaßung ist, dem ewigen Gott gleich sein könnte. Das ist so, als würde man eine Fliege mit dem Ozean vergleichen und denken, sie seien gleichwertige Gegenspieler. Der Versuch, ein Gleichgewicht zwischen dem Leben, das Gott ist, und dem Tod, der durch Luzifer repräsentiert wird, zu finden, ist ebenso unlogisch und töricht wie das vorherige Beispiel. Dennoch glauben die Menschen, dass sie in dieser Grauzone zwischen Gut und Böse, in einem unmöglichen und absurden Gleichgewicht, ohne Konsequenzen leben können.

Beachten Sie den Widerspruch zwischen dem Schöpfer aller Dinge und dem Dualismus in einem Vers aus *dem Kybalion*, einem der wichtigsten Bücher der hermetischen Philosophie:

Alles ist doppelt; alles hat zwei Pole; alles ist ein Paar von Gegensätzen; Gleiches und sein Gegenteil sind ein und dasselbe; Gegensätze sind in ihrer Natur identisch, unterscheiden sich jedoch in ihrem Grad; Wahrheiten berühren sich; alle Wahrheiten sind Halbwahrheiten; alle Paradoxien lassen sich auflösen. [9](#)

Mit anderen Worten: Nach dieser Philosophie sind Gott und Satan gleich, und die heilige Natur des Allmächtigen ist gleich der böartigen Natur des gefallenen Satans. Gott ist nicht der absolute Gott; seine Wahrheit ist nur eine Halbwahrheit; und Gott und Satan sind versöhnt. Die 88

Nur einer, der mit solchem Stolz und solcher Arroganz Hermes Trismegistos zu solch einem törichtem Gedanken inspirieren konnte, ist Luzifer selbst.

Um auf die Analyse der Loge zurückzukommen: Ähnlich wie der ägyptische Eingeweihte muss auch der Anwärter in der Freimaurerei bekennen, dass er profan ist, der Finsternis unterworfen und völlig blind ist. Er ist gekommen, um das „Licht“ der Freimaurerei zu empfangen. In dieser Zeremonie sagt der Ehrwürdige Meister zu dem sich nähernden Profanen:

Der Weltmensch ist profan, umgeben von Lastern und Leidenschaften, überall auf der Suche nach seinem Glück und nirgends fündig werdend.

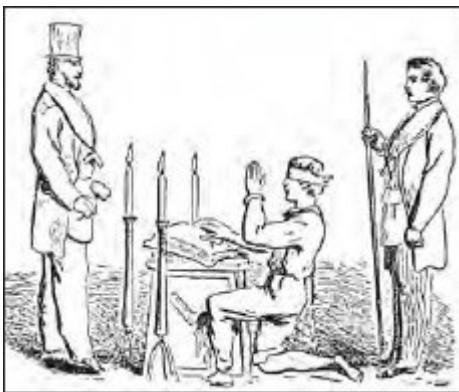
Er möchte wissen, warum er sich so blind fühlt und nur Dunkelheit und Schatten wahrnimmt. Seine böse Natur macht ihn zu einem Instrument der Zwietracht und des Unglücks. [10](#)

Im weiteren Verlauf dieser Initiationsliturgie fragt der Ehrwürdige den Anwärter: „Willst du diesen Zustand verlassen, dich unserer Vereinigung anschließen und dein Herz und deinen Arm demjenigen schenken, der dich unterweist?“ [11](#) Wie in der ägyptischen Zeremonie muss der Initiierte dann halbnackt die Loge betreten. *Jeder neue Lehrling muss anerkennen, dass er in der Dunkelheit ankommt und dass er nur durch die Freimaurerei Licht empfangen wird, wodurch er seinem ursprünglichen Glauben abschwört.*



Blindfolded Aspirant

90



Ein Freimaureranhänger mit
verbundenen Augen bei der
Initiationszeremonie.

Das Konzept der Loge umfasste, wie im alten Ägypten, einen heiligen Ort in einem edenähnlichen Zustand, fernab vom Profanen, ein Ort, der dem Ort gleichkam, an den die Toten gehen, und an dem sich der Geist von einem astralen Zustand zu einem höheren entwickelt. Logischerweise widerlegt dies die gesamte christliche Grundlage, die uns lehrt, dass uns das Leben einmal gegeben wird, um zu sterben, und dass danach das Gericht kommt: „*Und sie werden hervorkommen, die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, und die Böses getan haben, zur Auferstehung des Gerichts*“ (Johannes 5:29 KJV).

Jeder, der den Weg Christi gehen will – und dann vor der Freimaurerei bekennt, dass er in einem Zustand der Finsternis angekommen ist –, hat das Licht Christi als das einzig wahre Licht der Welt verleugnet. Er gibt sich nun dem Weg des Großen Architekten des Universums hin (dessen wahre Identität wir in diesem Buch aufgezeigt haben). Jesus sagte: „*Ein Diener kann nicht zwei Herren dienen. Entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten*“ (Lukas 16,13).

Man kann nicht zu Christus gehören und Freimaurer sein. Wie wir gesehen haben, unterscheiden sich die Ziele des wahren Salomonischen Tempels und der Freimaurerloge grundlegend voneinander.

Fahren wir nun mit Leadbeaters Erzählung fort, wie er angeblich vor 6.000 Jahren im alten Ägypten gelebt hat: Gemäß *dem Totenbuch* wurde einem Neuling, der seinen Eid brach, die Kehle durchgeschnitten und das Herz herausgerissen. Der Papyrus von Nesi Amsu erwähnt einen weiteren Grad, in dem „der Körper in Stücke geschnitten und zu Asche verbrannt und dann in alle vier Winde auf die Oberfläche des Wassers gestreut werden sollte“.

Im Tempel von Khnumu auf der Insel Elephantine vor Assuan befindet sich eine Graver mit zwei Figuren: dem Pharao und einem Priester mit dem Kopf des Thoth, die in lebhafter Aktivität eine Initiation andeuten...

Der flammende Stern leuchtete in der Loge, aber er hatte acht statt sechs oder fünf Zacken. Er wurde „Morgenstern“ genannt und war das Symbol für die Auferstehung *des Horus* [die Sohnfigur in der ägyptischen Dreifaltigkeit]. Das freimaurerische Winkelmaß war sehr bekannt und wurde „*Neka*“ genannt. Es findet sich in vielen Tempeln und sogar in der Großen Pyramide. Es soll dazu gedient haben, Steine rechtwinklig zuzuschneiden und symbolisch auch das Verhalten rechtwinklig zu gestalten, genau wie in der modernen Interpretation. Mit einem Winkelmaß zu bauen steht für die Lehren des alten Ägypten.

In der ägyptischen Halle der Gerechtigkeit sitzt *Osiris* auf einem Quadrat, während er über die Toten richtet. So wurde das Quadrat zum Symbol für die Grundlage des ewigen Gesetzes.

Das Totenbuch ist Teil eines Handbuchs, das als Leitfaden für die ASTRALE WELT dienen sollte und verschiedene Anweisungen enthält, wie sich die Verstorbenen und die Eingeweihten in den unteren Regionen der anderen Welt zu verhalten hatten...
Anscheinend handelten die Ägypter recht formell und ordentlich, da sie alle 92



denkbare Wesen auflisten konnten, denen der Verstorbene begegnen könnte, und sorgfältig die Zaubersprüche oder Machtworte festlegten, um feindliche Wesen zu besiegen; aber ohne zu erkennen, dass ihr eigener Wille das Werk vollbrachte, schrieben sie ihren Erfolg einer Art Magie zu.

Während der Zeit des Neuen Reiches wurde es Tradition, dem Sarg des Verstorbenen eine Kopie des Totenbuchs (eine Sammlung von Zauberformeln, die dem Verstorbenen helfen sollten, die Gefahren auf seiner Reise in die Welt des Osiris zu überwinden) beizulegen. Der Glaube an die Reinkarnation, der in der New-Age-Bewegung und in der Freimaurerei verbreitet ist, hat seinen Ursprung in dieser Art von Ritual.

93

Die Dualität des Menschen zeigt sich in dieser Initiation. In den ägyptischen Ritualen lässt sich dies in dieser Darstellung beobachten. Beachten Sie, wie sein Körper Schatten wirft, die auf die Suche nach dem Leben im Jenseits anspielen.

Anfangs wurde *das Totenbuch* geheim gehalten, aber später wurden einige Kapitel davon auf Papyrus kopiert, um sie in die Gräber der Verstorbenen zu legen. In einer Passage heißt es: „Dieses Buch ist das höchste Geheimnis. Niemand darf es vor seinen Augen passieren, denn das wäre eine Gräueltat. Es wird *das Buch des Hüters des*

[geheimen Haus.](#)“ [12](#)

Ebenso bekräftigt Leadbeater in seinem Buch *Das verborgene Leben in der Freimaurerei* dieselbe Vorstellung davon, was die Menschen nach dem Tod erwartet, wenn er die Arbeit des Ordens beschreibt:

Die Arbeit ist die Vorbereitung auf den Tod und auf das, was danach kommt. Die beiden Säulen „Joaquin“ und „Boaz“ wurden am Eingang zur anderen Welt errichtet, und die verschiedenen Prüfungen, denen der Neuling ausgesetzt ist, symbolisieren diejenigen, die ihn erwarten könnten, wenn er die physische Welt verlässt, um in die nächste Lebensphase überzugehen. [13](#)

Wie wir bereits in der Bibel gesehen haben, heißt es in Levitikus 20:27: „*Ein Mann oder eine Frau, die ein Medium oder Spiritist ist* [jemand, der die Toten beschwört]

unter euch müssen getötet werden ... ihr Blut soll auf ihnen lasten.“ Weiter unten werden wir das Zusammenspiel von Geistern der Toten und Dämonen während dieser Initiationen sehen. Der Lehrling, der sich dieser unsichtbaren Welt nicht bewusst ist, nimmt die Rituale lediglich als etwas Symbolisches wahr. Er weiß nur, dass er diese finstere Initiation durchlaufen muss, um Freimaurer zu werden. In der Zeremonie des ersten Grades wird er auch derselben Drohung begegnen, mit der in Ägypten diejenigen bestraft wurden, die seine Geheimnisse verraten hatten. Dabei sagt der Ehrwürdige Meister zum Bittsteller:

Du sagst, du siehst nichts und hast einen Stoß auf deine Brust gespürt. Es war ein Schwert! Gott bewahre dich davor, dass es jemals deine Brust durchbohrt! Dies war die Strafe, die

94

diejenigen, die sich an Tyrannen verkauft haben, und sollte ihnen auferlegt werden, aber für uns Freimaurer ist sie ein Symbol für das, was dir widerfahren ist und was du ertragen musst. Sie steht für *den ewigen Wirbelwind, der deine Seele zerstören wird*, wenn du diese ehrwürdige Institution

[, der dich aufnimmt, im Stich lässt.](#) [14](#)

Nichts, was von einem heiligen und gütigen Gott kommt, könnte jemals eine Ähnlichkeit mit dieser Klausel haben. Nur eine Organisation, die nach Macht und Kontrolle hungert, kann ihre Mitglieder auf diese Weise versklaven. Sie sind an die Folgen von etwas gebunden; die Mehrheit hat nicht die geringste Ahnung, worauf sie sich einlässt. Jesus sagte: „*Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben*“

(Johannes 10,10). Die Bibel sagt auch:

Da die Kinder Menschen sind, hat auch er in gleicher Weise an ihrer Menschlichkeit teilgenommen, damit er durch seinen Tod den zerstöre, der die Macht über den Tod hat, nämlich den Teufel, und alle befreie, die ihr Leben lang durch die Furcht vor dem Tod versklavt waren (Hebräer 2,14-15).

Um auf Leadbeaters Beschreibung der Logen zurückzukommen, möchte ich klarstellen, dass, wenn wir den Begriff *Auferstehung* in den Initiationsriten sehen,

Schriften bezieht sich dies nicht auf die christliche Lehre von der Auferstehung der Toten, da sie an das Gegenteil glauben: die Reinkarnation.

Wenn dieser Begriff verwendet wird, bezieht er sich auf Gottheiten oder kosmische Meister, die niemals sterben, sondern in verschiedenen Körpern inkarniert werden.

Wir haben dieses Beispiel gesehen, als wir den Geist hinter Hiram Abiff und die Auferstehung von Horus, dem „Morgenstern“, untersucht haben. Die Theorie der Reinkarnation wird auch in der folgenden Beschreibung von Leadbeater über seine angebliche Erfahrung in Ägypten in einem früheren Leben deutlich:

Als *Osiris* im Sterben lag, versuchten *Isis* und *Nephis* vergeblich, ihn wiederzubeleben, aber Anubis gelang es.

Osiris kehrte in die Welt der Geheimnisse von *Amenta* zurück, was 95

zu vermuten scheint, dass die Geheimnisse der Freimaurer eng mit der Unterwelt und dem überirdischen Leben verbunden sind.

Dies sind einige der schlüssigsten Beweise, die ich sammeln konnte, und es gibt noch weitere, die nicht veröffentlicht werden können. Mir scheint, dass noch mehr Beweise zu finden sind; aber selbst die vorliegenden Beweise lassen, wenn man sie zusammen betrachtet, die Möglichkeit eines Zufalls verschwinden. Es besteht kein Zweifel, dass die Bruderschaft, der wir heute die Ehre haben anzugehören, dieselbe ist, die ich vor mehr als sechstausend Jahren kannte und die noch weiter zurückreicht.

[noch weiter zurückreicht.15](#)

Ich glaube, es besteht kein Zweifel daran, dass der Ursprung der Logen nicht auf dem Tempel Salomos basiert, der für Jehova, den jüdisch-christlichen Gott, erbaut wurde. Auch die verwendeten Symbole sind nicht von ihm inspiriert. Vielmehr handelt es sich um den Tempel, der für Osiris errichtet wurde und dessen Altäre Jehova zusammen mit den Symbolen der Aschera zerstören ließ. Obwohl einige Symbole eindeutig aus dem Salomonischen Tempel kopiert wurden, basiert ihre Bedeutung auf den Ritualen des alten Ägypten und den Mächten, die diese beherrschten.

Heute sind die Symbole dieser ägyptischen Tempel und die Motive des Okkultismus in Tausenden von Städten, Gebäuden und Denkmälern verankert. Die Freimaurerei hat unsere Gesellschaft infiltriert, damit ihre verborgenen Prinzipien, Götter und Dämonen unter uns wirken können, ohne dass diejenigen, die mit den Prinzipien des Ordens, seinen Plänen und Absichten nicht vertraut sind, etwas davon bemerken. Sie werden so lange aktiv bleiben, bis diejenigen, die wirklich die Macht des allmächtigen Gottes besitzen, sie für ungültig erklären, anprangern und ausrotten.

96



**EINIGE DER BERÜHMTESTEN GEBÄUDE
DER WELT WEISEN FREIMAUERISCHE
ARCHITEKTUR AUF.**

Freimaurertür am Eingang nach Madrid, Spanien. 97





Chinesisches Fernsehgebäude 98

Finanzzentrum in Kuala Lumpur, Malaysia 99_

[\[KAPITEL 6\]](#)

[FREIMAURERSYMBOLIK](#)

Die Bibel, das heilige Buch der Freimaurer, sagt

Wenn du jemals den Herrn, deinen Gott, vergisst und anderen Göttern folgst und sie anbetest und dich vor ihnen niederwirfst, so bezeuge ich heute gegen dich, dass du sicherlich vernichtet werden wirst. Wie die Völker, die der Herr vor dir vernichtet hat, so wirst auch du vernichtet werden, weil du dem Herrn, deinem Gott, nicht gehorcht hast (Deuteronomium 8:19-20).

DAS PRINZIP DER SYMBOLIK

Symbolik spielt sowohl in der hermetischen Philosophie (dem verborgenen Wissen, das von Hermes Trismegistos, auch *der dreimal große Merkur* genannt, offenbart wurde) als auch in den hebräisch-christlichen Schriften eine äußerst wichtige Rolle. Ein Symbol steht nicht nur für spirituelles Wissen, sondern steht auch in Verbindung mit einer spirituellen Entität. Es ist nichts Falsches, das wir ohne Folgen hervorrufen können, sondern vielmehr ein Mittel, um die natürliche Welt mit der spirituellen Welt zu verbinden.

Sehen wir uns einmal an, wie sich dieser spirituelle Effekt in der Freimaurerei manifestiert. Bei einem der Vorträge der 82. Internationalen Freimaurerkonferenz in Mexiko brachte ein Redner folgenden Punkt zur Sprache:

100

Wir möchten insbesondere das Thema der ersten drei Grade hervorheben, die als symbolisch oder als Johannesgrade bezeichnet werden, und auf die transzendente Bedeutung der Symbolik aufmerksam machen, die das Fundament unserer Institution bildet. Das Symbol ist kein Selbstzweck, sondern die Darstellung einer Idee oder einer Kraft, die sich dahinter verbirgt. Es ist das Instrument, mit dem sich Ideen manifestieren, und gleichzeitig das geeignetste Mittel, das uns, wenn es richtig eingesetzt wird, direkt zu dem Wesen führt, das sich dahinter verbirgt... Das

Symbol wirkt im Bewusstsein derjenigen, die dafür offen sind, und Freimaurer sollten sich von diesen geheimnisvollen

[Zeichen leiten lassen.1](#)

Für diejenigen, die gleichzeitig dem Christentum und der Freimaurerei angehören und Symbole für irrelevant halten, möchte ich die Taufe in den christlichen Glauben als Beispiel aus dem wirklichen Leben anführen.

Oder wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, in seinen Tod getauft worden sind? Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt worden ist, auch wir in einem neuen Leben wandeln. Denn wir wissen, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt worden ist, damit der Leib des Sünders keine Macht mehr über uns hat. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde (Römer 6,3-4; 6-7).

Im christlichen Glauben ist die Taufe nicht nur ein Symbol ohne spirituelle Bedeutung. Durch diesen symbolischen Akt zerstört Gott die Macht der Sünde über den Gläubigen. Von diesem Moment an betrachtet Gott ihn oder sie als gerecht vor seinen Augen, auch wenn bei der Zeremonie nur Symbole verwendet wurden.

Wenn während des Abendmahls die Kraft des Blutes Jesu angerufen wird, um uns von der Sünde zu reinigen, wird die Seele gereinigt und das Gewissen von der Last der Reue befreit, auch wenn dies nur in symbolischer Form geschieht. Wenn der Christ, der sich den Reihen der Freimaurerei angeschlossen hat, glaubt, dass die Symbole lediglich allegorisch sind

allegorisch sind, welchen Wert misst er dann den eben erwähnten bei? Wenn diese wirklich Macht haben, dann haben auch die anderen Macht.

Sowohl Gott als auch Satan verwenden Symbole, um ihre Macht freizusetzen. In der Bibel finden wir eine Vielzahl von Symbolen, die die himmlischen Reiche aktivierten. Zum Beispiel symbolisierte das Öl, das zur Salbung eines Königs oder Propheten verwendet wurde, den Geist Gottes, der auf diese Person herabkam, wie im Fall von Samuel, dem Propheten, der König David salbte. Das Symbol war und ist der Berührungspunkt, um die Macht Gottes – oder die des Satans – freizusetzen.

Wir können auch auf die Reinigungsrituale verweisen, die der Hohepriester in der Zeit des Alten Testaments erfüllen musste, um das „Allerheiligste“ zu betreten,

dem Ort im Tempel, an dem sich die Gegenwart Gottes physisch manifestierte. Hätten diese Riten keine echte reinigende Kraft über die Seele und den Geist des Hohepriesters gehabt, wäre er in dem Moment gestorben, in dem er vor der Bundeslade stand. Symbole sind also eine Tür zur geistigen Welt.

Es ist wichtig zu verstehen, dass es in der geistigen Welt nur zwei Gebiete gibt, in die wir eindringen können. Das erste ist das Gebiet des wahren Gottes.

Dieses Gebiet kann nur durch die enge Pforte betreten werden: Jesus Christus. Er sagte:

Geht durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele gehen auf ihm. Aber die Pforte ist eng und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und nur wenige finden ihn (Matthäus 7,13-14).

Das zweite Terrain ist das von Luzifer, der mit allen Mitteln (Namen, Religionen, Philosophien, Geistern oder Visionen) versucht, die Menschheit in sein *schönes Licht* zu locken. Obwohl er sein Licht als schön, voller Kraft und Güte darstellt, ist es nur eine Fälschung des wahren Lichts.

Betrachten wir nun die Verwendung dieser Symbole in der Freimaurerei.

Bei der Initiation eines Freimaurers ersten Grades muss der Initiand mit verbundenen Augen eine Tour absolvieren, bei der er drei verschiedene symbolische Reisen unternimmt. Während der Tour durchläuft er die Darstellung der verschiedenen Ebenen 102

der Hölle. Dies ist eine Interpretation des ägyptischen Mythos von der Reise der Toten. Die verdorbene Seele gelangt aus einer niederen Ebene in die Astralwelt und steigt dort auf, bis sie das „wahre“ Licht findet.

Nachdem die Zeremonie symbolisch dargestellt wurde, hält der Initiierte dies für ein harmloses Abenteuer, wenn auch ein erschreckendes, wie wir später sehen werden. C.W. Leadbeater, Freimaurer des 33. Grades, beschreibt einen Teil dieses Rituals:

Wenn sich der Kandidat dem Ehrenplatz des Zweiten Wächters nähert, gelangt er zum zweiten Portal, wo er mit den Elementen [Geistern] der Erde und des Wassers bekannt gemacht wird, die zu der Region gehören, in der er gerade symbolisch angekommen ist und die durch die festen und flüssigen Unterebenen der Astralwelt repräsentiert werden. Zuerst wendet sich der Kandidat nach Norden und bringt den Elementen der Erde die entsprechenden Opfergaben dar, dann wendet er sich nach Süden, um dasselbe mit denen des Wassers zu tun. Diese Wesenheiten waren nicht am Bau des Tempels beteiligt, aber sie stehen unter ihrem Oberhaupt, der dem „Zweiten Wächter“ als Wächter des zweiten Portals gehorcht. Diese Elementarwesen, die eine Art Naturgeister sind, umkreisen den Kandidaten und erkennen ihn von diesem Moment an. Nach dieser Zeremonie kann der Kandidat, wenn er sich in einer physischen oder drohenden Gefahr durch eine feindliche Kraft befindet, aufgrund der geschlossenen Treue einen Wächter aus diesen Wesenheiten zu seiner Verteidigung herbeirufen. 2

Wie wir sehen können, handelt es sich hierbei nicht nur um eine einfache Mutprobe, um in den Orden aufgenommen zu werden, sondern um eine tiefe Verbindung zu Geistern, mit denen der Lehrling, ohne es zu wissen, bereits einen Pakt geschlossen hat. Wer sind diese Geister, und mit wem hat sich der unschuldige Anfänger verbündet?

In polytheistischen Kulturen werden dieselben essenziellen Geister durch die Götter der Sonne, des Mondes, der Erde usw. repräsentiert. Wenn wir diese Gottheiten definieren müssten, wären es Geister mit bestimmten Eigenschaften, die denen helfen, die sie anrufen, indem sie verschiedene Gefälligkeiten und Wunder 103

. Jehova, der Gott der Bibel, bezieht sich ausdrücklich auf diese Art von Geistern und auf diejenigen, die sich an sie wenden, um Hilfe zu erhalten: *Sie machten ihn eifersüchtig mit ihren fremden Göttern und erzürnten ihn mit ihren abscheulichen Götzen. Sie opferten Dämonen, die nicht Gott sind – Götter, die sie nicht kannten* (5. Mose 32:16-17).

Hier sehen wir, dass Gott diese Geister direkt als Dämonen bezeichnet. Was wie eine symbolische Zeremonie ohne spirituelle Konsequenzen erscheint, ist ein Netz, das Satan webt und aus dem viele nicht mehr entkommen können.

Die Bibel bestätigt dies durch das radikale Verbot, irgendeine Art von Hilfe von Geistern zu suchen:

Es soll unter euch niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter im Feuer opfert, der Wahrsagerei oder Zauberei treibt, Omen deutet, Hexerei betreibt oder Zaubersprüche ausspricht, der ein Medium oder Spiritist ist oder die Toten befragt.

Wer solches tut, ist dem Herrn ein Greuel ...

(Deuteronomium 18,10-12).

All diese Praktiken stehen in Verbindung mit den angeblichen „helfenden Geistern“. Die Meister des esoterischen Wissens wenden sich an diese Geister, um mit der „Kraft des Universums“ erfüllt zu werden und aus ihnen ihre spirituelle Kraft zu schöpfen.

Betrachten wir ein anschauliches Beispiel, in dem dasselbe Symbol gegensätzliche Bedeutungen hat. In der Bibel wird Jesus Christus als der

„der Eckstein“ (Eph. 2:20). „Siehe, ich lege einen Stein in Zion, einen auserwählten und kostbaren Eckstein, und wer auf ihn vertraut, wird niemals zuschanden werden“ (1 Petr. 2:6).

In den Logen symbolisiert dieser Begriff das gesamte hermetische Denken über den philosophischen Stein und wird durch einen rohen, unbearbeiteten Stein dargestellt: „Ein und dasselbe Symbol steht für zwei gegensätzliche Charaktere: entweder Hermes oder Jesus Christus.“ Schauen wir uns an, was der Gott der Bibel über diese beiden unterschiedlichen Steine sagt: 104

Denn ihr Fels ist nicht wie unser Fels, wie sogar unsere Feinde zugeben. Ihr Weinstock stammt aus dem Weinstock Sodoms und aus den Feldern Gomorras. Ihre Trauben sind voller Gift, und ihre Trauben sind voller Bitterkeit. Ihr Wein ist Schlangengift, tödliches Gift von Kobras (5. Mose 32,31-33).

Dieser Felsen, vor dem sich der Freimaurer während seiner Einweihung in den zweiten Grad verneigen muss, trägt eine eingravierte Inschrift, die lautet

„Jah-Bul-On“ symbolisiert eine Dreifaltigkeit der Götter: Jehova, Baal und Osiris, die in höheren Graden angerufen werden. Die Anrufung erfolgt durch die Wiederholung jeder Silbe dieses Namens in Form eines „Mantras“, wie es im Yoga praktiziert wird, um die Gegenwart des Großen Architekten des Universums herbeizurufen. Ich wiederhole noch einmal, dass Jehova, der Gott der Bibel, sich nicht mit anderen Göttern vermischt und auch keinen anderen Gott als Teil seines Hofstaates anerkennt.

Betrachten wir nun kurz die Bedeutung dieses Felsens, der von den Freimaurern so sehr gepriesen wird. In der *Bibliothèque des Philosophes Chimiques* zeigt uns der französische Alchemist Hortelano in seiner Erklärung *der Smaragdtafel* des Hermes deutlich diese Wechselbeziehung mit der spirituellen Welt. Hermes, der große Philosoph des alten Ägypten, schrieb diesem Stein alle universelle Weisheit zu. Der Stein war das Symbol des gesamten Kosmos; er war auch der Anfang und das Ende aller Dinge. Alles, was die Menschen sind, sowie ihre Beziehung zum Universum, wird durch ihn symbolisiert.

Über diesen philosophischen Stein schreibt Hortelano: „Die Unterseite des Steins ist die Erde, die Hebamme, der Ferment, und die Oberseite ist der Himmel, der

den Stein zum Leben erweckt und wiederbelebt ...“ Hortelano erklärt:

Der menschliche Körper ist der Empfänger, der die Emissionen der himmlischen Entladungen aufnimmt, die zweifellos auf den belebenden „Himmelstau“ anspielen, der den Abstieg spiritueller Energien in den Schoß des Menschen symbolisiert. Der Körper des Eingeweihten beginnt dann, ein Empfänger für alle Arten von Geistern zu werden. Hortelano beschreibt diese Erfahrung weiter: „In der alchemistischen Ikonografie ist es üblich, den leblosen Körper des Alchemisten darzustellen, der in einem Grab oder auf dem Boden liegt und den Tod des Eingeweihten symbolisiert, der zum Leben erwacht, wenn er von den Elementen des Feuerkreises umgeben ist, die ihn umgeben und ihn wieder zum Leben erwecken.

ist es üblich, den leblosen Körper des Alchemisten darzustellen, der in einem Grab oder auf dem Boden liegt und den Tod des Eingeweihten symbolisiert, der

[wieder zum Leben erwacht] dank der „Regentropfen“, die auf ihn herabfallen.

In okkulten oder eingeweihten Kreisen ist bekannt, dass ein Lehrling durch die Übertragung von Geistern in sein Inneres in die spirituelle Welt hineingeboren wird. Dieses Ritual wird bei der Einweihung in den dritten Grad der Freimaurerei beobachtet, obwohl seine spirituellen Folgen dem Eingeweihten nicht erklärt werden. Erst in den höheren Graden werden die spirituellen Implikationen deutlich gemacht. Diese Zeremonie, die offenbar nichts weiter als ein Symbol ist, ist der Ritus, mit dem Freimaurer ihr spirituelles Licht verbinden, das in Wahrheit das falsche luziferische Leuchten ist.

DIE KRAFT DER SYMBOLE AKTIVIEREN: DAS

PENTAGRAMM ODER DER FÜNFZACKIGE STERN

Ich habe bereits erwähnt, dass die Gefahr der Symbolik darin besteht, dass Bedeutungen nicht universell sind: Dasselbe Symbol kann je nach den verwendeten Kriterien unterschiedlich interpretiert werden. Ein Beispiel dafür ist der fünfzackige Stern oder das Pentagramm, das typische Symbol des Satanismus und der höheren magischen Kreise. In diesen Kreisen ist bekannt, dass das Pentagramm, auch „böser Ziegenbock“ genannt, Luzifer anzieht und eine der mächtigsten Formen der Dämonenbeschwörung ist, die es gibt. Dasselbe Symbol (dessen wahre Bedeutung nur Freimaurern höherer Grade offenbart wird) wird in der Lehrlingsphase als Symbol der menschlichen Vollkommenheit definiert und verwendet.

Welches versteckte Motiv steckt hinter der Verwendung eines einzigen Symbols, das zwei widersprüchliche Bedeutungen hat? Um mehr Licht ins Dunkel zu bringen, möchte ich einen Auszug aus dem Buch „*Das verborgene Leben der Freimaurerei*“ von Leadbeater zitieren:

Für uns hat der Stern jedoch eine symbolische Bedeutung. Der Stern erinnert uns an die Initiation, die ein Zeichen des HERRN

106

WELT zustimmt und die Aufnahme eines neuen Kandidaten in die mächtige, ewige Bruderschaft billigt. [3](#)

Nun, schauen wir mal, wer dieser Herr der Welt laut der Bibel ist.

Jesus Christus sagt seinen Jüngern im Johannesevangelium: „*Ich werde nicht mehr lange mit euch reden, denn der **Fürst dieser Welt** kommt.*

Er hat keine Macht über mich“ (Johannes 14,30). Der „*Fürst dieser Welt*“ ist Luzifer selbst.

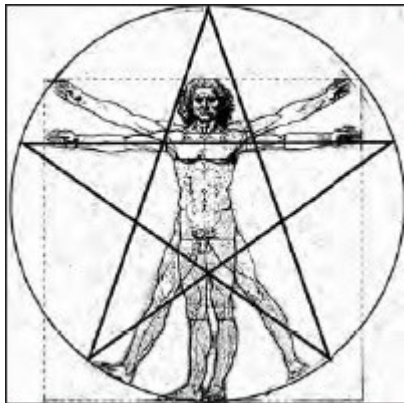
Analysieren wir einen weiteren Teil von Leadbeaters Buch. Bevor wir das tun, sollten wir uns jedoch die Unterschiede vor Augen führen, die wir zwischen dem Gott der Bibel und der unpersönlichen Energie des Großen Architekten des Universums, G.:A.:O.:T.:U.:, festgestellt haben. Untersuchen Sie genau, wie der Name des tibetischen Avatars verwendet wird, den sie „Jesus“ nennen und der sich von dem Jesus der Bibel unterscheidet. Das Pentagramm wird als eine Form der Anrufung des Geistes Luzifers verwendet, der sich als falscher Christus tarnt. Der Autor schreibt:

Vor einigen Jahren sagte mir unser edler Bruder Sir S. Subramania Iyer aus Madras, ich solle ein Mantra untersuchen, das der bedeutende Okkultist aus Südindien, Swami T.

Subba Rao angeblich seit langer Zeit verwendet habe.

Ich untersuchte die Angelegenheit sorgfältig und verwendete das Mantra später auch selbst, da es sich tatsächlich als bemerkenswert wirksam erwies. Nach meinen Erkenntnissen findet sich dieses Mantra in der Upanishad Gopala-tapani und in Krishna und besteht aus fünf Teilen. Wenn man bewusst über das Mantra meditiert, zeichnet jede Silbe eine Linie, sodass ein fünfzackiger Stern entsteht [wie das Pentagramm]. Bei wiederholter Rezitation des Mantras überlagern sich die Sterne, bis sie eine Röhre bilden, deren Querschnitt den fünfzackigen Stern bildet. Die Röhre dient als Leitungskanal für die Energie von Shir Krishna, der das Wesen von Lord Maitreya ist, dem eigentlichen *Bodhisattva* oder Lehrer der Welt, dem erhabenen Wesen, das als Christus *im Körper* Jesu verschmilzt. Aufgrund der in diesem Mantra enthaltenen Energie kann es für verschiedene Zwecke verwendet werden, beispielsweise zur Heilung von Kranken, zur Trennung von Elementen und für andere Vorteile. 4

107



Ich glaube, es ist nun ganz klar, dass das Pentagramm kein harmloses Symbol ist, das über der Loge leuchtet, sondern vielmehr ein echter spiritueller Kanal, der dazu dient, Kontakt mit dem Fürsten der Finsternis aufzunehmen. Wie kann ich das mit solcher Überzeugung sagen? Aufgrund dessen, was die Bibel diesbezüglich sagt.

Ich möchte diesen Punkt betonen, damit Sie, lieber Leser, vollkommen überzeugt werden von dieser enormen Täuschung, die von dem Engel des Lichts, bekannt als Luzifer, ausgeht. Schauen wir uns an, was Jesus selbst über diesen angeblichen Christus-ähnlichen Geist sagt, der Lord Maitreya und andere Erleuchtete wie Sai Baba bewohnt. Jesus spricht über die Endzeit und bekräftigt

Wenn dann jemand zu euch sagt: „Seht, hier ist der Christus!“, oder: „Da ist er!“, so glaubt es nicht ... Denn wie der Blitz, der vom Osten kommt, bis zum

, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein (Matthäus 24:23,27).

Wenn Jesus Christus wirklich dieses erhabene Wesen wäre, das in Lord Maitreya inkarniert ist, hätte er diese Worte niemals gesprochen.

108



Der Superman ist das Symbol

der Vollkommenheit des

Menschen und macht jede

Verbindung zum Schöpfer

überflüssig.

Der fünfzackige Stern ist ein

freimaurerisches Symbol, das die

Verbindung zwischen dieser

Organisation und Satan bestätigt.

Abbildung aus dem Buch „Hermetische Symbolik“ von Oswald Wirth (93).

Hier ist ein weiterer Hinweis auf die Identität dieses Gottes, der durch die Anrufung des Pentagramms erscheint; das Mehrdeutige wird offensichtlich. Schlagen wir erneut in Leadbeaters Buch nach, um seine Erklärung der Zeremonien im Tempel von Amun-Ra, der höchsten ägyptischen Gottheit, auch bekannt als Osiris, zu finden:

Sobald der Ehrwürdige Meister die Gläser abnahm, hob er seine Arme zum flammenden Stern und rief: „Oh Herr, steige herab.“ ... Die klare Flüssigkeit im Kelch nahm eine intensive rosa Färbung an. Die Farbveränderung 109

symbolisierte den Abstieg des göttlichen Lebens, und als die Verwandlung vollendet war, sprach er: „Der Herr hat sich uns hingegeben. Dankt dem Herrn.“ Da verneigten sich alle vor ihm und sprachen gemeinsam: „Du bist Osiris.“ [5](#)

Wie wir bereits anhand zahlreicher Beispiele gesehen haben, ist es weder Jehova noch Jesus Christus noch der Heilige Geist, der durch diese Anrufung herabkommt, sondern vielmehr der ägyptische Sonnengott. Dazu sagt die Bibel:

„Wehe den eigensinnigen Kindern“, spricht der Herr, „die Pläne ausführen, die nicht meine sind, die Bündnisse schließen, aber nicht nach meinem Geist, die Sünde auf Sünde häufen, die nach Ägypten ziehen, ohne mich zu fragen, die Hilfe suchen beim Pharao, Schutz beim Schatten Ägyptens. Aber der Schutz des Pharaos wird euch zur Schande gereichen, der Schatten Ägyptens wird euch Schmach bringen“ (Jesaja 30,1-3).

Das Pentagramm ist ein eindeutiges, zeitloses Symbol der luziferischen Macht. Auf den Kopf gestellt, ist der Stern der böse Ziegenbock oder Satan, wie er auf dem Cover der satanischen Bibel und auf dem Emblem des Ordens des Orientalischen Sterns im dritten Grad des York-Ritus erscheint.

Aufrecht steht er für den Übermenschen in seiner Vollkommenheit. Er symbolisiert denjenigen, der einen solchen Evolutionsgrad erreicht hat, dass er keinen Erlöser mehr braucht. Die Vollendung dieses Übermenschen ist Satans Meisterwerk, und er lenkt alle seine Unternehmungen darauf, diesen Charakter zu formen.

DAS HEXAGRAMM ODER DER SECHSZACKIGE STERN

Die meisten Menschen identifizieren dieses Symbol mit Israel und nennen es den Davidstern. Sowohl Juden als auch viele Christen sind stolz darauf und tragen ihn als Anhänger, zeigen ihn in ihren Kirchenlogos und schmücken damit ihre Tempel und Häuser. Ist es wirklich ein Symbol, das vom hebräischen König entworfen wurde, wie die allgemeine Meinung behauptet, oder ist es ein Symbol, das Israel tatsächlich verflucht?

110



Der richtige Name für diesen Stern unter den Juden ist „Siegel Salomos“. Sein Ursprung liegt in einer tibetischen Religion namens Bön-Po, die sich mit dem Okkulten und dem magischen Aspekt des Buddhismus befasst. Seine Zusammensetzung aus zwei zusammenlaufenden Dreiecken steht für die Dualität, die wir in allen orientalischen Philosophien sehen. Das nach unten zeigende Dreieck symbolisiert die göttlichen Kräfte, die herabsteigen. Das nach oben zeigende Dreieck steht für die höllischen Kräfte, die aufsteigen und sich mit den himmlischen vereinigen, um die „große Weisheit des Menschen“ zu verwirklichen. Es ist ein Symbol analog zum Yin und Yang, das alle Dinge, sowohl das Gute als auch das Böse, zu einer Einheit vereinen soll.

Das Dreieck selbst ist eines der am häufigsten verwendeten Symbole Satans.

Geometrisch gesehen ist das Dreieck die transversale Teilung eines Quadrats. Der Gott der Bibel, der in all seinen Entwürfen akribisch und exakt ist, verwendet niemals die Dreiecksform. In allen Plänen für die Stiftshütte und den Tempel sehen wir immer die Formen des Quadrats und des Rechtecks. Das Dreieck steht für das, was gegen den Plan Gottes verstößt und ihn spaltet.

Ein amerikanischer Dollar mit dem

Hexagramm, in dem das Wort „Mason“ zu lesen ist.

111

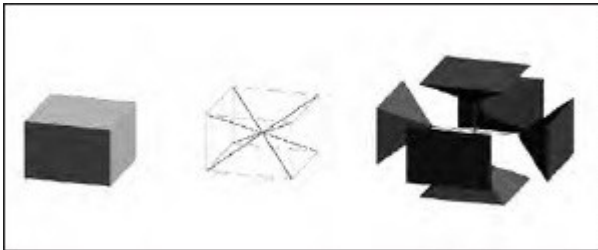
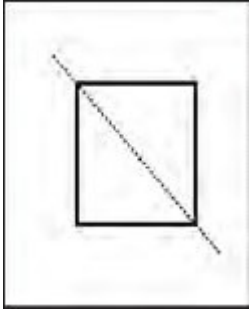


Freimaurerisches Pentagramm und Hexagramm in der Castleton Church, Derbyshire, England.

Dieses Symbol kam durch Weise und Reisende aus dem Orient nach Israel. Das älteste Hexagramm in Israel wurde in einem Fries in der Synagoge von Kapernaum gefunden, und seltsamerweise ist es neben einem Pentagramm eingraviert. Über den gesamten Fries hinweg sind groteske Dämonenfiguren zu sehen, was deutlich macht, dass dieses Symbol nicht auf Anweisung des Gottes Israels entstanden ist.

Das Hexagramm wurde von den heidnischen Okkultisten übernommen, die zur Zeit König Salomos in Israel lebten; sie verwendeten es, um die große Weisheit des Königs grafisch zu symbolisieren. Von diesem Zeitpunkt an entdeckten jüdische Kabbalisten seine große esoterische Kraft und begannen, es zu verwenden. *Die Kabbala* ist der okkulte und mystische Zweig des Judentums. Die höchsten Satanisten haben ihr den Ruf verliehen, die mächtigste Magie der Welt zu sein. Unter ihnen wurde das Hexagramm seit jeher als Symbol für die Anrufung von Geistern aus den höchsten Sphären verwendet. Seit dem Mittelalter gehört die Familie Rothschild zu den ranghöchsten Mitgliedern der Illuminaten. Als Juden und überzeugte Kabbalisten nahmen sie das Hexagramm in ihr Wappen auf, und ihre Untertanen wurden gezwungen, es zu Ehren ihres Herrn zu verwenden.

112



(Geometrische Zeichnung linke Seite)

Würfel-Design

Die Aufteilung des Würfels – er bildet
sechs Pyramiden gleicher Größe.

Vor dem Zweiten Weltkrieg identifizierten sich die Juden nicht mit diesem Symbol. Es war Hitler, der es ihnen auferlegte, um sie zu stigmatisieren. Hitler war ein hochrangiger Satanist, der in der Bön-Religion ausgebildet war, wie seine Biografen berichten. Aus dem Fernen Osten brachte er die Symbole des Hakenkreuzes und des Hexagramms mit.

Er wusste, dass es sich um ein Symbol handelte, das auf ketzerische Weise die Vereinigung Gottes mit Satan verkündete. Er versah sie damit aus Verachtung und als Beleidigung des jüdischen Glaubens.

113

Nach dem Krieg übernahm das jüdische Volk das Hexagramm, nicht als Symbol für König David, sondern als Zeichen für seine Gefangenschaft und den Tod während des Holocaust. Israel beschloss, sich immer an seinen Schmerz und die gegen es begangene Schandtat zu erinnern. 1947 wählten die Juden auf Betreiben der Familie Rothschild das Hexagramm als nationales Emblem für ihre Flagge. Mit einer Stimme Vorsprung setzte sich dieses Design gegen die Menora (Kerzenleuchter) mit zwei Olivenbäumen durch. Sie sagten: „Durch dieses Symbol wollen wir der Welt unseren tiefen Schmerz zeigen.“ Das Hexagramm ist ein Symbol, das Israel mit Tod, Gefangenschaft, Bitterkeit und Schmerz verbindet. Durch diesen Stern setzt Israel den Plan des Todes und Völkermords fort, den Satan durch Hitler für sie entworfen hat.

Sowohl für die Kabbalisten als auch für Hitler stand das Hexagramm für die Zahl des Tieres, 666. *Der sechszackige Stern*, von Dr. O.J.

Graham, erklärt

Die höchste böse Natur, die in dem doppelten Dreieck enthalten ist, das als „Siegel Salomos“ oder „Magen David“ (Davidstern) bezeichnet wird, wird durch die Tatsache bewiesen, dass die Zahl des Bösen, 666, darin enthalten ist. Beachten Sie, dass im äußeren Teil des Sterns sechs Dreiecke enthalten sind, dass es sechs Spitzen und sechs Linien gibt, die die beiden Dreiecke bilden. [6](#)

Die Bibel spricht von diesem Stern als etwas, das Gott verabscheut:

„Aber ihr habt die Hütte eures Moloch und Chiun, eure Bilder, den Stern eures Gottes, den ihr euch gemacht habt, getragen“ (Amos 5,26 KJV).

„Ihr habt das Heiligtum des Moloch und den Stern eures Gottes Rephan, die Götzen, die ihr euch gemacht habt, um sie anzubeten, emporgehoben.

Darum werde ich euch in die Verbannung jenseits von Babylon schicken“

(Apostelgeschichte 7,43).

114



Dies ist eindeutig kein Symbol des Segens oder ein Mittel, um sich liebevoll mit dem jüdischen Volk zu identifizieren. Es weiter zu verwenden schadet Israel ebenso wie allen, die es tragen oder benutzen.

Mutter und Kind mit Stern

WARUM VERWENDET SATAN SYMBOLE DER

GERECHTIGKEIT UND GÖTTLICHE EIGENSCHAFTEN?

Die freimaurerischen Symbole sind zahlreich und bilden ihre geheime Sprache. Sie sind in verschiedenen Kunstformen, Buntglasfenstern, Wandteppichen, Möbeln, ganzen Gebäuden, Fußböden und Decken, Denkmälern, Flaggen sowie in den Wappen und Währungsdesigns vieler Nationen verwoben. Die Freimaurerei hat ihre Spuren hinterlassen, Territorien markiert und herrschende Geister etabliert. Dies sind unbestreitbare Siegel, die überall die luziferische Lehre etablieren.

Als wir das Prinzip von Falsch und Wahr untersuchten, stellten wir fest, dass das Falsche dem Wahren am ähnlichsten ist, ohne dass es wahr ist. Würde Satan nur Terror, Mord und Diebstahl einsetzen, um Anhänger zu gewinnen, würden sich nur sehr wenige Menschen seinen Reihen anschließen, aber wie jeder gute Betrüger tarnt er sich. Er ist der Vater aller Lügen, und seit Beginn seines Falls hat er die Menschen glauben gemacht

, dass sie wie Götter sein können. Das Konzept von 115



Gott im menschlichen Verstand ist jemand, der gut, gerecht, erhaben, himmlisch, vollkommen und von guten Manieren und Absichten ist.

Die Frage ist: Kann Satan so etwas reproduzieren? Ist der Teufel wirklich an Güte, Liebe, Weisheit und dem Wohlergehen der Menschheit interessiert? Oder ist er, wie das Wort Gottes sagt, gekommen

„nur gekommen, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören“ (Johannes 10,10)? Wenn er nichts Gutes sucht, warum verwendet er dann Symbole, die für den oberflächlichen Betrachter etwas Gutes bedeuten? Da er ein Dieb, ein Mörder und ein Zerstörer ist, besteht seine Strategie darin, das gute Konzept, das das Symbol repräsentiert, zu unterwerfen und es unter seinen Bündnissen und seinen Dämonen zu verfluchen, damit es sich niemals manifestiert.

Lassen Sie mich das näher erläutern. Nehmen wir ein Beispiel aus den bekannteren freimaurerischen Symbolen: das Winkelmaß, den Zirkel und das „G“.

Das erste steht für Gerechtigkeit, das zweite für schöpferische Kraft und berechnende Intelligenz, das „G“ für den Großen Architekten des Universums.

Unter diesem Symbol kann der Teufel oder der Große Architekt des Universums den Menschen ihre Rechtschaffenheit und ihre schöpferische Kraft rauben und sie auf einen berechnenden Verstand beschränken, der vom Einfluss dämonischer Geister beherrscht wird.

Weitere Beispiele sind die Symbole und Worte, die von Freimaurern verwendet werden, die die meisten Flaggen und Wappen auf der ganzen Welt entworfen haben.



Flagge Brasiliens

Wir sehen hier die Symbole des Kreises innerhalb des Quadrats mit dem Satz „Ordnung und Fortschritt“. Was glaubst du, was der Teufel in Brasilien kontrollieren will? Ordnung und Fortschritt. Das Ergebnis: enorme Widerstände in diesen beiden Bereichen.

Der Kreis und das Quadrat sind die am häufigsten verwendeten Symbole in der Freimaurerei und eine weitere Darstellung des Zimmermannsquadrats (Zeichnen des Quadrats) und des Zirkels (Zeichnen des Kreises). Wir sehen im Euro dieselbe Komposition, die unter Freimaurern als „Quadratur des Kreises“ bezeichnet wird.

Deutscher

Euro 117



Italienischer Euro

FREIMAUERERSYMBOL, DIE WIR VERFLOCHTEN SEHEN

IN ALL IHREN ENTWÜRFEN

Lassen Sie uns die Bedeutungen analysieren, die Freimaurer den Symbolen geben; dann können wir entschlüsseln, was sie durch einen Pakt mit dem Teufel verflucht haben, damit wir es durch die Kraft Jesu Christi rückgängig machen können.

118



Anker: Symbol der Hoffnung. Durch ihn bringt der Teufel Angst und

Hoffnungslosigkeit. *Buch*: Symbol der Weisheit. Es stellt die menschliche Weisheit über

die göttliche Weisheit. *Caduceus*: Der Stab des Boten, ein Attribut des Hermes.

Die Freimaurerei verwendet ihn als eines der Symbole für Wissenschaft und Fortschritt. Er zerstört die Gesundheit und blockiert den Fortschritt.

Säule: Symbol der Verbindung zwischen Himmel und Erde, der Festigkeit und tragenden Kraft. Die vollständige Säule mit Sockel und Kapitell steht in Verbindung mit dem Symbol des Lebensbaums.

Das Schmücken der Säulen bezieht sich auf den Vorgang, bei dem die Werkstattmitarbeiter ihre jeweiligen Positionen für ihre Aufgaben oder Freimaurerversammlungen einnehmen. Wenn die Wächter die Arbeiter auffordern, sich auf ihre 119





Ehrensitze einnehmen sollen, die sich zu beiden Seiten der Loge befinden, sagen sie: „Die Brüder, die die Säule des Nordens schmücken.“ Diese Säulen verbinden die Erde mit den spirituellen Regionen der satanischen Regierung, auch bekannt als „zweiter Himmel“.

Zirkel: Schöpferische Kraft und berechnende intellektuelle Tätigkeit. Er schafft ein Gefängnis, fängt innerhalb des Kreises ein.

Kelch: Häufiges Symbol für robusten Überfluss. Bringt Armut. 120



Krone: Symbol der Veredelung. Emblem der Majestät, Macht, des Martyriums, des Ruhmes und des Triumphs. Etabliert die Mächte der Finsternis in der Regierung.

Delphin: Symbol für Geschwindigkeit. Bringt Stolpern und Hindernisse.

Diana: Leuchtend und perfekt. Etabliert die weibliche Figur des Satans.

Dionysos: Bacchus, der Weinstock. Bringt Alkoholismus.

Adler: Macht und Freiheit. Symbolfigur in allen Graden der Freimaurerei, bekannt unter dem Namen „Philosoph der hohen Grade“.

Symbol für Kühnheit, Erforschungsgeist und Genialität. Durch dieses Symbol bringt der Teufel Verderbnis und Machtmissbrauch und fördert eine Form der Freiheit, die für Gott ein Gräuel ist.

121



Hammer (Schlägel): Bezeichnung für den Hammer, der das Symbol der Autorität ist und dem Ehrwürdigen und den beiden Wächtern gehört, die durch den Klang des Hammers die Arbeit der Brüder leiten. Verdirbt die Autorität.

Erdkugel: Symbol für Regelmäßigkeit und Weisheit. Schafft irdische Bindungen, um die himmlische Weisheit zu verbergen.

122



Hermes: Beweglichkeit, Schnelligkeit und Aktivität. Bringt Hindernisse und stoppt den Fluss der göttlichen Segnungen.

Löwe: Symbol der hermetischen Kunst.

Mandala: Hat zum Ziel, durch Meditation zur Vereinigung mit dem Göttlichen beizutragen. Bringt die Vereinigung zwischen dem Okkulten Satans und der Erde.

Mystisches Lasso (Seil): Freimaurer betrachten sich als durch ein heiliges und unantastbares Band brüderlicher Verbundenheit miteinander verbunden.

Deshalb nennen sie sich „Brüder des mystischen Lasso“. Um alle Logen herum ist eine gemalte oder geschnitzte Kette als Symbol für die Einheit aller Freimaurer auf der ganzen Welt abgebildet. Sie bringt die Knechtschaft der Dunkelheit und des Todes.

Eule: Symbol für verborgene Weisheit. Bringt okkulte Geister herbei. 123



Granatäpfel: Symbol der vereinten Brüderlichkeit, eine Frucht, die nicht verfault.

Die symbolische Erklärung dieser Lehre lautet, dass es innerhalb der Freimaurerei einen schlechten Samen geben kann.

Rose: Symbol für Diskretion, Unschuld, Einheit und Tugend. Bringt Verderbnis und Spaltung. Wird von den Rosenkreuzern und auch in freimaurerischen Motiven in katholischen und protestantischen Kirchen verwendet.

Lineal: Symbol der Vollkommenheit. Bringt Ungerechtigkeit und Lügen.

Winkel: Symbol für freimaurerische Rechtschaffenheit. Bringt Ungerechtigkeit und Lügen.

Sphinx: Emblem der freimaurerischen Werke, die geheim und verborgen bleiben müssen.

Weizenhalm: Symbol für Geburt und Tod. Kontrolliert Geburten und die Art des Sterbens.

Stern: Symbol der Vollkommenheit. Er ist das Siegel, das die Rechtmäßigkeit dämonischer Pläne bestätigt. Freimaurer verwenden alle Sterne, vom fünfzackigen bis zum 124-zackigen



24 Zacken. Wir sehen sie in vielen Gebäuden mit freimaurerischem Einfluss auf Böden und Decken eingezeichnet.

Schwert: Symbol für Ehre, Gewissen und Schutz. Begründet die Heerscharen Satans.

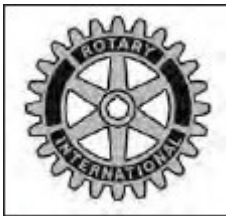
Fackel: Symbol für Feuer, Reinigung und Erleuchtung. Bringt Verderbnis und geistige Gefangenschaft.

125





Nadelturm Seattle 126



Kronenturm San Antonio

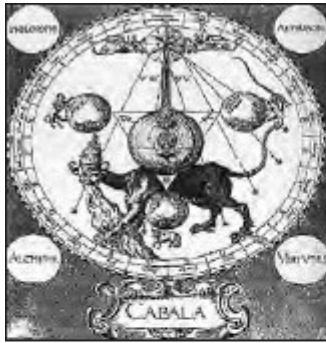
Die Fackel ist das Symbol des Lichtträgers, Satan selbst, und wird in vielen architektonischen Entwürfen verwendet, wie beispielsweise in der „Nadel“ in Seattle oder dem Crown Tower in San Antonio.

Rad: Symbol für Fortschritt. Verlangsamt den Fortschritt und bringt Chaos. Wird im Rotary-Symbol verwendet.

KABBALISTISCHE CODES:

Freimaurer verwenden auch Wörter oder Buchstaben, um kabbalistische Codes zu erstellen.

Sie streuen sie in jeder bestimmten Anzahl von Buchstaben ein, um in einem Dokument eine geometrische Figur zu bilden, deren versteckte Botschaft nur sie erkennen können.



Isaac	יצחק	Zohar	זוהר
Luria	לוריא	Kabbalah	קבלה

1/25: 34	ל	ו	ק	מ	ו	ל	ו	ש	ת	ו	1/25: 34
1/26: 01	ו	ז	ע	ש	ו	א	ת	ה	ב	כ	ר
1/26: 01	ר	ע	ב	ב	א	ר	צ	מ	ל	ב	ד
1/26: 01	ל	י	ה	ב	י	ה	א	ש	ו	נ	א
1/26: 01	א	י	צ	ח	ק	א	ו	י	ל	כ	ו

Kabbalistische Techniken in der Thora

128



EINIGE FREIMURERISCHE SYMBOLE IN UNSERER GESELLSCHAFT

Verschiedene satanische Symbole, die in der Freimaurerei verwendet werden Fleur de Lis, Symbol der Ishtar, Göttin von Babylon 129



George Washington mit der Freimaurerschürze und der Kelle Nike ist Merkur, Gott der Geschwindigkeit und Göttin des

. Das Symbol ist einer der Ringe des Saturn. 130



Freimaurerische Gedenkpostkarte zur
Ankunft des Menschen auf dem Mond
(1994)

Freimaurer-Münze zur Erinnerung an die Landung des Menschen auf
dem Mond. 131



Der Obelisk ist ein Symbol für den Sonnengott, männliche Energie und den
Phallus. Typische Kleidung, die in Logen getragen wird

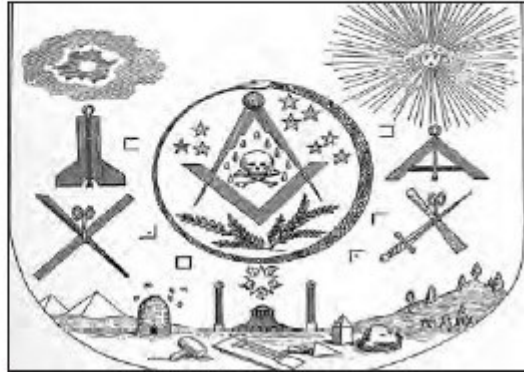
132





Die Schürze ist Teil der Kleidung, die
Freimaurer seit Jahrhunderten tragen.

Freimaurerring



Verschiedene Symbole, die in der Loge verwendet werden

Christusfigur mit Freimaurerschürze, gefunden in katholischen Kirchen in Lateinamerika.



Benito Juárez mit Freimaurerschürze.

135



Buntglasfenster in einer Baptistenkirche. 136



Die Rosslyn-Kapelle ist eine Kirche aus dem 15. Jahrhundert in der Stadt Rosslyn Midlothian in Schottland. Guillermo Saintclair, der erste Graf von Caithness, entwarf die Kapelle. Um die Kapelle rankten sich eine Reihe von Mythen und Legenden, und es heißt, dass der Pariser Meridian (okkulte Achse) sie kreuzt. Sie tauchte im Da Vinci Code als Hinweis auf der Suche nach dem Heiligen Gral auf.

Es wird auch gesagt, dass sie ein Portal zu einer anderen Dimension ist. Diese Kapelle dient als Vorbild für den Bau von Freimaurerlogen auf der ganzen Welt.

137



DIE FREIMAURERGRÜSSE

Papst Johannes Paul VI.

beim Freimaurergruß.

Die Fingerstellung der Hand ist in diesem Moment strategisch wichtig, um identifiziert zu werden. Politische und religiöse

Führer verwenden diesen Gruß.

138



Papst Benedikt XVI. mit dem ehemaligen britischen Premierminister Tony Blair bei der freimaurerischen Begrüßung.

Beachten Sie die Position der Finger beim Händeschütteln.

Die Fingerstellung variiert bei den verschiedenen freimaurerischen Grußformen je nach Grad.

Normale

Begrüßung 139





Freimaurerischer Gruß 1

Freimaurerischer Gruß 2

140



Freimaurergruß 3

Freimaurer-Gruß 4

141





Freimaurergruß 5

Nicolas Sarkozy, Präsident von Frankreich,
und Muammar al-Gaddafi, Präsident von
Libyen 142



Entwurf von Washington D.C., Vereinigte Staaten. Diese Stadt ist bekannt für ihre Reihe von Gebäuden und Denkmälern freimaurerischen Ursprungs, die einen fünfzackigen Stern bilden.

143



Das Pentagon

144

[KAPITEL 7]

FREIMAUERERISCH

E EIDE

Die schrecklichen Eide, die Freimaurer in jedem Grad ablegen müssen, sind ein Beweis für den „lenkenden Geist“ hinter der Freimaurerei. Jesus Christus sagte in der berühmten Bergpredigt *Aber ich sage euch: Schwört überhaupt nicht: weder beim Himmel, denn er ist Gottes Thron, noch bei der Erde, denn sie ist der Fußschemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs.*

Und schwört auch nicht bei eurem Haupt, denn ihr könnt kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Euer „Ja“ sei einfach „Ja“

und euer „Nein“ „Nein“; alles, was darüber hinausgeht,

stammt vom Bösen (Matthäus 5,34-37).

Wenn jemand Interesse daran hat, Freimaurer zu werden, oder wenn die Freimaurerei Interesse an einem wichtigen Kandidaten hat, wird er niemals darüber informiert, worauf er sich einlässt. Seine Gedanken werden mit Sätzen wie diesen verführt:

Es ist eine freiwillige Vereinigung freier Männer. Es ist ein System moralischen Verhaltens. Es ist eine Lebensweise. Es ist eine brüderliche Gesellschaft.

Sie strebt danach, Menschen gut und manchmal besser zu machen. Sie lehrt uns Moral durch Symbolik. Sie bedient sich Riten und 145

, um seine Mitglieder zu unterweisen. Sie basiert auf dem festen Glauben an die Existenz eines höheren Wesens, an die Brüderlichkeit und an die Unsterblichkeit der Seele.

Dem Kandidaten wird versichert, dass durch seine Zugehörigkeit zu dieser Bruderschaft seine religiösen Überzeugungen respektiert werden, dass er von Millionen Freimaurern auf der ganzen Welt so oft wie nötig Hilfe erhalten wird, dass er ein Bruder der höchsten Persönlichkeiten der Welt sein wird und dass sein Leben von diesem Zeitpunkt an voller Erfolg sein wird. Ihm wird auch gesagt, dass er als Auserwählter für das „höchste Wissen“ die erstaunlichsten Wahrheiten über Gott entdecken wird und dass sein Leben erfüllt sein wird, da er zum Wohl der Welt beiträgt – indem er die Gesellschaft rettet, Unwissenheit überwindet und in seiner Seele das Siegel eines Weltverbesserers trägt.

„höchsten Wissen“ auserwählt, sein Leben voller Zufriedenheit sein wird, da er zum Wohl der Welt beiträgt – indem er die Gesellschaft rettet, Unwissenheit überwindet und in seiner Seele das Siegel eines Weltverbessers trägt.

Mit dieser schönen Lügengeschichte als Köder steht der Kandidat vor seiner ersten echten Prüfung – der Entscheidung, ob er sich um die Aufnahme bemühen will oder nicht. Wer würde angesichts solch wunderbarer Aussichten für sein zukünftiges Leben nicht bereit sein, alles zu riskieren, um sie zu erreichen? Auf diese Weise sät der Teufel seine ersten Samen: Ehrgeiz, Gier und Wagemut.

Der Kandidat präsentiert sich als Profane, der das Licht der Freimaurerei sucht. Er wird nach seinen allgemeinen Angaben gefragt, und dann sagt der Ehrwürdige Meister, der die Zeremonie leitet, in seiner ersten Rede:

Das Recht zu denken und zu diskutieren, zu glauben oder nicht zu glauben, basiert auf Wissen und darauf, nach Vernunft zu handeln und nicht nach der List oder den Impulsen unserer ersten Führer. Wisse, dass derjenige, der nicht denkt oder hinterfragt, der auf die Worte eines anderen schwört und nicht untersucht, ob das, was ihm gelehrt wurde und was er gelernt hat, wahr ist, kein Mensch ist, sondern eine Maschine.

Zweifle, mein Freund, an dem, was du nicht verstehst oder nicht selbst weißt. 146

Genau daran appelliere ich – an deinen Verstand –, während du dieses Buch liest. Ich möchte, dass du erkennst und verstehst, welchen monumentalen Betrug Satan gewirkt hat und wohin er führt. Zunächst sehen wir, dass das Versprechen der Toleranz gegenüber den religiösen Überzeugungen des Einzelnen bereits widerlegt wurde, indem Zweifel gesät wurden und behauptet wurde, dass seine ersten Lehrer nun überholt seien und seine Entscheidung, ihnen zu folgen, impulsiv gewesen sei. Bis zu diesem Punkt hat die Mehrheit der Kandidaten keine Ahnung, was vor sich geht. Es mag ihnen im Hinterkopf herumschwirren, dass sie zum Nachdenken aufgefordert werden, aber sie gehen nicht tiefer auf die Zeremonie ein. Man hat ihnen gesagt, sie sollen nicht mit den Worten eines anderen schwören, und genau dazu werden sie heimlich verleitet.

Die Befragung wird fortgesetzt, und dem Kandidaten werden seine Pflichten als Freimaurer erklärt. An diesem Punkt sollte man ihm klar sagen, welche Eide er leisten wird und an welchen Zeremonien er teilnehmen wird, damit er entscheiden kann, ob er weitermachen will oder nicht. Wenn sie aufrichtig wären, würden sie ihm, wie von Albert Pike erklärt, sagen, dass ihre Lehre rein luziferisch ist. Es sollte klargestellt werden, dass er sich Praktiken der Bewusstseinskontrolle unterziehen muss und dass die Freimaurerei eng mit dem alten Mystischen Orden Rosae Crucis und den Ritterorden verbunden ist – allesamt satanische Orden. Es wäre angebracht, ihm zu sagen, dass aus diesen Orden die verbrecherischsten magischen Riten des Mittelalters hervorgingen, wie zum Beispiel der furchterregende und obskure Templerorden unter der Führung von Jacques de Molay. All dies ist jedoch zu geheim, weshalb der Kandidat niemals gewarnt wird. In der Zeitschrift des Obersten Rates von Belgien vom 1. November 1885 sagte Carlos Rahelembek, 33. Grad:

Wir verherrlichen die Templer als ihre Erben und sollten als MITGLIEDER DIESES GEHEIMEN

GERICHTSHOF. Aus den Tiefen seines GEHEIMEN

TRIBUNALS schlägt die Freimaurerei Belgiens vor, eine Revolution herbeizuführen, die die soziale Ordnung durch Korruption und durch die VERNICHTUNG des

Christentums, was ihr offizielles Ziel ist. [1](#) 147

Glauben Sie, dass irgendetwas davon jemals einem Christen erzählt wird, der die Türen der Freimaurerei betritt? Schauen wir uns einmal an, was der vorsitzende Ehrwürdige Meister dem angehenden Kandidaten sagt. Urteilen Sie selbst, ob das richtig ist: Jeder Verein, mein Freund, hat seine Gesetze, und jedes Mitglied hat seine Pflichten zu erfüllen; und da es nicht fair wäre, Ihnen Verpflichtungen aufzuerlegen, ohne dass Sie wissen, worum es sich dabei handelt, ist es klug, dass dieser ehrwürdige Verein Ihnen erklärt, welche Verpflichtungen Sie eingehen werden.

1. Über alles, was du gehört, verstanden oder entdeckt hast, sowie über alles, was du später sehen und verstehen wirst, ist absolutes Schweigen zu bewahren.

2. Deine Aufgabe ist es, die Leidenschaften zu bekämpfen, die den Menschen entehren und ihn so niederträchtig machen, Nächstenliebe zu üben, deinen Brüdern körperlich und seelisch zu helfen, so weit wie möglich für ihre Bedürfnisse zu sorgen und ihr Unglück zu verhindern, keine Gelegenheit auszulassen, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

3. Sie werden Ihre Pflichten erst nach Ihrem Beitritt kennen, und diese bestehen darin, die allgemeinen Statuten des Ordens, die Verfassung der Großloge ... und die besonderen Vorschriften dieser Loge zu erfüllen und sich dem zu unterwerfen, was in ihrem Namen rechtmäßig von Ihnen verlangt wird, da wir niemals etwas vorschreiben, was der Ehre und Tugend, die wir verkünden, unwürdig ist. [2](#)

Nun, da Sie die wichtigsten Pflichten eines Freimaurers kennen, glauben Sie, dass Sie die Kraft und die feste, unerschütterliche Entschlossenheit haben, diese zu erfüllen?

Das, lieber Leser, ist alles, was einem Kandidaten gesagt wird; er tritt völlig blind in die Freimaurerei ein, ohne zu wissen, was ihn erwartet.

Ich möchte Sie auf die trügerische Klausel aufmerksam machen, dass ein Freimaurer niemals zu etwas aufgefordert wird, das seiner Ehre unwürdig ist. Als kurzes Beispiel möchte ich einen Fall anführen, dessen Skandal international bekannt war. Der Finanzier Licio Gelli, ein vielseitiger Mann, der verschiedenen politischen Parteien in Italien angehört hatte, gründete eine berühmte 148

Lodge nannte sie 1971 „Propaganda 2“. Er baute sie zu einem beeindruckenden Zentrum für Geschäfte, Einflussnahme und gegenseitige Unterstützung unter ihren Mitgliedern aus, zu denen wichtige Persönlichkeiten aus der italienischen Finanzwelt, Politik, Kultur und den Streitkräften gehörten.

Der Einfluss reichte bis auf die andere Seite des Atlantiks, wo eine argentinische Zeitung am 15. September 1982 einen Artikel darüber veröffentlichte. Darin wurde die von Gelli gegründete Loge der Entführung und der Preisgabe eines Staatsgeheimnisses beschuldigt, was zu einer schweren finanziellen Lage des Landes geführt habe. In dem Artikel hieß es Die Tatsache wurde als Verletzung eines Geheimnisses durch Gelli selbst angesehen, der es preisgegeben hatte. Die endgültigen Folgen werden derzeit vom Gericht unter Pedro Narvaiz untersucht, das aufgrund der

Anzeige des nationalistischen Politikers Patricio Kelly, der Gelli und die Organisation „P-2“ der Einmischung in die inneren Angelegenheiten Argentiniens und der Provokation der aktuellen wirtschaftlichen Instabilität des Landes beschuldigt. [3](#)

Es gibt Hunderte von Vorfällen wie diesen, die unter dem Schweigen der Freimaurer begraben geblieben sind. Wenn Sie die in diesem Buch zitierten Zeugenaussagen lesen, werden Sie erfahren, welche Erpressungen und andere schreckliche Situationen ein Freimaurer erdulden muss. Die Verbrechen und Betrügereien, mit denen Weishaupt seine Mitglieder in Knechtschaft und Schweigen hielt, sind in dieser Vereinigung allgegenwärtig. Millionen von Freimaurern, von denen einige einen unstillbaren Hunger nach Macht haben, werden unter dem Vorwand, einen Mitfreimaurer schützen zu müssen, zu allem fähig sein.

Wir müssten äußerst naiv sein, um anzunehmen, dass alles auf ehrliche Weise und offen geschehen ist, wenn der Orden mit jeder Regierung der Welt verbunden ist.

Kehren wir zur Initiation zurück. Nachdem der Ehrwürdige Meister dem Kandidaten die zweideutigen Verpflichtungen vorgelesen und ihm geraten hat, niemals mit den Worten eines anderen zu schwören, lässt er ihn den folgenden Eid ablegen (Ironie der Ironien):

149

„Laie, bevor du fortfährst, verlangen wir deinen Eid auf das Buch des Gesetzes [die Bibel]. Schwörst du?“ Wenn der Kandidat zustimmt, fährt der Ehrwürdige fort: „Wiederhole nach mir: Ich ... gebe mein Ehrenwort, die Pflichten eines guten Freimaurers zu erfüllen, und ich erkläre, dass mich nicht Neugier hierher geführt hat, sondern die Liebe zum Fortschritt. Und wenn ich lüge, gestatte ich, dass ebenso wie die Süße dieses Getränks

[er muss süßes Wasser trinken] in Bitterkeit verwandelt wird [er muss bitteres Wasser trinken], so soll das Wasser, das ich trinke, zu Gift werden, und die Verachtung der Menschen und der Fluch des Großen Architekten des Universums sollen auf mein

[Kopf fallen möge.“⁴](#)

Dieser Kandidat, der nichts von den Tiefen der Freimaurerei weiß, hat gerade geschworen und sich mit einem Fluch, der auf sein Haupt gelegt wurde, direkt Luzifer unterworfen. Er weiß nicht einmal, ob er mit den folgenden Dingen einverstanden sein wird oder was all dies für das spätere Schicksal seiner Seele bedeutet.

Nach diesem Eid begibt er sich auf die drei Initiationsreisen, auf denen er in die spirituellen Dimensionen der Hölle eindringen wird. Im nächsten Kapitel werde ich diese Erfahrung anschaulich schildern. Er muss völlig blindfolded kommen, ohne über die Folgen dessen, was er tun wird, informiert zu sein.

Am Ende der Reisen muss er mit verbundenen Augen ein Dokument unterschreiben, ohne die geringste Ahnung zu haben, was darin steht. Nach Zeugenaussagen, die ich gesammelt habe, enthält dieses Papier das schriftliche Geständnis eines abscheulichen Verbrechens, für das der Anwärter gerade die Verantwortung übernommen hat. In einem Fall, von dem ich persönlich gehört habe, wurde der Kandidat gezwungen, ein Geständnis zu unterschreiben, in dem er sich des Entführungs, Mordes und des Verkaufs der Organe von über hundert Kindern schuldig bekannte. Als die Person las, was sie unterschrieben hatte, fiel sie vor Angst in Ohnmacht. Der Initierte wird einem Scheinprozess unterzogen, in dem er für schuldig befunden und zu einer schrecklichen Folterstrafe verurteilt wird.

Sobald das Urteil gefällt ist, nagelt der Ehrwürdige das Dokument an ein Schwert und verbrennt es. Dabei erklärt er dem Initiierten, dass die Freimaurerei ihm trotz seiner Schuld vergibt, wenn er mit seinem eigenen Blut einen unauflöslichen Solidaritätsbund mit dem Orden unterzeichnet.

150

Dieser Eid wird als heilig bezeichnet. Der Ehrwürdige spricht erneut: „Mein Freund, du musst einen noch heiligeren Eid leisten, und dieser Eid muss mit deinem eigenen Blut unterzeichnet werden. Sag uns, ob wir dich bluten lassen sollen und an welcher Stelle deines Körpers.“ Nachdem der Anwärter zustimmt, fährt der Ehrwürdige fort:

„Dein Entschluss genügt, und die Gnade wird dir zuteil. Brüder Experten, führt den Laien zum Eidaltar und begleitet mich, meine Brüder Diener.“

„Mein Freund, sprich mir nach“, fährt der Ehrwürdige Meister fort. „Ich ... aus freiem Willen, vor dem Großen Architekten des Universums und dieser ehrwürdigen Vereinigung, schwöre und verspreche feierlich und in gutem Glauben, niemals irgendwelche Geheimnisse, Handlungen oder Mysterien, die ich heute gesehen habe oder die mir später mitgeteilt werden, preiszugeben, außer an einen anderen Freimaurer. Ich schwöre, keine Zeichen oder Symbole zu schreiben, aufzuzeichnen, zu gravieren, nachzuzeichnen, zu drucken oder zu formen, durch die das Heilige Wort bekannt werden und seine Kommunikationsmittel unter den Freimaurern offenbart werden könnten. Lieber würde ich mir die Kehle durchschneiden und die Zunge ausreißen lassen. Ich schwöre, meinen Brüdern zu helfen, soweit es mir möglich ist, und ihren Frauen, Brüdern, Müttern und Töchtern treu und keusch zu sein. Wenn du dies tust,

[wird Gott Ihnen helfen, und wenn nicht, wird Gott Sie für schuldig befinden.“5](#)

Auf diese Weise wird der Kandidat auf betrügerische Weise von Satan an etwas gebunden, von dem er nicht einmal etwas weiß. Jeder, der einen Bund mit Jesus Christus oder mit Jehova, dem Vater, geschlossen hat, hat diesen Bund gebrochen, indem er sich der Herrschaft und Herrschaft dieses Sonnengottes Osiris oder des Großen Architekten des Universums unterworfen hat. Wer versucht, beiden Wegen zu folgen, sollte sich nicht selbst täuschen. Jehova teilt seine Herrlichkeit mit niemandem. Im Hebräerbrief heißt es: *Wir müssen daher umso mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht abtreiben. Denn wenn schon das durch Engel verkündete Wort bindend war und jeder Verstoß und Ungehorsam seine gerechte Strafe erhielt, wie sollen wir dann entrinnen, wenn wir eine so große Rettung missachten?*

151

Diese Erlösung, die zuerst vom Herrn verkündet wurde, wurde uns von denen bestätigt, die ihn gehört haben. Gott hat sie auch durch Zeichen, Wunder und verschiedene Wunder und durch Zeichen des Heiligen Geistes, die nach seinem Willen verteilt wurden, bezeugt (Hebräer 2:1-4).

Glauben Sie nicht, lieber Leser, dass der wahre Gott, der seinen Sohn gesandt hat, um für unsere Sünden zu sterben, jemanden für unschuldig hält, der einen Eid bei Luzifer oder einem fremden Gott schwört. Er sagte:

Und der Herr sprach zu Mose: „Du wirst bei deinen Vätern ruhen, und dieses Volk wird sich bald den fremden Göttern des Landes, in das es kommt, hingeben. Es wird mich verlassen und den Bund brechen, den ich mit ihm geschlossen habe“

(5. Mose 31,16).

Und wenn ihr meine Gebote verwerft und meine Gesetze verabscheut und alle meine Gebote nicht befolgt und so meinen Bund bricht ... (3. Mose 26,15).

Es ist möglich, die Bündnisse der Freimaurerei zu brechen und ihre Eide zu widerrufen. Ich werde darauf am Ende dieses Buches eingehen.

152

[KAPITEL 8]

ECHTE ZEUGNISSE VON

INITIATIONEN

Alles, was ich bis hierher dargelegt habe, ist das Ergebnis einer gründlichen Untersuchung des Freimaurerordens. Es ist jedoch notwendig, in diesen Seiten auch echte Zeugnisse von Menschen aufzunehmen, die mit der Freimaurerei zu tun hatten. Zu diesem Zweck habe ich eine alte Freundin, Tanya, aufgesucht, die wie ich in der Vergangenheit mit einer Reihe von okkulten Philosophien und Zweigen der Parapsychologie zu tun hatte.

Außerdem war sie in die finstere Welt der Freimaurerei eingetreten und hatte den dritten Grad erreicht, den höchsten, den eine Frau erreichen kann. Sie schied aus der Freimaurerei aus, um Christus wirklich zu dienen, und gab ihr Leben ihm hin, um das einzigartige Evangelium des Kreuzes zu predigen. Als ich sie bat, mir bei diesem Buch zu helfen, leuchteten ihre Augen vor großer Zufriedenheit, als hätte sie schon immer etwas Ähnliches tun wollen. Sie sah die Sonne über einer Sehnsucht aufgehen, die lange Zeit unterdrückt worden war.

Ihr eigener Bruder, der Freimaurer gewesen war, starb während einer der Zeremonien, als er drei Tage lang mit einer Leiche in einem Sarg begraben war. Er hinterließ seiner Schwester Tanya alle Originalhandbücher des Ordens. Da deren Inhalt stark dämonisch war, beschlossen wir 153

beschlossen, sie zu verbrennen, wie es die Bibel uns mit allen dämonischen Gegenständen vorschreibt, die für Hexerei und Götzendienst verwendet werden.

Tagelang lasen wir sie und sammelten viele der Informationen, über die ich auf diesen Seiten schreibe. Dann bat ich sie, mir detailliert alles zu erzählen, woran sie sich über ihre Initiationen erinnern konnte.

Interview mit Tanya

Ana: Tanya, wie wird man Freimaurer? Haben die Freimaurer dich gesucht, oder hast du sie gefunden?

Tanya: Die Freimaurerei ist sehr geheim. Tatsächlich ist es nicht leicht, einen Freimaurer zu entdecken oder ihm näher zu kommen.

Alles wird anhand geheimer Codes abgewickelt, wie Berührungen, Zeichen und absolut vertrauliche Worte.

Sie suchen dich nicht auf, es sei denn, du bist eine sehr wichtige Person oder kannst ihnen bei einem bestimmten Plan helfen, den sie im Sinn haben. In den meisten Fällen sucht man sie auf, gerade weil man von ihrer geheimnisvollen und okkulten Ausstrahlung fasziniert ist, die sie in ihrem Handeln an den Tag legen.

Es ist die Aura des Geheimnisvollen, die sie umgibt, die die Seele des Menschen anzieht, der versucht, die innere Leere zu füllen, die er mit allen Mitteln und ohne Erfolg zu füllen versucht hat.

Andere treten dem Orden bei, um Beziehungen zu wichtigen Personen zu knüpfen oder aus ehrgeizigem Streben nach Macht. Um aufgenommen zu werden, muss man Kontakt zu einem der Mitglieder aufnehmen und ihn praktisch anflehen, einem zu einer Bewerbung zu verhelfen. Sobald man diese hat, wird sie einer Prüfung unterzogen, nach der man entweder angenommen wird oder nicht.

Ana: Was hast du persönlich gesucht? Warum war es dir so wichtig, dieser Gesellschaft beizutreten?

Tanya: Zu dieser Zeit beschäftigte ich mich sehr mit Esoterik und Parapsychologie, aber in meinem Inneren sehnte ich mich nach einer Begegnung mit Gott, und das war 154

Der Haken. In solchen Umgebungen locken sie die Unvorsichtigen mit der Behauptung, dass Gott für die meisten Menschen verborgen ist und nur wenige ihn finden können. Das ist logisch, denn ich weiß jetzt, dass der Mensch Gott niemals erreichen kann; es ist Gott selbst, der uns sucht und zu sich zurückruft. Damals suchte ich verzweifelt nach den himmlischen Orten, von denen die okkulten Wissenschaften ständig sprechen.

Ich wollte unbedingt eine Fülle mit Gott spüren, die mein inneres Bedürfnis stillen konnte. Als ich erfuhr, dass sie denjenigen verehrten, den ich für den wahren Gott hielt, den großen Architekten des Universums, den höchsten Gott, fühlte ich mich unwiderstehlich zu ihnen hingezogen. Ich war begeistert von der Tatsache, dass in der Freimaurerei seine Weisheit und sein Wissen um jeden Preis gesucht wurden, aber in meiner Unwissenheit wusste ich nicht, wie weit Gott von dieser Vereinigung entfernt war, die scheinbar so voller Gott war.

Jeder, der sich auf dieser Suche befindet, ist eine leichte Beute für die Freimaurerei. Ihr Anschein von Edelmut und Güte ist die größte List Satans, um das Ego mit Köstlichkeiten zu überwältigen, die Seele des Menschen zu verstricken und ihn in seinen ewigen Abgrund zu ziehen.

Es ist unglaublich zu beobachten, wie Menschen alles mit solcher Leichtigkeit akzeptieren, wenn es nur ein Minimum an Logik besitzt. Es ist bequemer, das vorverdaute zu akzeptieren, als sich in die mühsame Aufgabe zu begeben, zu beweisen, ob es von Gott kommt oder nicht.

Wir sind zufrieden, solange die Lehren und Theorien, die uns vermittelt werden, nach unseren Kriterien Sinn ergeben. Wir lassen uns täuschen, ohne zu merken, dass wir uns naiv in die Fänge der Hölle begeben könnten. Manchmal habe ich darüber nachgedacht, wie wenig wir unsere Seele schätzen und wie wenig Angst es in dieser Welt vor unserem ewigen Schicksal gibt. Wir glauben, wir seien Herr über Leben und Tod – wir werden zu gnadenlosen Richtern, versuchen, den Splitter aus dem Auge des anderen zu ziehen, und sehen nicht den Balken, der uns blind macht. Wie viel Schmerz hätte ich mir ersparen können, wenn ich Gott in Seinem Wort gefragt und ihm mit einem demütigen und vertrauensvollen Herzen gehorcht hätte!

(Wie wahr alles war, was Tanya gesagt hatte. Ich schwieg einen Moment lang und dachte nach, dann wurde das Interview fortgesetzt. **EINE ECHTE REISE IN DIE HÖLLE**

Ana: Wie war die Initiationszeremonie, nachdem sie deinen Antrag angenommen hatten?

Tanya: Es war Nacht. Ein Mann mit einer Kapuze begrüßte mich auf der Straße vor der Tür der Lodge. Diese Person ist als der Erste Experte bekannt. Er verband mir die Augen und führte mich durch die Lodge; nach mehreren Kurven brachte er mich in den Reflexionsraum.

Dort nahm er mir die Augenbinde ab. Es war ein schwarzer Raum mit einem Tisch, einem Sarg und einigen anderen Gegenständen. Mit tiefer, langsamer Stimme forderte er mich auf, über alles, was ich sah, nachzudenken und das Formular auf dem Tisch auszufüllen, das auf einem dreieckigen Blatt Papier lag. Dann verließ er den Raum und wies mich an, wenn ich fertig sei, dreimal auf den Tisch zu klopfen und mich nicht umzudrehen, um zu sehen, wer hereinkommt.

Der dunkle Raum wurde nur von einigen Kerzen erhellt, die den Sarg und einen Schädel auf dem Tisch unheimlich leuchten ließen. An den Wänden waren Symbole des Todes gemalt. Mein erster Gedanke galt meinem eigenen Tod, der Vergänglichkeit des Lebens und wie wichtig es ist, auf unser ewiges Schicksal vorbereitet zu sein. Ich wollte mit Gott im Reinen sein, also fiel mir nichts anderes ein, als um Vergebung meiner Sünden zu bitten und um seinen Schutz für diese unbekanntere Zeremonie, die ich vorhatte.

Ich habe Ihn nie gefragt, ob das, was ich tat, Ihm gefiel. Ich ging vermessen davon aus, dass Er mir in jeder Situation helfen musste, weil ich Ihn als einen Gott der Liebe sah, ohne zu bedenken, dass Er auch gerecht und heilig ist. Ich war zu eingebildet, um Ihn nach Seiner Meinung zu fragen, oder vielleicht kannte ich Ihn so wenig, dass ich dachte, Er wäre zu beschäftigt, um mir Aufmerksamkeit zu schenken.

. Was man sich so alles einbildet! Die Wahrheit ist, dass Er ein allgegenwärtiger, allmächtiger Gott ist und auf das Werk seiner Hände achtet. Wo hätte ich mich verstecken können, dass Er mich nicht hören oder sehen konnte?

Als ich fertig geschrieben hatte, tat ich, wie mir befohlen worden war, und es dauerte nicht lange, bis ich hinter mir die Türklinke quietschen hörte. Wieder spürte ich unbekanntere Hände, die mir die Augenbinde über die Augen legten, und sie führten mich wieder aus der Loge hinaus. Sie ließen mich den Hemdsaum aus der Hose ziehen und den linken Ärmel hochkrepeln, und sie fesselten meine linke Hand mit einem Schal, den sie mir um den Hals banden. Dann hoben sie den Hosenbein meiner rechten Hose hoch und befahlen mir, mein ganzes Geld draußen zu lassen. All dies symbolisierte den spirituellen, emotionalen und physischen Zustand, in dem ich mich befand, als ich die Freimaurer um Hilfe bat und das erhielt, was sie das erste Licht nennen: nackt, barfuß, behindert, blind und arm.

Sie befragten mich ausführlich über meine religiösen Überzeugungen, als jemand in unregelmäßigen Abständen an die Außentür klopfte. Die „innere Tempelwache“ wurde alarmiert. Aus dem Inneren waren mehrere Stimmen zu hören:

„Alarm, sie klopfen respektlos an die Tempeltür!“ Eine andere starke, tiefe Stimme rief: „Wer ist der Waghalsige, der es wagt, unsere Arbeit zu stören und versucht, die Türen des Tempels aufzubrechen?“ In diesem Moment spürte ich einen leichten Luftzug, der aus der leicht geöffneten Tür kam. Ich verspürte den Drang, vorwärts zu treten, als mich die Spitze eines Schwertes, das auf Höhe meines Herzens auf mich gerichtet war, davon abhielt. Ich erinnere mich an folgenden Dialog, der sich daraufhin entwickelte:

Der Mann mit der Kapuze: „Halt! Ich bin derjenige, der diese profane Frau in unsere ehrwürdige Vereinigung einführt.“

Das Schwert wurde gesenkt. Mit verbundenen Augen wurde ich dem ehrwürdigen Meister vorgestellt, der mich jedoch nicht willkommen hieß, sondern seine Stimme erhob und mir einen Schauer über den Rücken jagte:

157

Ehrwürdiger Meister: „Freunde, erhebt eure Schwerter, eine profane Frau steht vor den Toren des Tempels.“

Ein lautes Geräusch von Stahl war zu hören, das sofort vom Ehrwürdigen zum Schweigen gebracht wurde.

Ehrwürdiger Meister: „Bruder Experte, mit welcher Absicht hast du sie hierher gebracht? Was erwartest du?“

Der Mann mit der Kapuze: „Dass eine Frau von Ehre, wenn auch eine profane, unter uns aufgenommen wird.“

Ehrwürdiger Meister: „Was gibt ihr das Recht, das zu verdienen?“

Der Mann mit der Kapuze: „Das Recht, eine freie Frau mit guten Manieren zu sein. Ich bürgе für sie.“

Nachdem er mich nach meinen allgemeinen Angaben gefragt hatte, hielt der Ehrwürdige Meister eine Rede über den Zustand der Finsternis, in dem sie mich empfingen, und darüber, wie der Genius des Bösen mich zu einem Werkzeug der Zwietracht und des Unglücks gemacht habe

Unglück gemacht hatte. Er sagte, dass diese Dunkelheit, in die ich eingetaucht war, das Bild eines Unwissenden sei, der automatisch seinen Impulsen gehorcht, genau wie die Hand, die mich jetzt herumführte. Er ermahnte mich, über alles nachzudenken, was mir gesagt wurde, und alles anzuzweifeln, was ich nicht verstand oder nicht für wahr hielt. Er schloss mit den Worten: „Denke gut über die Folgen des Schrittes nach, den du tun willst, denn sie sind schrecklich und abscheulich für den Schwachen, der von ihrer Last überwältigt ist, und nur derjenige, der Glauben und Tapferkeit besitzt, kann ihnen widerstehen und siegen. Wenn dir diese Tugenden fehlen, dann zittere, denn dein Opfer ist groß, und die Prüfungen, die du erdulden wirst, können deine Standhaftigkeit zermürben und deinen Entschluss erschüttern. Wenn du in unsere Reihen trittst, wirst du nicht nur wie wir mit aller Kraft während deines ganzen Lebens gegen unsere natürlichen Feinde, die „Leidenschaften“, kämpfen müssen, sondern auch gegen noch verborgene Feinde: gegen alle Heuchler, alle Fanatiker, alle Gierigen, Unwissenden oder Gelehrten, gegen alle, die mit Unwissenheit und der 158

finsternen Seite der Menschen, ihrer Brüder, spekulieren. Fühlst du dich stark genug, um Mitglied unserer Vereinigung zu werden, und bist du entschlossen, die Arbeit zu unterstützen, die du während des restlichen Bestehens in diesem Kampf des Lichts gegen die Finsternis, der Ehre gegen den Verrat, der Wahrheit gegen den Irrtum zu leisten hast?“

Als er seine Rede beendet hatte, las er mir die Pflichten eines Freimaurers vor, und sie führten mich zum Thron des Ehrwürdigen, um meinen ersten Eid zu leisten. Sie gaben mir Wasser mit Honig zu trinken und anschließend bitteres Wasser. Danach reichten sie mir reines Wasser, was bedeutete, dass das Wasser, das ich trinken würde, sobald ich gelogen hätte, sich in Gift verwandeln würde und der Fluch des Großen Architekten des Universums auf mir lasten würde. Als ich ausgetrunken hatte

, nahmen sie mir die Augenbinde ab. Auf dem Tisch vor mir lag ein Blatt Papier, also legte mir der Ehrwürdige einen Stift in die Hand und sagte mit befehlender, fester Stimme: „Unterschreibe hier!“ Ich zögerte einen Moment, weil ich nichts unterschreiben wollte, ohne zu wissen, was es war; in diesem Moment stupste er mich leicht an die Schulter, als wollte er mich ermutigen, und ich tat es. Dann sagte der Ehrwürdige zu dem verummten Mann, der mich führte: „Bereite alle Utensilien für die Prüfungen vor: das Wasser, das Feuer, die Schüssel für das Blut und die übrigen Utensilien.“

Sie verbanden mir wieder die Augen, während ich mich voller Entsetzen fragte, wozu diese Instrumente wohl dienen würden. Ich konnte nichts sehen. Unzählige widersprüchliche Gefühle tobten in mir. Ich hatte Angst, aber ich versuchte mit aller Kraft, all meinen Mut zusammenzunehmen. Ein Satz hallte unaufhörlich in mir wider:

„Du musst die Prüfung bestehen, Tanya, du musst sie bestehen; nur dann wirst du akzeptiert werden.“ Ich schrie zu Gott, er möge mir Kraft geben, und betete immer wieder das Vaterunser.

Es war nicht nur eine Prüfung, um in die Initiation aufgenommen zu werden, sondern auch für mich, um herauszufinden, ob all die Kraft, die ich in New Age erworben hatte, um anderen zu helfen, wirklich so real war, wie ich geprahlt hatte.

„Worauf habe ich mich da eingelassen?“, fragte ich mich. „War das der einzige Weg, zu meinem geliebten Gott zu gelangen?“

159

Es war Zeit, die erste Reise anzutreten. Alles war dunkel. Selbst durch die Augenbinde war nicht der geringste Lichtstrahl zu erkennen. Etwas in mir sagte mir, dass das nicht gut war. Sie ließen mich eine Weile allein an diesem dunklen Ort zurück, mit einem Arm und einem Bein angehoben. Der Ort war feucht und kalt. Mein Herz schlug immer schneller. Ich war sehr nervös. Ich wusste nicht, wohin sie mich brachten, und angesichts des Unbekannten ergriff die Angst meine Fantasie und wurde zu meinem schlimmsten Feind. Nach einigen Minuten, die mir wie eine Ewigkeit vorkamen, begann die Reise. Jemand nahm mich an der Hand und führte mich. Im Hintergrund erklang eine düstere, geheimnisvolle Musik. Eine leichte Brise wehte, während der Führer mich vorsichtig einen Steinweg entlangführte und sagte: „Vor uns liegt ein Abgrund, dies ist das Tal der Toten.“

Gehen Sie langsam und vorsichtig, der Weg ist sehr schmal.“

Die Luft begann mit größerer Wucht zu schlagen, und ich wurde von dem schrecklichen Gefühl überwältigt, dass sich unter meinen Füßen eine Leere auftat. Ein Schwindelgefühl in meinem Magen gab mir das Gefühl, dass mich der Abgrund in sich hineinziehen und nach unten reißen wollte. Vielleicht kreisten wir über einer tiefen Zisterne oder den Ausgrabungen für das Fundament eines großen Gebäudes. Ich erinnerte mich an Dante Alighieris „*Die Göttliche Komödie*“ mit dem wirbelnden Strudel aus verlorenen Seelen auf ihrem Weg in die Hölle. Ich hatte den Eindruck, ihre von Angst und Verzweiflung entstellten Gesichter zu sehen, die mit zunehmender Geschwindigkeit in die Leere der Tiefe stürzten.

Der Boden war sandig, was es mir schwer machte, fest und sicher zu gehen. Zu meiner Angst kam noch das schreckliche Gefühl hinzu, auf die Hand von jemandem zu treten, der sich verzweifelt und vergeblich an der Brüstung festklammerte, um seiner höllischen Qual zu entkommen.

Plötzlich blieb mein Führer stehen, als wolle er mich vor etwas schützen, das ihn sprachlos gemacht hatte.

Die Fantasie in dieser Dunkelheit und unter diesen Umständen spielte mir einen Streich und schuf lebendige Gestalten zwischen dem Unwirklichen und dem Wirklichen – umso mehr, als ich gehört hatte, dass Freimaurer zu allem fähig sind.

, weil ich gehört hatte, dass Freimaurer zu allem fähig sind. Die

Musik verstummte abrupt mit einem sonoren Orgelstoß.

Der Wind wehte immer noch stark, aber er konnte das donnernde Gebrüll nicht übertönen. Von Panik erfasst, klammerte ich mich an einen Felsen am Straßenrand.

Das Brüllen hallte weiter in der Kehle dessen, den ich als riesige Raubkatze identifizierte. Das heimliche Kriechen seiner Krallen ließ mich glauben, dass er sich jeden Moment auf uns stürzen würde. Es war so real, glauben Sie mir!

Plötzlich fiel etwas Voluminöses auf mich und drückte mir die Luft ab. Gleichzeitig riss mich der Führer heftig an sich, und wir prallten gegen etwas, das ich für Felsen hielt, die mir alle Rippen aufschürften. Dann hörte ich Stimmen und Schläge, und in diesem Moment zog mich die Hand meines Führers hoch. Der Lärm war sehr laut, als befänden wir uns mitten in einem Erdbeben oder einer Lawine.

Das Donnern hielt eine Weile an, dann ließ es allmählich nach, bis völlige Stille eintrat. „*Wo bin ich nur gelandet?*“, dachte ich.

Mit meiner Augenbinde noch immer auf den Augen stand ich vor dem Ehrwürdigen Meister, der mir die Bedeutung der ersten Reise erklärte:

„Die Hindernisse, über die ihr gestolpert seid und die euch zu Fall gebracht hätten, wenn ihr nicht von einer erfahrenen Hand geführt worden wärt, stehen für die erste Lebensphase mit all ihrer Ohnmacht gegenüber Fehlern und der List der Menschen, gegenüber der Welt, aus der ihr gekommen seid, die voller Hindernisse ist und in der euch eure Unwissenheit ohne Lehrer zu Fall gebracht hätte.“

In der Einweihung steht diese Reise auch für das zweite Element, die Luft, mit ihren Geräuschen, dem Donner und der Unordnung. Ihr habt sicher bemerkt, dass nach diesem Lärm eine vollkommene Stille eintrat; ebenso kommt nach einem Hurrikan und Naturkatastrophen eine Ruhe. Sobald das Zeitalter des Irrtums und des Zweifels vorbei ist, genießt man Ruhe, Vernunft und den Seelenfrieden, der das Gewissen befriedigt.“

161

(Ich möchte an dieser Stelle kurz von Tanyas Begegnung abweichen, um die Erklärung von Meister Leadbeater zu dieser Reise zu zitieren. Er sagt, dass sie eine schwache Nachahmung der Prüfungen darstellt, die der Kandidat in den alten Mysterien durchlaufen musste, als er an unheimlichen Höhlen vorbeigeführt wurde, einem Symbol für die niedere Astralwelt, inmitten von ohrenbetäubendem Lärm und umgeben von Gefahren, die er nicht verstehen konnte. Der Meister fügt hinzu: „Diejenigen, die dem Freimaurerorden beitreten, müssen nach dem Tod die untere Unterebene der Astralwelt durchqueren und sollten darauf vorbereitet sein, die Prüfung ruhig und ohne Angst zu bestehen.“ 1

Konkret sagt Leadbeater damit, dass diejenigen, die möglicherweise für ihr ewiges Schicksal in die schrecklichsten Teile der Hölle kommen, hier mit ihrer Ausbildung beginnen müssen. Ich habe dazu keinen Kommentar! Weiter geht es nun mit Tanyas Einweihung:

Tanya: Als wir an einem zweiten Portal ankamen, näherten wir uns dem, was ich als den Ehrenplatz des Zweiten Wächters erkannte. Hier stellten sie mir die Geister der Erde und des Wassers vor, die zu der Astralregion gehörten, in die wir eintraten.

Mit verbundenen Augen wurde ich an einen Ort geführt, der voller kleiner Tierchen war, die ich unter meinen Füßen zertrat. „Spring!“, rief mein Führer. „Hier wimmelt es von Spinnen und Vipern.“ Ihr Rascheln auf dem Boden war zwischen den dissonanten Musikklängen zu hören, die sie nun spielten. Ich versuchte, sie von mir abzuschütteln, strampelte mit den Beinen und bemühte mich, mit meinen nackten Füßen kaum den Boden zu berühren. Ich zitterte, als ich die leichten, winzigen Beine der Spinnentiere an meiner Bluse herunterkriechen spürte. Ich wollte weglaufen und schreien. Aber wohin? Zu wem sollte ich schreien? Es war, als würde ich in die Hölle selbst eintreten. Mein einziger Halt war die unbekannte Hand, die mich führte, und die ernste Stimme, die mich vor den Gefahren warnte. Für einen Moment dachte ich, wie absurd das alles war, so fremd von allem, was mein Gewissen als gut empfand. Im Nachhinein weiß ich heute, dass es nur eine Macht gibt, die daran interessiert ist, uns für die ewige Hölle zu trainieren, und das ist Satan.

162

Wir gingen weiter zu einem feuchten Sumpf, der von fauligen Dämpfen bedeckt war. Im Hintergrund waren verzweifelte, stockende Stimmen zu hören.

Die Musik klang wie träge Stöhnen, die wie Stimmen aus einer anderen Welt in der Luft schwebten und nach Befreiung von ihrer Qual schrien. Unter meinen Füßen hatte ich das Gefühl, durch einen Morast zu laufen, wo Äste und Kieselsteine den Boden mal uneben machten und mal in die Füße stachen. Ich spürte, wie etwas an meinem nackten Bein kratzte, aber ich hatte keine Zeit, darüber nachzudenken, was es war, denn in diesem Moment warnte mich die Stimme:

Führer: „Sei vorsichtig! Geh in die Hocke und geh langsam.“

Über uns ist eine riesige Python-Schlange. Sie schaut uns nicht direkt an, aber sie spürt, dass wir hier sind. Wir müssen sie glauben lassen, dass sie viel Zeit für einen Angriff hat, denn sobald sie ihren Blick auf uns richtet, wird sie zuschlagen, um uns zu erwürgen.“

Wir gingen sehr langsam. Etwas Kaltes berührte meinen Rücken, als wäre es eine lange Hand, die über meine Rippen glitt. Ich hielt den Atem an. Mein Herzschlag wurde immer schneller. Ich war so angespannt, dass meine Bewegungen immer langsamer wurden. Es raschelte im Laub, und ich hatte das Gefühl, dass uns jemand beobachtete und auf den richtigen Moment wartete, um hervorzutreten und uns zu begegnen.

Vielleicht war es nur ein Blick, der uns heimlich verfolgte, aber ich fühlte Tausende von Augen, die meinen Körper durchbohrten – und nicht zu wissen, was sie wollten, verursachte mir eine Gänsehaut. Vielleicht waren es die verzweifelten Blicke derer, die mir sagen wollten, dass sie diesen Ort niemals verlassen konnten, dass sie für immer in der Hölle gefangen waren und dass es keine Hoffnung mehr gab. Der herzerreißende Schrei aus ihren Eingeweiden findet kein Echo mehr in dieser fast unmerklichen göttlichen Präsenz, die man spürt, wenn man eine Bitte zum Himmel schickt. Ihre Seelen hören nur noch die Leere, die ewige Leere, in der ihre Stimmen verloren gehen, die Qual, für immer von Gott getrennt zu sein. Dieser Gedanke erschütterte mein

Bewusstsein, aber ich hatte keine Zeit, tief darüber

nachzudenken. 163

Führer: „Wir betreten das Land der Mandrills. Obwohl die Bäume hoch und üppig sind, müssen wir ruhig gehen, damit sie keine Angst bekommen; sie müssen wissen, dass wir freundlich sind.“

Er hatte den Satz noch nicht zu Ende gesprochen, als mich das dumpfe Aufschlagen mehrerer Körper auf dem Boden wie gelähmt zurückblieb. Ich spürte ihren Atem ganz nah an mir. Einer von ihnen hing an meinem Hemd und schüttelte mich. Seine Fingernägel gruben sich in meinen Rücken, und sein Atem in meinem Nacken ließ mich glauben, dass das Ende gekommen war. Er schüttelte mich so heftig, dass ich zu Boden fiel. Es war ein Knurren und ein Tumult zu hören, als würden sie untereinander kämpfen, um zu entscheiden, wer unser Fleisch verschlingen würde. Ich hielt es nicht mehr aus. Ich war gefangen von Angst und wollte gerade die Augenbinde abnehmen, als mich ein langes, entferntes Stöhnen davon abhielt, das ich für das eines Versagenden hielt.

Plötzlich hörte ich das Geräusch von fallendem Wasser, und die Mandrills rannten davon. Wir befanden uns an einem heißen, feuchten Ort, der nach Rauch roch. Die Klagen wurden lauter, begleitet vom Schleifen von Ketten. Die Musik, die noch zu hören war, begann ihren Rhythmus zu beschleunigen, als würde uns jeden Moment etwas überraschen. Ich hatte das Gefühl, mein Herz würde mir jeden Moment aus der Kehle springen. Es schien, als wären wir in einen bodenlosen Abgrund geraten. Es gab laute Geräusche von Stahl, der gegen Eisen schlug, wie das Geräusch eines Schwertes, das auf einen Amboss schlägt. Meine Gedanken waren zum Thron des Vulcanus gereist, dieser glühenden unterirdischen Höhle, in der der verkrüppelte, herkulische Gott des Feuers und der Metallurgie die Waffen der römischen Götter schmiedete.

Es herrschte eine erstickende Hitze, und gleichzeitig wurde eine undeutliche spirituelle Präsenz spürbar, als würde ein geflügelter, riesiger schwarzer Schatten, tiefer als die Nacht selbst, diesen Ort beherrschen. Trotz der drückenden Hitze, die uns zu ersticken drohte, spürten meine Knochen diesen furchterregenden Geist wie ein eisiges Messer, das sie mit scharfem Schmerz durchbohrte.

Das Klirren von Metall wurde deutlicher. Es war ein Schwertkampf. 164

Es war ein Kampf, ähnlich dem, der in mir tobte, mein eigener Kampf ums Überleben. Es war ein Duell zwischen meinen eigenen Überzeugungen, die inmitten der Verwirrung und des Chaos immer noch versuchten, in diesem unerträglichen Krieg zwischen Gut und Böse zu überleben. „Das Einzige, was ich will, ist meinen Gott zu finden!“, schrie ich, und meine Stimme schien sich in einer unergründlichen Leere zu verlieren, die mein ganzes Inneres erfüllte.

Wie weit kann die Seele fliegen, oder in welche tiefen Abgründe können die unsichtbaren Gespenster der tiefen Dunkelheit sie ziehen? Wie kann man den ungezügelten und rasenden

Vormarsch des Terrors aufhalten? Wohin verschwindet das Gute in diesem trüben Nebel, in dem sich das Böse als das Gute tarnt?

Wo endet die Realität und wo beginnen Illusion und Wahnsinn?

Wer bewegt die Fäden der Seele, um sie wie eine stürmische Welle zwischen einem Felsen und dem anderen hin und her zu treiben? Wo bist du, oh Gott? Und wo ist diese demütige, profane Frau, die dich so sehr sucht?

Wir setzten den Kurs fort. Er ließ mich ein Bein heben, um über einen Felsen zu springen, und als ich wieder aufkam, befanden wir uns in etwas, das wie ein Fluss aussah. Wir gingen eine Weile durch das Wasser und stiegen dann wieder heraus. Das wiederholten wir dreimal. Dann betraten wir einen Meditationsraum, in dem ich während meiner Freimaurerlaufbahn viele Stunden verbringen sollte. Sie nahmen mir die Augenbinde ab und forderten mich auf, mein Testament zu schreiben. Das kam mir verdächtig vor und erfüllte mich mit Angst. Vor allem, weil vor mir ein Sarg stand, der sehr wohl mein nächstes Ziel sein könnte, wenn ich die Prüfung nicht bestand. Ich dachte in diesem Moment darüber nach, obwohl ich gleichzeitig bezweifelte, dass sie so weit gehen würden. Ich war mir nicht bewusst, dass ein teuflisches Spinnennetz über mich geworfen wurde, das mein ganzes Wesen umhüllte und aus dem viele niemals entkommen. Ich wusste, dass diejenigen, die die Schwelle der Freimaurerei überschreiten, eine Tür öffnen, die nur von außen verriegelt ist und dass derjenige, der eingetreten ist, nicht mehr zurück kann.

Als ich meine letzten Wünsche bis ins Detail niedergeschrieben hatte, kam der Führer zurück, legte mir die Augenbinde wieder an und setzte unseren Weg fort. Er führte mich zu einem Stuhl vor einem 165

Tisch und forderte mich auf, mich zu setzen. Der Ehrwürdige Meister sprach dann zu mir und erklärte mir die zweite Reise.

Ehrwürdiger Meister: „Von den Schwierigkeiten, die ihr erlitten habt, ist das Wasser, durch das ihr gegangen seid, das bronzerne Meer, eine Allegorie für die Erde. Das Klirren der Schwerter steht einerseits für das zweite Lebensalter, dessen Leidenschaften wie stürmische Wellen sind, und das Klirren des Stahls signalisiert unsere Neigung, Richter und Henker zu werden. Andererseits steht es auch für unseren Sieg über das dritte Element, das Wasser.“

(Nach der Erklärung, die Leadbeater zu dieser Reise gibt, befindet sich der Kandidat auf einer Pilgerreise durch die von Elementargeistern beherrschten Regionen und ist auf dem Weg zum Pfad der höheren Ebenen.) Ehrwürdiger Meister: „Nach dem Tod müssen diejenigen, die an der niederen Stufe der emotionalen Existenz festhielten und sich in diese Art von Materie eingliederten, in den unteren Unterebenen der Astralwelt verbleiben. Die zweite Reise verläuft analog zur ersten, mit dem Unterschied, dass die Geräusche leiser und weniger donnernd sind. Der Kandidat befindet sich immer noch in der Astralwelt, jedoch in einem Zwischenbereich, der viel feiner und subtiler ist als der, den er gerade durchquert hat. Dies ist die Region der blinden Leidenschaften, der gewöhnlichen menschlichen Emotionen.“

Sie verbanden mir erneut die Augen, und wir begannen die dritte Reise. Ich hörte lautes Flammenrauschen und spürte intensive Hitze; mein Führer versuchte, mich näher an das Feuer heranzuführen, aber ich hatte zu viel Angst. „Es gibt keine Alternative, Sie müssen hindurch!“ Ich bedeckte mein Gesicht mit meinem bandagierten Arm, nahm all meinen Mut zusammen und ließ mich von meinem Führer durch etwas ziehen, das ich mir als glühende Wand vorstellte.

Wir durchquerten diese Hölle. Das Brüllen der Flammen wurde immer leiser und wich sanfter Musik. Wir gingen langsam weiter. Wir stießen auf zwei weitere Flammenreihen, die wir ohne Probleme überquerten, und so endete diese letzte Reise.

beendete diese letzte Reise. Sie setzten mich wieder hin, und der Ehrwürdige erklärte mir ihre Bedeutung.

Ehrwürdiger Meister: „Auf dieser Reise, mein Freund, hat dich nur ein Mann aufgehalten, der das reife Alter repräsentiert. Die Flammen, durch die du gegangen bist, stehen für deine Läuterung und deine Liebe zu deinen Mitmenschen, die ewig in deinem Herzen brennen muss. Du hast

hast die drei Reisen abgeschlossen, die seit Urzeiten festgelegt sind. Das reinigende Wasser, in dem du gebadet hast, trug in seiner Strömung die Überreste deiner vergangenen Leben mit sich, so wie das Feuer deine früheren Laster verzehrte, damit die Erinnerung an diese Verderbtheit verloren geht.“

(Laut Lavagninis *Lernhandbuch* stellte diese Reise in den alten Mysterien den Eintritt in eine ruhige Region dar, Symbol für die oberen Unterebenen der Astralwelt.)

Tanya: Am Ende der Reise setzten sie mich vor einen Tisch, auf den sie ein weiteres Blatt Papier legten, und forderten mich auf, es zu unterschreiben, ohne es zu lesen. Ich wollte nichts unterschreiben, ohne zu wissen, was es war. Mit Nachdruck drängten sie mich dazu, ohne mich körperlich zu zwingen. Da ich dachte, es könnte meine Aufnahmeurkunde in den Orden sein, nahm ich den Stift und unterschrieb das Dokument.

Dann nahmen sie mir die Augenbinde ab. Vor mir erhob sich ein majestätischer Salon, der mit feinstem geschnitztem Holz mit einer Reihe von Symbolen, Quadraten, Zirkeln und Schwertern verziert war. Die Decke war tiefblau gestrichen, mit einem Firmament voller Sterne und Tierkreiszeichen. Im Hintergrund, vor dem Portikus, standen zwei imposante Säulen, um die sich Schlangen wanden, die aus dem gleichen Holz geschnitzt und wie Bronze bemalt waren.

Zwischen ihnen befand sich ein wunderschönes Bild, das einen Regenbogen darstellte, und der ganze große Raum war nur mit Kerzen beleuchtet, was ihm ein unheimliches Aussehen verlieh, aber gleichzeitig auch eine geheimnisvolle Anziehungskraft.

167

Entlang der Wände saßen die Gefährten und Lehrlinge, alle mit ihren Arbeitsschürzen um die Hüften gebunden. Vor mir, in der Mitte des Raumes, stand die Ara, der freimaurerische Altar, auf dem ein rotes Kissen mit einer offenen Bibel lag, darüber ein Winkelmaß, ein Zirkel und einige Schwerter. All dies symbolisierte, dass die Vernunft über Körper und Geist herrschen sollte.

Die wenigen Augenblicke, in denen ich schweigend den Raum betrachten durfte, wurden durch die ernste Stimme des Ehrwürdigen Meisters unterbrochen, der das Dokument, das ich unterschrieben hatte, mit bedächtigen Pausen vorlas. Ich erinnere mich nicht mehr an die genauen Worte, aber ich werde nie den Schauer vergessen, der mich durchlief, und die Angst, mich selbst in einer ausweglosen Situation zu sehen. Mir wurde klar, dass ich mit meiner Unterschrift meine direkte Beteiligung an einem Verbrechen bestätigt hatte, dessen ich mich selbst beschuldigte. Ich fühlte mich verloren, wie ein Schiffbrüchiger mitten im Ozean, der von einem Sturm hin und her geworfen wird. Jetzt war ich wirklich allein und ohne Ausweg.

Unmittelbar nach der Verlesung wurde ein Prozess gegen mich organisiert. Mein Geständnis war ausschlaggebend dafür, dass ich praktisch ohne Beratung für schuldig erklärt wurde. Ich wurde dazu verurteilt, bei lebendigem Leib gehäutet und anschließend in Stücke gehackt zu werden.

Nach allem, was ich über die Macht der Freimaurer gehört hatte, schien es mir nicht weit hergeholt, dass sie mich verschwinden lassen konnten, ohne dass die Justiz auch nur einen Finger rührte, um Nachforschungen anzustellen. Es ist eine so mächtige Organisation! Ich dachte, dass alles, was geschehen war, nur eine grausame Maske war, um einen Schuldigen für ein Verbrechen zu finden, das sie begangen hatten, damit sie sich ungestraft aus der Affäre ziehen konnten. Sie hatten mich hereingelegt, und ich hatte keine Hoffnung mehr.

Von tiefster Verzweiflung überwältigt, wartete ich qualvoll darauf, dass dieser ganze Albtraum endlich vorbei war. Dann holten sie ein weiteres Blatt Papier hervor und legten es vor mich hin. Ich hatte schreckliche Angst davor, zu erfahren, was darauf stand. Mein ganzer Körper zitterte. Der Ehrwürdige erhob seine Stimme in der düsteren Stille: 168

Ehrwürdiger Meister: „Aus Liebe und Brüderlichkeit, den Säulen unseres Ordens, haben wir beschlossen, dir dein Leben zu schenken und dich vor der Justiz für diese Schandtät zu schützen, die du begangen hast; im Gegenzug schuldest du uns dein Leben

, um den Zielen der Freimaurerei zu dienen und jedem Freimaurerbruder zu helfen, den du in Schwierigkeiten findest. Zu diesem Zweck wirst du mit deinem eigenen Blut den Ehrenkodex und die Aufnahme in die Bruderschaft unterzeichnen, die du niemals verraten wirst, ebenso wenig wie ihre Geheimnisse oder die Zeichen, die dir beigebracht werden, damit du dich identifizieren und die Loge betreten kannst, oder das Machtwort, das wir dir heute als besonderen Schatz deines Grades überreichen.

Nun sage uns: An welcher Stelle deines Körpers möchtest du bluten?“

Ich streckte ihnen meinen Arm entgegen, damit sie das Blut für den Pakt entnehmen konnten, mit dem ich mein Leben in den Dienst der Freimaurerei stellte.

Ehrwürdiger Meister: „Dein Entschluss reicht mir, und die Gnade ist dir zuteil. Bruder Experte, führe die profane Frau zum Ara der Eide.“

Als ich unterschrieben hatte, bat der Ehrwürdige um ein Schwert. Eine Frau reichte es ihm. Mit der Geste eines Helden durchbohrte er das Dokument, das mich belastete, mit dem Schwert, hielt es hoch und zündete es an.

Dann brachten sie mich in den Besinnungsraum, um meine Kleidung in Ordnung zu bringen; mit wieder verbundenen Augen kehrten wir zum Tempel zurück. Als der Ehrwürdige die beiden Wächter und den Redner, die meine Wächter und Verteidiger gewesen waren, fragte, was sie für mich wollten, antworteten sie einstimmig: „Licht, das große Licht.“ Dann ertönte die Stimme des Ehrwürdigen, die die Stimme Gottes in der wundersamen Handlung des „Fiat Lux“ parodierte und sagte:

Ehrwürdiger Meister: „Es werde Licht.“ 169

Erst dann nahmen sie mir endgültig die Augenbinde ab. Ich war von all meinen neuen „Brüdern“ umgeben. Mit erhobenen Armen hielten sie jeweils ein gezücktes Schwert und bildeten eine Art blinkende Kuppel über mir.

(In Aldo Lavagninis *Lehrbuch* sagt er zu diesem Moment:

Die Brüder versammelten sich um den Anwärter, ihre Schwerter zu einem stählernen Gewölbe über seinem Kopf erhoben, ohne dass er ihre Anwesenheit mit eigenen Augen wahrnahm. Sie sind das Symbol jener Präsenzen oder unsichtbaren Intelligenzen, die uns ständig umgeben, ohne dass wir es wissen; stumme Zeugen unserer Taten, die uns beobachten, beschützen und uns helfen, damit wir unsere Ziele und höchsten Bestrebungen verwirklichen können. [2](#))

Tanya: „Sie senkten ihre Schwerter und bildeten einen Kreis, indem sie ihre Arme ineinander verschränkten, und sagten mit einer Stimme: „Alle für einen und einer für alle.“

Die Zeremonie endete mit meiner Weihe an den Großen Architekten des Universums, und als sie beendet war, kamen alle auf mich zu, um mich zu umarmen und

mich zu beglückwünschen, dass ich in die Bruderschaft aufgenommen worden war. Ich war benommen vor Erschöpfung nach so vielen Stunden des Schreckens und verwirrt von einem seltsamen Glücksgefühl, weil ich es geschafft hatte. Ich konnte nicht begreifen, dass nicht nur in einer irdischen Loge eine Feier stattfand, sondern dass die wahre Feier in der höchsten Loge des Fürsten der Finsternis stattfand, wo mein Name gerade mit meinem eigenen Blut eingeschrieben worden war. Wie hätte ich mir inmitten der Umarmungen und Glückwünsche vorstellen können, dass es Satan war, dem ich tatsächlich meine Seele und damit mein ewiges Schicksal übergeben hatte?

170

ZEUGNIS VON DAVID W.M. VAUGHAN VON

DER GROSSEN LODGE VON LONDON,

INITIATION IN DEN DRITTEN GRAD

Die Grundlage für die Zeremonie des dritten Grades ist eine Darstellung der Geschichte des Todes des Freimaurermeisters Hiram Abiff. Der Geschichte zufolge wurde er von drei niederträchtigen Arbeitern brutal gefoltert, weil er sich weigerte, die Geheimnisse seines hohen Grades als Meister der Freimaurer preiszugeben. Er wurde mit einem Holzhammer

[Maurerhammer] auf den Kopf geschlagen, was zu seinem Tod führte. Während der Zeremonie wird der Kandidat ebenfalls symbolisch auf die Stirn geschlagen und auf den Boden der Loge gelegt, wodurch der Tod Hiram nachgestellt wird.

171



Urkunde über die Einweihung zum Meister des dritten Grades Die Geschichte geht weiter mit dem mysteriösen Verschwinden der sterblichen Überreste des Meisters. Als seine Leiche schließlich 172

Nach sieben Tagen wird er gefunden und es werden verschiedene Versuche unternommen, ihn wiederzubeleben. Zuerst versucht es der Lehrling, indem er ihn mit einer Hand hochzieht, aber er rutscht ab und hat keinen Erfolg; dann versucht es ein Gefährte, aber mit dem gleichen Ergebnis. Schließlich versucht es ein erfahrenerer Arbeiter, der den Körper mit seiner rechten Hand fest stützt. Er erwacht wieder zum Leben, nachdem er ihn an den fünf wichtigen Punkten der Kameradschaft berührt hat. Der Freimaurertritt sagt, indem er eine Auferstehung simuliert:

Hand an Hand begrüße ich dich als Bruder; Fuß an Fuß werde ich dich in deinen lobenswerten Verpflichtungen unterstützen; Knie an Knie, in der Haltung meiner täglichen Gebete, werde ich mich an deine Wünsche erinnern; Brust an Brust, wenn du mir ein Geheimnis anvertraust, werde ich

bewahren, als wäre es mein eigenes; und Hand auf den Rücken, ich werde deine Ehre in deiner Abwesenheit und in deiner Gegenwart schützen.

Diese Gefühle schienen damals eine wunderbare Möglichkeit zu sein, die Sorge eines Freimaurers um einen anderen zum Ausdruck zu bringen.

Ehrlich gesagt ist es sehr leicht, diese Ideale zu akzeptieren, und wenn die ganze Welt sie übernehmen würde, wäre die Menschheit etwas ganz anderes. Aber es ist auch sehr leicht, sich von dem oberflächlichen Wert dieser Worte leiten zu lassen und die schreckliche Häresie hinter der Zeremonie nicht vollständig zu erkennen.

Dieser Teil des Rituals, in dem ich meinen symbolischen Tod und meine Auferstehung darstellen musste, fand in einem sehr schwach beleuchteten Reflexionsraum statt. Man legte mich in einen Sarg mit einem Akazienzweig in den Händen und stellte neben mich einen menschlichen Schädel und einige Knochen, die den Tod symbolisierten. Man sagte mir: „Das Licht eines Meister-Freimaurers ist *sichtbare Dunkelheit*.“ Die Bedeutung dieser obskuren Worte wurde mir erst viel später klar: Es handelte sich um nichts anderes als das Licht Satans, des Fürsten der Finsternis.



Reflexionsraum, den der Anwärter mit verbundenen Augen betritt. Nach dem Verlassen des Raumes und nach Erfüllung einer Reihe von Gelübden sieht er das „Licht“.

174

Für die meisten Menschen, die in diesen Grad eingeweiht werden, ist diese Zeremonie nicht mehr als eine Reflexion über den Tod und eine dramatische Darstellung des Todes dieses alten Architekten des Salomonischen Tempels. Theoretisch stammt der spirituelle Kontext dieser Zeremonie aus der Lehre, die Jesus Christus Nikodemus erteilt:

Jesus antwortete: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Niemand kann das Reich Gottes sehen, wenn er nicht von neuem geboren wird.“ „Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist?“, fragte Nikodemus.

fragte Nikodemus. „Er kann doch nicht in den Schoß seiner Mutter zurückkehren, um geboren zu werden!“ Jesus antwortete: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Niemand kann das Reich Gottes sehen, wenn er nicht aus Wasser und Geist geboren wird. Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; was aber aus dem Geist geboren ist, das ist Geist“ (Johannes 3,3-6).

Dies ist ein Abschnitt aus der Heiligen Schrift, der häufig in Initiationsriten verwendet wird, um den Eintritt des Aspiranten in die spirituelle Welt darzustellen. Leider wird die Bibel dazu benutzt, der Zeremonie einen ernsteren Charakter zu verleihen. Der Mensch fühlt sich sicherer, wenn er in Gottes Wort etwas findet, das dem vollzogenen Ritus ähnelt. Die Teilnahme an einem Ritual, bei dem der Tod eine Rolle spielt, wäre nicht leicht zu akzeptieren, wenn sie nicht durch die scheinbare Zustimmung Gottes gemildert würde. Wie bereits erwähnt, nimmt der wahre und einzige Gott jedoch nicht an einer Zeremonie teil, nur weil sein Name darin erwähnt wird.

Er handelt nur durch das, was er festgelegt hat, und in der Weise, die er bestimmt hat. In dem aus dem Johannesevangelium zitierten Vers spricht Jesus von dem Gläubigen, der sich mit aufrichtiger Haltung dafür entscheidet, seinen Geist anzurufen, um ihn zum Herrn seines Lebens zu machen. Im freimaurerischen Bereich ist die sogenannte „Todesinitiation“ eine bekannte Zeremonie, die im alten Ägypten gefeiert wurde.

Dieses Ritual ist keineswegs eine harmlose Lehre, die uns über unser späteres Schicksal nachdenken lässt, noch ist es eine theatralische Darstellung des Mordes an Hiram Abiff.
Es 175

jedoch ein wichtiger Zugang, um in die Dimension der Dunkelheit einzutreten. In diesem Ritual wird der Aspirant dem Geist des Todes übergeben, indem er in einen Sarg gelegt wird.

Der Akazienzweig, den er über seine Brust hält, symbolisiert den „empfängnisbereiten Phallus“, durch den er luziferische Energie empfängt.

In der Antike wurde der Eingeweihte Anubis übergeben, der durch die Kraft von Osiris wieder zum Leben erweckt wurde. Diese Lebensspende symbolisiert den Sonnenzyklus, der im Herbst seinen Niedergang beginnt, im Winter stirbt und im Frühling gestärkt wiedergeboren wird. Der Legende nach wurde Osiris, nachdem er das Universum bereist hatte, von Typhon verraten und von Anubis, dem Gott des Todes, wiederbelebt, der ihn am 24. Juni (einem der wichtigsten Daten der Freimaurerei), dem Tag der Sommersonnenwende, mit neuer Kraft zum Leben erweckte.



Initiationszeremonie 1

177



Initiationszeremonie 2

178



Eine Glückwunschbegrüßung nach dem Durchlaufen des Initiationsprozesses in der Freimaurerloge.

Die Einweihungszeremonie des dritten Grades ist eigentlich eine Anrufung, um von der Kraft und dem Geist des Todes erfüllt zu werden. Der Großsekretär des Obersten Rates für die südliche Jurisdiktion sagt zu dieser Einweihung: Typhon tötete Osiris und legte ihn in einen Sarg.

Sofort zerteilte er seinen Körper in mehrere Stücke und warf sie in den Nil. Osiris' Witwe Isis suchte nach seinen Überresten und fand sie, bis auf sein „membrum virile“. In Erinnerung an diesen Verlust wurde die Verehrung des „Phallus“ eingeführt, da nur durch ihn die Fortpflanzung möglich ist. [3](#)

Die Freimaurer ordnen diesen Phallus dem Meistergrad oder dritten Grad zu, unter der Bezeichnung des Wortes

Mahabone. [4](#) Doch so wie physikalische Gesetze unerbittlich auf uns wirken, auch wenn wir uns ihrer nicht bewusst sind, so wirken auch spirituelle Gesetze auf uns, ob wir sie kennen oder nicht.

179

Es ist bemerkenswert, wie weltweit ein großer Mangel an Wissen über die geistige Welt und darüber, wie unser Geist von ihr beeinflusst wird, herrscht. Ich möchte dies anhand des folgenden Beispiels veranschaulichen: Eine Person betritt ein Krankenhaus für ansteckende Krankheiten, berührt alles, was sie sieht, trifft keine Vorsichtsmaßnahmen und ist sich der wahren Natur des Ortes nicht bewusst.

Seine Haut wird versehentlich mit einer gebrauchten Spritze durchstochen. Diese Person wollte sich nicht infizieren, aber ob sie es wollte oder nicht, sie wird diesen Ort mit einem schrecklichen Virus verlassen, der in ihrem Körper zirkuliert. Unsere seelischen und emotionalen Aspekte sind ebenso anfällig für Ansteckungen, sei es freiwillig oder unfreiwillig. Wie viele von uns haben beispielsweise einen Film gesehen, der die schwächsten und empfindlichsten Bereiche unserer Seele berührt hat, und waren danach mehr oder weniger stark davon betroffen?

Wenn also diese Fälle von „Ansteckungen“ möglich und real sind, sowohl für den Körper als auch für die Seele, was lässt uns dann annehmen, dass der Geist nicht ebenfalls betroffen sein kann, wenn wir ihn spirituellen Erfahrungen dieser Größenordnung aussetzen?

In seiner Exegese zum dritten Grad erwähnt Meister

C.W. Leadbeater, dass

Im dritten Grad kniet der Kandidat wie in den anderen Graden unter einem Dreieck, während der Segen des Allmächtigen angerufen wird [der Name, der in diesem Grad dem Großen Architekten des Universums gegeben wird]. Es ist erwähnenswert, dass in der Freimaurerei alle Eide innerhalb desselben Dreiecks geleistet werden, ein Zeichen dafür, dass der gesamte dreieinige Mensch, Körper, Seele und Geist, an der Arbeit teilnimmt. [5](#)

Vielleicht ist sich der Anwärter voll bewusst, was in seinem Körper vor sich geht; vielleicht meditiert er über das, was seine Gefühle während des makabren Prozesses dieser Initiation durchgemacht haben, aber Sie können sicher sein, dass er völlig ahnungslos ist, was in dem subtileren und schutzloseren Teil seines Wesens, seinem Geist, geschehen sein mag. Mit dem 180

Individuum schutzlos und „spirituell“ ahnungslos zurückgelassen wird, kann der Fürst der Finsternis (der

„sichtbare Finsternis“, die heraufbeschworen wurde) wird diese Gelegenheit nicht verpassen, um in seinen Geist einzudringen und ihn zu fesseln.

181

[\[KAPITEL 9\]](#)

[DER RITUS DES GROSSEN](#)

[ORIENT VON FRANKREICH](#)

Der Freimaurerritus des Großen Orients von Frankreich ist ein klares Beispiel für spirituelle Unterwanderung und Beherrschung. In diesem Ritus wird die verschleierte Verkleidung einer Organisation mit karitativem Zweck auf zynische und brutale Weise entlarvt. Seine wahren Ursprünge und Ziele gegen das „System“ – jede Form von Religion und jeden Versuch, sich Gott zu nähern – werden schonungslos offenbart. Dies gilt insbesondere für die Einweihung in den dritten Grad, bei der die dramatische Nachstellung der Ermordung Hiram durch seine drei Henker als Vorwand dient. In dieser Darstellung erwacht Hiram aus dem Reich der Toten und kehrt in seinen Körper zurück, der die Seele des neuen „Meisters“ verkörpert

, der mit dem „wahren“ freimaurerischen Geist in sich wiedergeboren ist. Der Instruktionsausschuss unter der Leitung des Obersten Rates des Ritus sagt: Der Orden muss makellos und für jeden Verdacht unzugänglich bleiben. Der Orden ist der große Rächer des ermordeten Großmeisters, ist es nicht seine Aufgabe, der große Rächer der Menschheit zu sein?

Der unschuldige Großmeister, ihr habt ihn gespürt, er ist der Mann, der König und Herr der großen Natur ist; der Mann, der unschuldig geboren wurde, da er bewusstlos geboren wurde.

182

Unser unschuldiger Großmeister wurde geboren, um glücklich zu sein, um in aller Fülle alle seine Rechte ohne Ausnahme zu genießen.

Aber er fiel unter den Schlägen dreier Mörder, dreier schändlicher Schurken, die seinem Wohlergehen und seinen Rechten gewaltige Hindernisse in den Weg legten und ihn schließlich vernichteten.

Diese drei Mörder sind: *das Gesetz, das Eigentum und die Religion.*

Das Gesetz, weil es die vollkommene Harmonie zwischen den Rechten des isolierten Menschen und den Pflichten des sozialen Menschen in der Gesellschaft darstellt. Das Eigentum, weil das Land niemandem gehört; seine Ressourcen sind für alle da. Die Religion, weil Religionen keine philosophischen Systeme sind, die dem Genie des Menschen gehören; daher kann weder das Gesetz noch das Eigentum oder die Religion dem MENSCHEN aufgezwungen werden; denn diese drei heben ihn auf und berauben ihn seiner kostbarsten RECHTE: Das sind die Mörder, an denen wir lautstark Rache geschworen haben, das sind die Feinde, denen wir einen unerbittlichen Krieg bis zum Tod erklärt haben.

Von diesen drei berüchtigten Feinden ist *die RELIGION* derjenige, der ständig Ziel unserer tödlichen Angriffe sein muss, denn das Volk hat seine Religion nie überlebt; und *indem wir die Religion töten, werden GESETZ und EIGENTUM unserer Gnade ausgeliefert sein*; dann werden wir, indem wir die freimaurerische Religion über den Leichen der drei Mörder sowie das freimaurerische Gesetz und den freimaurerischen Besitz errichten, die Gesellschaft erneuern können.

Und da alle unsere freimaurerischen Geheimnisse unzugänglich unter Symbolen verborgen sind, finden sich diejenigen des höchsten Grades, den ihr erreicht habt, unter dem Symbol unseres Grades verborgen... Ihr müsst euren Teil dazu beitragen, indem ihr die Wahrscheinlichkeit eines guten Erfolgs maximiert, um euch sofort und wirksam der materiellen Verwirklichung des doppelten Zeichens zu weihen:

Deus Meumque Jus.

[Alle Rechte für uns]

183

-
-
-

Ordo Ab Chao

[\[Feinde des Ordens, liquidiert\]](#)

Während ich das doppelte Abzeichen studierte, dem sich ein Freimaurer weihet, entdeckte ich ein Dokument, das bei einer Versammlung des 32. und 33. Grades gezeigt wurde, die im Oktober 1885 in Paris vom sehr mächtigen Souveränen Großkommandeur des Schottischen Ritus einberufen worden war. Darin hieß es

Der Orden verlangt die sofortige Umsetzung der

„D.:M.:J.“ Esoterisch oder offen sind D.M.J. die Initialen der Insignien des 33. Grades, *Deus Meumque Jus*, Gott und mein Recht. Esoterisch gesehen, im Geheimnis des Ordens, stehen die Initialen D.:M.:J. für die Worte „*Destruction*“ (*Zerstörung*), „*Materialization*“ (*Materialisierung*) und „*Imposition*“ (*Auferlegung*), die befehlen: „*Auferlege die Zerstörung all dessen, was nicht die Materialisierung erreicht. [Eine Regierung, die auf materiellen Reizen basiert und spirituelle Reize ausschließt]. 2*

Im klassischen lateinischen Alphabet gab es keinen Buchstaben „J“. Das Wort *Jus* wurde vor dem Mittelalter eigentlich mit einem „I“ geschrieben, weshalb die Freimaurer das Geheimwort *Auferlegung* an *Jus* in ihrem Abzeichen angehängt haben.

Die drei Punkte (:.), die in allen freimaurerischen Werken zu finden sind und die charakteristisch für die persönliche Unterschrift jedes Freimaurers sind, bedeuten: *Zerstörung* des Übernatürlichen, der Autorität, der Anti-Freimaurerei.

Materialisierung des Gewissens, der Lehren, des Staates *Auferlegung* gegenüber der Familie, der Nation, der Gesellschaft Auf subtile oder schamlose Weise hat Luzifer seit Anbeginn der Zeit nicht aufgehört, sein Netz zu spinnen, um eine „Weltregierung“ zu errichten. Gibt es zu diesem Zweck einen besseren Weg, den spirituellen Durst der Menschen zu stillen, als mit Ritualen, die sie vom einzigen wahren Gott entfernen? Und auf der anderen Seite, um den weltlichen Hunger der Menschen zu stillen, deren einziger Gott sie selbst sind, indem man ihnen das bietet, was sie am meisten begehren: Macht und Ruhm.

weltlichen Hunger der Menschen zu stillen, deren einziger Gott sie selbst sind, indem man ihnen das bietet, was sie am meisten begehren: Macht und Ruhm.

Ich habe einen kurzen Überblick über den ersten und dritten Grad gegeben, ohne den zweiten zu erwähnen, da dieser für sich genommen nicht so relevant ist. Die ersten drei Grade der Freimaurerei, die sogenannten

„Symbolische Grade“ haben tatsächlich die größte Bedeutung. In diesen Graden wird die theoretische „Reinheit“ des Gnostizismus ohne Umschweife gelehrt. Diese Philosophie wird im „rosenkreuzerischen“ Grad näher ausgeführt und im 30. Grad oder „Ritter Kadosh“ vollständig in die Praxis umgesetzt (siehe Anhang).

Nach und nach, Schritt für Schritt, Grad für Grad wird die grundlegende Lehre der Freimaurerei geduldig gesät. Wie Zoroaster festlegte, unterwirft diese Lehre alle Glaubenssätze dem Tribunal der menschlichen Vernunft, mit dem Endziel, die Menschheit in eine Art Übermenschen zu verwandeln.

Wie kann man nicht erschauern, wenn man eine so teuflisch verwirrte Denkweise entdeckt, die fähig ist, das große Banner ihres Glaubens als die höchste „Wahrheit“ zu erheben? Der Mischmasch, aus dem sich ihr Dogma zusammensetzt, ist eine Summe aller heidnischen Rituale, der Fantasien der antiken Mythologie, der weit hergeholten Legenden und literarischen Romane, der Reisen, die Dantes flüchtige Fantasie erschaffen hat, der Taten des Herkules und der Abenteuer des Odysseus.

Wie kann man nicht tiefe Abscheu empfinden gegenüber einer Organisation, die, um das Ego des Menschen zu stärken, die große moralische Lehre von Pike im 30. Grad oder „Ritter Kadosh“ verkündet: „Ich und nichts als ich. Alles für mich und dies mit allen Mitteln,

[was auch immer das sein möge“?](#)³

Die unvorsichtige Seele, die hofft, den Sinn ihres Daseins zu finden, indem sie Gott vernichtet und in Eitelkeit und Macht lebt, verliert sich schließlich im Labyrinth der Finsternis.

Verwirrt durch die Unklarheit, fühlt sie sich reich und an nichts mangelt es ihr, aber wie der Herr im Buch der Offenbarung sagt, ist diese Seele arm, elend, blind, unglücklich und nackt.

Wohin führen diese Grundlagen der Freimaurerei, die so voller Esoterik und Geheimnisse sind, mit ihren Ritualen, die aus dem Ritterorden übernommen wurden? Was ist der Endzweck dieser magischen Zeremonien, die voller Blut und Verbrechen sind

von Blut und Verbrechen, die sich hinter dem falsch gefärbten Himmel einer abartigen Mystik verbergen? Es ist eine fanatische, mythische Religion, überzogen mit der süßenden und betäubenden Kraft von Poesie, Musik und Farben.

Diese Grundlagen führen zu Ritualen, in denen jegliche Logik und Vernunft verloren gehen, in denen die Grenze zwischen Gut und Böse zu einem dichten Nebel aus zwielichtigen Konzepten und verzerrten Symbolen wird, in denen der vermeintliche Heilige Gral (der Kelch, aus dem Christus beim letzten Abendmahl getrunken hat) zu einem halluzinatorischen Kelch eines Bundes mit Luzifer selbst wird. Diese Grundlagen führen zu höllischen Versammlungen, in denen das Kreuz von Golgatha zum Symbol der Geschlechter wird, die sich zur ewigen Zeugung aller existierenden Dinge vereinigt haben. Die Rosenkreuzer erklären, dass Gott niemals etwas geschaffen hat, sondern dass die gesamte Schöpfung aus der universellen Zeugung stammt, oder, wie Albert Pike in seiner furchtlosen Kühnheit verkündet: „Alles hat seinen Ursprung in *Adonai, dem zweigeschlechtlichen Gott.*“ 4 Alle christlichen Mysterien werden von den Teilnehmern verspottet und verhöhnt, um die Eingeweihten davon zu überzeugen, dass das Christentum falsch ist; das Kreuz wird ständig in blasphemischer Weise verwendet.

Der Same wird den leichtgläubigen und angehenden Freimaurern eingepflegt, damit der Hass und die Zerstörung von allem, was sich ihrer „edlen Lehre“ widersetzt, Wurzeln schlagen: „Danach trägt er Früchte bis zu dem Punkt, dass er das erhabene Recht erhält, alles zu töten und zu zerstören, was sich der Herrschaft der universellen Generation widersetzt, in der der Mensch der höchste König des Kosmos sein wird.“ [5](#)

Das sind die wahren Bestrebungen der freimaurerischen Lehre – den großen Übermenschen zu erreichen. Der Orden ermahnt seine Mitglieder, die Vernunft zu gebrauchen, und das ist auch, was ich Sie, lieber Leser, bitte: Gebrauchen Sie die Vernunft und die Furcht Gottes.

EINE BOTSCHAFT FÜR DIEJENIGEN, DIE SICH IN DER FREIMAUREREI ENGAGIERT HABEN

Seit ihren Anfängen hat die Freimaurerei unermüdlich das Ei ihrer monströsen Abscheulichkeit ausgebrütet, das heute kurz vor der Enthüllung steht. Jeder Oberste Rat ist eingesetzt. Alle Strategien sind festgelegt. Der Plan ist ausgearbeitet. Die große Stunde naht. Der Moment, auf den die großen Köpfe der 186

der Freimaurerei, die Großmeister, ist schon fast erreicht. Die Freimaurer haben eine furchtbare Waffe in ihren Händen, die sie mit großem Eifer gebaut haben. Alle Teile ihres berüchtigten Puzzles sind an ihrem richtigen Platz: Eine Werkstatt kümmert sich um einen Teil davon und Hunderte von Arbeitern um einen anderen, obwohl fast alle von ihnen nicht wissen, welchen Beitrag sie zu diesem teuflischen Gesamtwerk geleistet haben. Ungeachtet dessen passen alle Teile perfekt zueinander, alle Zahnräder greifen ineinander, alle Teile stehen in Beziehung zueinander und ergänzen sich:

„Die Waffe ist geschaffen.“ Die Weltwirtschaft wird vereinheitlicht.

Die große Mehrheit der Schulen und Universitäten ist bereits von New Age unterwandert, einer philosophischen, humanistischen und gnostischen Denkweise, die dafür verantwortlich sein wird, in jedem Menschen einen Übermenschen zu formen. Die Toleranz der Freimaurer dringt in die

Regierungsstrukturen ein – Toleranz gegenüber allem, was Gott beleidigt, solange die Menschenrechte respektiert werden.

Die Eide und Bündnisse, die jeder Eingeweihte mit Luzifer geschlossen hat, sind unauslöschlich. Millionen von Freimaurern bleiben in ihrem Geist verdorben und sind zur ewigen Verdammnis verurteilt.

Was werden diese ruhmreichen, großen Wesen tun, aufgeblasen von den höchsten Titeln, die je einem Menschen verliehen wurden – Erhabene Ritter, Prinzen von Jerusalem, Ehrwürdige, Souveräne, Väter der Wahrheit, Allmächtige –, wie sie in einigen Ritualen genannt werden? Was werden diejenigen, die sich als unerbittliche Zerstörer der reinen und heiligen Botschaft Jesu Christi präsentieren, vor dem „Großen Weißen Thron“ tun, wenn die Urkunden der großen Auszeichnungen der Logen vor dem Buch des Lebens zerfallen, in das ihre Namen nicht eingetragen sind?

Es ist keine leere Geste, dass die Heilige Schrift sie in 2 Timotheus 3,1-8 erwähnt:

*...Es werden **schreckliche Zeiten** in den letzten Tagen sein. Die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldgierig, prahlerisch, hochmütig, beleidigend, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, zügellos, grausam, das Gute nicht liebend, verräterisch, unbesonnen, aufgeblasen, mehr dem Vergnügen als Gott zugetan – sie haben zwar eine Form der Gottseligkeit, aber deren Kraft verleugnen sie.*

187

Habt nichts mit ihnen zu tun. Sie sind von der Sorte, die sich in Häuser einschleichen und die Kontrolle über willensschwache Frauen erlangen, die mit Sünden belastet sind und von allen möglichen bösen Begierden hin- und hergeworfen werden, immer lernend, aber nie in der Lage, die Wahrheit anzuerkennen. So wie Jannes und Jambres sich Moses widersetzen, so widersetzen sich auch diese Männer der Wahrheit – Männer mit verdorbenem Verstand, die, was den Glauben betrifft, verworfen sind (2. Timotheus 3,1-8).

Alle, die in die Reihen der Freimaurerei aufgenommen wurden, tragen ihr Zeichen auf ihrem Herzen; sie haben aus dem Kelch der Eingeweihten getrunken, einem Kelch der Magie, aus dem die alten Ritterorden tranken. Die Bibel zitiert eine Passage, die uns zum Nachdenken anregen sollte: *Dann hörte ich eine andere Stimme vom Himmel sagen: „**Komm heraus***

von ihr, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und keine ihrer Plagen auf euch kommt; denn ihre Sünden reichen bis zum Himmel, und Gott hat ihre Verbrechen nicht vergessen. Gebt ihr zurück, wie sie euch getan hat; vergeltet ihr doppelt, wie sie euch getan hat. Mischt ihr eine doppelte Portion aus ihrem eigenen Becher ein“ (Offenbarung 18,4-6).

Wenn dieses Zeugnis die Augen Ihres Verständnisses erleuchtet hat, bitte ich Gottes Heiligen Geist, dass Ihnen auch eine tiefe Buße geschenkt wird, damit Sie zu dem Einzigen kommen, der Sie von den Ketten befreien kann, mit denen Satan Sie in die ewige Verdammnis ziehen will. Es ist Jesus Christus, der Sohn Gottes, der gesagt hat: *„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich“ (Johannes 14,6).* Dieser Weg wurde durch sein eigenes Fleisch und durch sein Blut geöffnet, das uns von allem Bösen reinigt. Nur Jesus Christus kann Sie befreien; ich spreche nicht von einer Religion, sondern von einer persönlichen Beziehung zum Geist des Lebens, einer echten Gemeinschaft zwischen Ihrem Geist und seinem. Der wahre Tempel Gottes wartet auf Sie. Der einzige Ort, das Allerheiligste, wo die Gegenwart Gottes kommen und wohnen kann, ist *„ein zerknirschtes und demütiges Herz“ (siehe Jesaja 57,15).*

Es gibt Menschen Gottes, die an dieser großen Lüge beteiligt sind, die vom Teufel erfunden wurde. Es gibt sogar Männer und Frauen, die Gott in einer 188

Kirche – Diakone, Priester und Pastoren, die sich von diesem Engel des Lichts in diese verführerische Lüge verwickeln ließen.

Gott teilt seine Herrlichkeit mit niemandem. Gott betrachtet denjenigen nicht als unschuldig, der sein Wort und seinen Namen kennt und sich dennoch Luzifers Reihen anschließt. Urteilt selbst. Gott hat seinen Willen schriftlich für alle Menschen hinterlassen. Jesus sagte:

Ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um sie zu retten. Wer mich ablehnt und meine Worte nicht annimmt, der wird gerichtet werden; das Wort, das ich gesprochen habe, wird ihn am letzten Tag verurteilen (Johannes 12,47-48).

Wird Gott die große Abscheulichkeit der Freimaurerei übersehen? Für Sie mag es ein Kinderspiel sein, sich mit fremden Göttern einzulassen, an Reinkarnation und Astrologie zu glauben oder geistige Wesen einzuladen, durch Gedankenkontrolle in Ihr Wesen einzudringen und es zu bewohnen. Aber was Sie für unwichtig halten, ist für Luzifer vielleicht nicht so trivial – und für Jehova erst recht nicht. Gott sagt mit solcher Klarheit:

Ihr Ehebrecher, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft mit der Welt Feindschaft mit Gott ist? Wer sich dafür entscheidet, ein Freund der Welt zu sein, wird ein Feind Gottes (Jakobus 4,4).

Es ist schmerzhaft zu sehen, wie Männer und Frauen, die behaupten, zu Gott zu gehören, mehr auf die Gunst der Freimaurer vertrauen als auf den Gott, an den sie zu glauben vorgeben, und sich als Gottlose bekennen, die das Licht der Freimaurerei suchen – und damit das wahre Licht, Jesus Christus selbst, leugnen.

Gott ist kein Spiel, und seine Wahrheit kann nicht ohne geistliche Konsequenzen mit Okkultismus vermischt werden. Er ist Gerechtigkeit und Heiligkeit. Seine Barmherzigkeit erstreckt sich über die ganze Menschheit durch seinen Sohn Jesus Christus, den der Vater als vollkommenes und annehmbares Opfer für die Sünden gesandt hat. Alle, die ihn als ihren wahren Herrn und Erlöser ihrer Seelen annehmen, werden erlöst werden.

Gott möchte dich heute retten. Vielleicht hast du Angst vor den Schwüren, die du geleistet hast, und vor den schrecklichen Drohungen und Flüchen, die dich treffen könnten, wenn du diese Bündnisse brichst. Ich möchte dir sagen, dass Jesus dich liebt und sich für dich ans Kreuz nageln ließ, um die Flüche, die auf dir lasten, auf sich zu nehmen.

, dass Jesus dich liebt und sich selbst ans Kreuz nageln ließ, um die Flüche, die auf dir lasten, auf sich zu nehmen.

Es steht geschrieben: „*Der Sohn Gottes ist erschienen, um die Werke des Teufels zu zerstören*“ (1. Johannes 3,8).

Da die Kinder Fleisch und Blut haben [das liegt in der physischen Natur des Menschen], hat auch er an ihrer Menschlichkeit teilgenommen, damit er durch seinen Tod den vernichten konnte, der die Macht über den Tod hat, nämlich den Teufel, und diejenigen befreien konnte, die ihr ganzes Leben lang durch die Furcht vor dem Tod in Knechtschaft gehalten wurden (Hebräer 2,14-15).

Der Weg zu Gott führt über die Anrufung seines Namens. Damit bitten wir ihn, in den Tempel des Geistes, unser Innerstes, einzutreten und dort zu wohnen. Bitten wir ihn darum mit reuiger

Herz, mit der aufrichtigen und festen Entscheidung, vergangene Sünden, einschließlich der Freimaurerei, hinter sich zu lassen. Gott sagte: *Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen abwendet, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen* (2. Chronik 7,14).

Die Erlösung der Seele besteht nicht nur darin, ein Gebet zu sprechen, sondern sein Leben Gott zu weihen und jeden Tag in seiner Wahrheit zu leben.

Jesus sagte

Siehe, ich komme bald! Mein Lohn mit mir, und ich werde jedem vergelten, wie seine Werke sind. Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Selig sind, die ihre Kleider waschen, damit sie Anspruch haben auf den Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen können. Draußen sind die Hunde, die Zauberer, die Unzüchtigen, die Mörder, die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und tun. Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch dies für die Gemeinden zu bezeugen. Ich bin 190.

die Wurzel und der Spross Davids und der helle Morgenstern (Offenbarung 22:12-17).

Auch diejenigen, die nie Freimaurer waren, sind von den Flüchen des Ordens betroffen – insbesondere die Kinder und Nachkommen von Freimaurern.

Nachdem ich mit Tausenden von Menschen gearbeitet habe, die zu uns gekommen sind, um Befreiung zu suchen, wurde mir klar, wie viele Menschen unter den Folgen und Flüchen der Freimaurerei leiden. Vielleicht sind auch Sie, lieber Leser, ein unschuldiges Opfer unter ihnen. Bitte lesen Sie die folgende Liste, und wenn Sie sich in einem dieser Fälle wiederfinden, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort und sprechen Sie das dort aufgeführte Gebet der Loslösung.

1. Wenn jemand in Ihrer Ahnenreihe Freimaurer war, können Sie sicher sein, dass Sie unter diesem Einfluss stehen und einen Preis zahlen, den Sie nicht zahlen sollten, darunter Krankheiten, Ruin, alle Arten von Unglück, Panikattacken und Unfälle.
2. Wenn Sie die Geschichte Ihrer Vorfahren nicht kennen, aber jemand unter Ihren Geschwistern, Cousins oder Onkeln mit diesem Orden zu tun hat, ist dies ein klarer Hinweis darauf, dass irgendwo in Ihrer Ahnenreihe eine Verbindung zur Freimaurerei besteht. Diese nahen Verwandten fühlten sich von dieser Geheimgesellschaft angezogen, weil sie in ihrem Blut lag.
3. Wenn Sie unter der geistlichen Autorität eines Pastors oder Priesters stehen oder standen, der Freimaurer war, sind Sie Opfer der geistlichen Verunreinigung durch okkulte Geister geworden, die in dieser Autorität zu finden sind.
4. Wenn Sie mit einer gemeinnützigen Einrichtung in Verbindung stehen, die mit der Freimaurerei in Verbindung steht, wie z. B. den Shriners, dem Lions Club, dem Rotary Club usw.
5. Wenn Sie Dokumente unterzeichnet oder geschworen haben, die freimaurerische Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft billigen.
6. Wenn Sie Mitglied eines Ritterordens sind und dieser ein Ritual durchgeführt hat, um Sie zum „Ritter“ zu schlagen. Oder wenn Ihnen durch das „Ritter“-Ritual mit Schwertern eine spirituelle Gabe verliehen wurde (viele Menschen schließen sich dieser Art von scheinbarem Sozialverein an, ohne zu wissen, was dahintersteckt).

dem „Ritter“-Ritual unter Verwendung von Schwertern eine geistige Gabe verliehen wurde (viele Menschen lassen sich auf solche scheinbaren sozialen Clubs ein, ohne zu wissen, was dahintersteckt).

191

7. Wenn Sie Mitglied in Vereinen wie den Pfadfindern sind oder waren.

Die Eide und Rituale, die dort durchgeführt werden, sind

freimaurerisch.

8. Wenn Sie oder einer Ihrer Vorfahren beim Militär waren und ausgezeichnet wurden. Viele dieser Auszeichnungen haben ihren Ursprung in der Freimaurerei.

9. Wenn Ihr Nachname ein Emblem oder ein Wappen hat. All diese Symbolik stammt aus der Freimaurerei.

192

[\[KAPITEL 10\]](#)

[WIE MAN SICH VON BEFREITDER](#)

[FREIMAUREREI UND IHREM EINFLUSS](#)

Die in der Freimaurerei geschlossenen Bündnisse sind ernst und komplex, und ihre Flüche betreffen eine ganze Generation. Es ist wichtig, jedes einzelne davon bewusst zu brechen. Sie müssen dies mit tiefer Reue tun und daran glauben, dass sie durch das Blut Jesu gebrochen sind.

Hier ist eine Liste, nach Graden geordnet, von allem, was aufgehoben und gebrochen werden muss. Selbst wenn Sie nur an den ersten Graden beteiligt waren, empfehle ich Ihnen, alle zu brechen, denn Sie haben erklärt, dass Sie „einer für alle und alle für einen“ sind.

BEFREIUNG VON DER FREIMAUREREI

Erlauben Sie mir, Sie in einem ausgiebigen Gebet zu führen, um von jedem Bund und Fluch, der von diesem Orden ausgeht, befreit zu werden.

Man kann die Freimaurerei nur durch die Kraft Jesu Christi verlassen.

Ein Leben, das nicht zuerst Ihm geweiht wurde, wird nicht die gewünschte Freiheit finden. Deshalb schlage ich Ihnen vor, Ihr Leben zuerst dem Sohn Gottes zu übergeben. Erkennen Sie das Opfer am Kreuz als einzige Quelle der Erlösung und Vergebung Ihrer Sünden an.

Bereuen Sie zutiefst

deine Beteiligung an der Freimaurerei und all ihren Sünden. Rufe schließlich mit deinen eigenen Worten den Namen Jesu Christi an, damit Er kommen und in deinem Herzen wohnen kann. Wenn du das getan hast, glaube von ganzem Herzen und schließe einen Bund mit Ihm, dass du Seinem Wort mit der Hilfe des Heiligen Geistes folgen und gehorchen wirst. Suche die Hilfe einer christlichen Gemeinde, die dich auf deinem neuen Weg mit Jesus begleitet.

GEBET

Ich verzichte auf alle Ämter, die ich in der Loge inne hatte, sowie auf alle Ämter meiner Vorfahren, einschließlich des Amtes des „Meisters“,

„Ehrwürdiger Meister“ oder jede andere. Ich verzichte darauf, irgendeinen Menschen Meister zu nennen, denn Jesus Christus ist mein einziger Meister und Herr, und Er verbietet jedem anderen, diesen Titel zu tragen.

Ich bereue, andere in die Falle der Freimaurerei getrieben und während der Rituale tatenlos zugesehen zu haben, wie andere hoffnungslos verloren gingen. Ich sage mich los von den Auswirkungen der Freimaurerei, die von meinen weiblichen Vorfahren weitergegeben wurden, deren Ehemänner ihnen möglicherweise das Gefühl gegeben haben, abgelehnt und des Vertrauens nicht würdig zu sein, als sie einer Loge beitraten und deren geheime Aktivitäten sie ihren Frauen verschwiegen haben.

Ich verzichte ebenfalls auf alle Verpflichtungen, Flüche und Eide, die von allen weiblichen Mitgliedern meiner Familie durch ihre direkte Mitgliedschaft in den weiblichen Orden der Freimaurerei, dem Orden des Orientalischen Sterns oder anderen freimaurerischen Orden oder okkulten Organisationen eingegangen wurden.

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus verzichte ich auf alles, was mich mit der Freimaurerei und anderen Logen, Künsten oder okkulten Praktiken in Verbindung bringt, im Namen meiner Vorfahren und in meinem eigenen Namen. Ich verzichte auch auf den Schweigepflicht, der mir von der Freimaurerei und dem Okkultismus gegenüber meiner Familie auferlegt wurde, und breche ihn.

Ich sage mich los und bereue allen Stolz und alle Arroganz, die mir und meiner Familie die Türen zur Sklaverei und Knechtschaft durch die Freimaurerei geöffnet haben.

194

LEHRLING ERSTER GRAD

Ich sage mich los von dem Bund ersten Grades mit seiner Erklärung, in Finsternis zu sein, und der Aussage, dass das einzige Licht von der Freimaurerei kommt.

Ich sage mich los von dem Strick um meinen Hals und den Flüchen auf meiner Kehle und meiner Zunge. Ich sage mich los von der Angst, gefangen zu sein, von Klaustrophobie sowie von den Geistern, die Asthma, Heuschnupfen, Atemwegsallergien und Atemwegserkrankungen hervorrufen.

Ich sage mich los von der Schlange auf der Schürzenklammer, dem Geist des Pythons, der gekommen ist, um mir mein geistiges Leben auszupressen. Ich sage mich los von den alten heidnischen Lehren Babylons und Ägyptens und der Symbolik des ersten Tracings. Ich sage mich los von der Vermischung von Wahrheit und Irrtum, von Mythologie, von der Erfindung von Lügen, die als Wahrheiten gelehrt werden, und von der Gotteslästerung in diesem Grad der Freimaurerei.

Ich verzichte auf die Augenbinde oder die verhüllende Dunkelheit, die Binde über meinen Augen und ihre Auswirkungen auf mein Sehvermögen und meine Gefühle – die Verwirrung, Angst vor Dunkelheit, Licht und plötzlichen Geräuschen hervorrufen.

Ich verzichte auf süße und bittere Getränke und hebe den Fluch der Bitterkeit über mein Leben auf, ebenso wie den Fluch des Großen Architekten des Universums, weil ich die Freimaurerei verlassen habe.

Ich verzichte auf das geheime Wort Boaz und alles, was es bedeutet, einschließlich aller Flüche und Krankheiten, die auf den Mutterleib lasten.

Ich verzichte auf die Spitze des Zirkels, das Schwert oder den Speer, der an meine Brust gehalten wird, auf Herzhinfarkte und auf die Angst vor dem Tod und davor, erstochen zu werden.

Ich verzichte auf alle Verbindungen und den Schutz der Elementargeister (Feuer, Wasser, Luft und Erde) und trenne mich von ihnen.

Ich verzichte auf die Symbole der Freimaurerei und ihre Macht über mein Leben und das meiner Nachkommen: das Winkelmaß, den 195

Zirkel, den Hammer, die Wasserwaage, den Meißel, das Lineal, das Pentagramm, das Hexagramm, das Achteck (Fünf-, Sechs- und Achtzackiger Stern) und den Zwölfzackigen Stern. Ich verzichte auf die Schürze, das flammende Schwert und alle Symbole der Dualität.

Ich verzichte auf den Großen Architekten des Universums mit all seinen Namen.

Ich verzichte auf die absolute Geheimhaltung, die unter einem Hexeneid verlangt und durch einen Kuss auf das Buch der heiligen Gesetze besiegelt wird.

Ich löse mein Schicksal, das an den unbearbeiteten Felsen und an den polierten Felsen gebunden war.

Ich befehle, dass alle Gefangenschaft, in der meine Seele in den drei Regionen der Hölle gefangen ist, zerstört wird. Ich befehle, dass meine Seele befreit wird.

Ich breche den Bund der Einheit, den ich mit der gesamten Freimaurerbruderschaft geschlossen habe.

Ich breche den mit meinem Blut unterzeichneten Bund, durch den ich Mitglied des Ordens wurde.

Ich sage mich los von jedem Fluch und jeder Schwäche in meinem Blut. Ich erkläre, dass das Blut Jesu Christi in meinen Adern fließt und mein Blut reinigt.

Ich verzichte auf den Stolz eines gefestigten Charakters und das gute Ansehen, das für den Beitritt zur Freimaurerei erforderlich ist, sowie auf die daraus resultierende Selbstbewertung, gut genug zu sein, um ohne einen Erlöser vor Gott treten zu können.

Ich unterwerfe meine Kehle, meine Stimmbänder und mein Atmungssystem der absoluten Herrschaft Jesu Christi.

Ich verzichte auf die Macht aller freimaurerischen Symbole. Ich beschließe, dass ihr Einfluss weder mein Leben noch das meiner Familie berühren wird.

196

ZWEITER GRAD „GESELL”

Im Namen Jesu sage ich mich los von den Eiden und Flüchen, die mit dem zweiten Grad oder der geschickten Gemeinschaft der Freimaurerei verbunden sind, insbesondere von den Flüchen über das Herz und die Brust.

Ich sage mich los von den geheimen Worten Shibolet und Jacin und allem, was sie bedeuten. Ich sage mich los von den alten heidnischen Lehren und Symbolen des zweiten Untersuchungsgerichts.

Ich sage mich los vom Zeichen der Ehrerbietung gegenüber dem schöpferischen Prinzip.

Ich sage mich los von aller magischen Geometrie und den Geistern Platons und Pythagoras.

Ich schneide emotionale Unempfindlichkeit, Apathie, Gleichgültigkeit, Unglauben und tiefen Zorn in mir und meiner Familie im Namen Jesu Christi ab.

Ich bete um körperliche Heilung in der Brust, den Lungen und im Bereich des Herzens; ich bete auch um die Heilung meiner Gefühle. Ich bitte darum, empfänglich für den Heiligen Geist Gottes zu werden.

DRITTER GRAD „MEISTER“

Ich sage mich im Namen Jesu los von allen Eiden und Flüchen, die im dritten Grad oder Meistergrad der Freimaurerei abgelegt wurden, insbesondere von den Flüchen über den Bauch und den Bauchbereich. Ich sage mich los von den geheimen Worten Maha Bone (Heso De Maha), Tubal Cain, Machaben, Machbinna und allem, was sie bedeuten.

Ich sage mich los von den alten Lehren und Symbolen des dritten Untersuchungsgerichts, die in dem Ritual verwendet werden. Ich sage mich los von dem Geist des Todes, der durch die Rituale des Mordes, der Angst vor dem Tod, des falschen Martyriums, der Angst vor gewalttätigen Bandenangriffen, Überfällen oder Vergewaltigungen und der Ohnmacht dieses Grades dargestellt wird.

197

<<

>>

Ich sage mich los von dem Todesbund, den ich geschlossen habe, indem ich in den Sarg gestiegen bin oder mich auf die Trage gelegt habe, die Teil des Todesrituals war.

Ich befehle meiner Seele, alle durch diese Zeremonie zugelassene Gefangenschaft des Todes zu verlassen.

Ich sage mich los vom Geist Hiram Abiffs, dem falschen Erlöser der Freimaurer, der in diesem Grad offenbart wurde.

Ich sage mich los von der falschen Auferstehung.

Im Namen Jesu bete ich um Heilung des Magens, der Blase, des Bauches, der Leber und aller anderen Körperorgane, die von der Freimaurerei betroffen sind, und bitte um Gottes Gnade und Verständnis für mich und meine Familie.

Ich sage mich los von dem heidnischen Ritual des „Punktes im Kreis“

mit all seinen Fesseln und seiner phallischen Verehrung. Ich sage mich los von

dem Symbol mit seiner G

Symbolik und okkulten heidnischen

Bindungen. Ich verzichte auf okkulten Mystizismus aus den schwarz-weißen Fliesen mit den Mosaikrändern und dem glänzenden fünfzackigen Stern.

Ich sage mich los vom allsehenden Auge (dem dritten Auge oder Horusauge

Stirn) und seiner heidnischen und okkulten Symbolik. Ich schließe nun dieses dritte Auge und seine okkulte Fähigkeit, in das geistige Reich zu sehen, im Namen des Herrn Jesus Christus, und ich vertraue auf den Heiligen Geist für alles, was ich über geistige Angelegenheiten wissen muss.

Ich sage mich los von allen falschen Kommunionen, allen Spott über das Erlösungswerk Jesu Christi am Kreuz von Golgatha, allen Unglauben, aller Verwirrung und Depression.

Ich sage mich los und verwerfe jede Lüge der Freimaurerei, dass der Mensch kein Sünder, sondern lediglich unvollkommen ist und sich durch gute Werke selbst erlösen kann.

Ich verzichte im Namen Jesu Christi auf alle Angst vor dem Wahnsinn, alle Qualen, alle Todeswünsche, Selbstmord und den Tod.

198

Ich verzichte auf allen Zorn, Hass, Mordgedanken, Rache, Vergeltung, geistige Apathie, falsche Religionen und Unglauben, insbesondere gegenüber der Heiligen Bibel als Wort Gottes. Ich verzichte auf jede Herablassung gegenüber dem Wort Gottes.

Ich verzichte auf alle spirituelle Suche innerhalb falscher

Religionen. Ich verzichte auf den selbstgewählten Tod

und den Geist des Todes.

Befiehl nun dem Geist des Todes, dein Leben im Namen Jesu Christi zu verlassen. Lege deine Hände auf deinen Kopf, dann auf deinen Nacken und dann auf deine Stirn und sage

Ich schließe alle geistlichen Türen, die in dieser Zeremonie von mir oder meinen Vorfahren geöffnet wurden. Ich verkünde Heilung für meinen Magen, meine Gallenblase, meinen Darm, meine Leber und mein gesamtes Verdauungssystem im Namen Jesu Christi.

KAPITELGRADE

Ich sage mich los und verzichte auf die Eide und Flüche, die mit dem „York-Ritual“ der Freimaurerei verbunden sind.

Ich verzichte auf das Zeichen der Loge, das Zeichen in Form eines Quadrats und die Engel, die einer Person auf Lebenszeit zugewiesen sind.

Ich lehne auch das Juwel oder den okkulten Talisman ab, der mit diesem Zeichen hergestellt wurde und in den Logenversammlungen verwendet wird; ich verzichte auf den Meistergrad, der mit seinem geheimen Wort „Joppa“ gekennzeichnet ist, und auf die Strafe, dass mein rechtes Ohr gequält wird und ich mit dauerhafter Taubheit verflucht werde, sowie darauf, dass mir als Betrüger die rechte Hand abgetrennt wird.

Ich sage mich los und verzichte auf die Eide und Flüche, die mit den anderen Graden des „York-Ritus“ verbunden sind, darunter den des „Meisters der Vergangenheit“, mit der Strafe, dass meine Zunge an der Wurzel halbiert wird.

199

Ich verzichte auf den Grad des „höchsten Meisters“, dessen Strafe darin besteht, dass meine Brust geöffnet und meine lebenswichtigen Organe herausgerissen und ausgestellt werden, bis sie auf dem Misthaufen verrotten.

Ich verzichte auf die Titel mit ihren Eiden und Flüchen aller Kapitelgrade der inkarnierten Freimaurerei, darunter die folgenden:

Grad 4: „Geheimer Meister“

Ich verzichte auf die Eide, Flüche und Strafen, die in den Vereinigten Staaten und den Logen des Orients gelten, einschließlich des Grades des Geheimen Meisters, seines geheimen Passworts Adonai und seiner Strafen.

Grad 5: „Vollkommener Meister“

Ich verzichte auf den Grad des Vollkommenen Meisters, sein geheimes Passwort „Mhahah-Bone“ und seine Strafe, bei einem Angriff auf den Boden geschlagen zu werden.

Grad 6: „Vertrauter Sekretär“

Ich verzichte auf den Rang des Vertrauten Sekretärs, sein Passwort „Jehovah“, das in blasphemischer Weise verwendet wurde, und auf die Strafe, dass mein Körper zerstückelt, meine lebenswichtigen Organe herausgeschnitten und den Tieren des Feldes zum Fraß vorgeworfen werden.

Grad 7: „Prävost“ oder „Rektor“ und „Richter“

Ich verzichte auf den Rang des Rektors und Richters und sein geheimes Passwort Hiramito-Civi-Ky sowie auf die Strafe, dass mir die Nase abgeschnitten wird.

Grad 8: „Quartiermeister für Gebäude“

Ich verzichte auf den Grad des Baumeisters und sein geheimes Passwort Akar-Jai-Jah und auf die Strafe, dass man mir die Augen ausreißen, meinen Körper in zwei Teile schneiden und meine Eingeweide herausnehmen würde.

Grad 9: „Gewählter Meister der Neun“

200

Ich verzichte auf den Grad des Gewählten Ritters der Neun, sein geheimes Passwort Nekam Nakah und die Strafe, dass man mir den Kopf abschlägt und mich am höchsten Pfahl des Orients aufhängt.

Grad 10: „Gewählter Meister der Fünfzehn“

Ich verzichte auf den fünfzehnten Grad der Illustren Auserwählten, sein geheimes Passwort Elignam und seine Strafe, meinen Körper senkrecht und waagrecht zu öffnen, meine Eingeweide acht Stunden lang der Luft auszusetzen, damit die Fliegen sie angreifen können, zusätzlich zum Abschneiden meines Kopfes und dessen Aufstellen auf einem hohen Gipfel.

Grad 11: „Erhabener Gewählter Ritter“

Ich verzichte auf den Grad des erhabenen gewählten Ritters der Zwölf, sein geheimes Passwort Stolkin-Adonai und die Strafe, meine Hände in zwei Teile zu schneiden.

Grad 12: „Großer Meisterarchitekt“

Ich verzichte auf den Grad des Großmeisters und Architekten, sein geheimes Passwort Rab-Banaim und seine Strafen.

Grad 13: „Großer Meister des Königlichen Heiligen Bogens“

Ich verzichte auf den Rang eines Ritters des Neunten Bogens Salomos und sein geheimes Passwort „Jehovah“ sowie auf die Strafe, meinen Körper den Tieren des Waldes zum Fraß vorzuwerfen und mein Gehirn der sengenden Sonne auszusetzen.

Ich verzichte auf den falschen geheimen Namen Gottes, Jahbulon, und erkläre die vollständige Ablehnung der Verehrung falscher heidnischer Götter, Bul oder Baal, On oder Osiris und des falschen Jah. Ich verzichte auch auf das Passwort Ammi Rujama und alles, was es bedeutet.

Ich sage mich los von der falschen Kommunion oder Eucharistie, die in diesem Grad vollzogen wird, und von jeder Verhöhnung, Skepsis und Unglauben gegenüber dem Erlösungswerk Jesu Christi am Kreuz von Golgatha. Ich schneide alle Flüche und ihre Auswirkungen auf mein Leben und das meiner Familie im Namen Jesu Christi ab und bete um Heilung des Geistes, des Gehirns usw.

Ich verzichte auf alle Eide und Flüche, die mit dem Grad des Royal Master des York-Ritus, dem Grad des Select Master 201, verbunden sind

mit den Strafen, dass sie mir die Hände abhacken, mir die Augen aus den Höhlen reißen, meinen Körper vierteilen und ihn in den Abfall des Tempels werfen.

Ich verzichte auf alle Eide und Flüche, die mit dem Grad des Super Excellent Master verbunden sind, zusammen mit der Strafe, dass mir die Daumen abgeschnitten, die Augen ausgestochen, der Körper mit Ketten und Fesseln gefesselt und ich in ein fremdes Land verschleppt werde.

Ich verzichte auf den Orden der Ritter vom Roten Kreuz, zusammen mit der Strafe, dass mein Haus abgerissen und mein Körper an seinen Balken aufgehängt wird.

Ich verzichte auf den Rang eines Tempelritters und das geheime Passwort Keb Raioth sowie auf den Rang eines Malteserritters und dessen geheimes Passwort Maher-Shalal-Hash-Baz.

Ich sage mich los von den Gelübden, die über dem menschlichen Schädel, den gekreuzten Schwertern und dem Fluch des Judas abgelegt wurden, dass mein Kopf abgeschlagen und auf den Kirchturm gesetzt werden soll.

Ich sage mich los von der gottlosen Kommunion, insbesondere vom Trinken aus einem menschlichen Schädel in vielen Riten.

Grad 14: „Großausgewählter, Vollkommener Freimaurer oder

Freimaurer der erhabenen heiligen Gewölbe“

Ich verzichte auf den Grad des Großgewählten, Vollkommenen und Erhabenen Freimaurers, sein geheimes Passwort und die Strafe, dass mein Körper geöffnet und meine Eingeweide entfernt werden, um

Nahrung für die Geier herausgenommen werden.

RAT DER PRINZEN VON JERUSALEM

Grad 15: „Ritter des Orients oder des Schwertes“

Ich verzichte auf den Grad eines Ritters des Orients, sein geheimes Passwort „Raph-Ofom“ und seine Strafen.

Rang 16: „Prinz von Jerusalem“

Ich verzichte auf den Grad des Prinzen von Jerusalem, sein geheimes Passwort Tebet-Adar und die Strafe, nackt ausgezogen und mit einem Ritualdolch das Herz durchbohrt zu werden.

202

Grad 17: „Ritter des Orients“

Grad 18: „Souveräner Prinz, Rosenkreuzer oder Rosenkreuzritter“

Ich verzichte auf die mit dem weisesten Obersten Ritter Pelikan und dem Adler und dem Souveränen Fürsten Rosenkreuz von Heredom geschlossenen Bündnisse und die ausgesprochenen Flüche.

Ich sage mich los von aller Rosenkreuzer-Hexerei und Kabbala.

Ich lehne die Aussage ab, dass der Tod Jesu Christi eine

„schreckliche Katastrophe“ gewesen sei, und der bewussten Verhöhnung der christlichen Lehre von der Sühne.

Ich sage mich los von der Gotteslästerung gegen Jesus Christus und den geheimen Worten Igne, Natura, Renovatur, Integra.

*Ich sage mich los von der Verspottung der Kommunion, die in diesem Grad vorgenommen wird. **PHILOSOPHISCHE ODER***

KADOSH-GRADE (SCHWARZE FREIMAUEREREI) RAT

DER KADOSH

Grad 19: „Großer Pontifex des himmlischen Jerusalem oder erhabener

Schotte“

Ich verzichte auf die Eide, die Flüche und die Strafen, die mit dem Grad des Großpontifex verbunden sind, auf sein geheimes Passwort Emmanuel und auf seine Strafen.

Grad 20: „Ehrwürdiger Großmeister der symbolischen Logen,

Meister ad Vitam“

Ich sage mich los von den Eiden des Grades eines Großmeisters der symbolischen Logen, von den geheimen Passwörtern Jekson und Stolkin und von den Strafen.

Grad 21: „Preußischer Ritter oder Noachitischer Patriarch“

Ich verzichte auf die Bündnisse und Eide des Grades eines Noachitenritters von Preußen, sein geheimes Passwort Peleg und seine Strafen.

Grad 22: „Prinz von Libanon (Libanus) oder Ritter des Königlichen

Bogens“

203

Ich sage mich los von den Bündnissen und Eiden des Grades des Ritters des Königlichen Bogens, seinem geheimen Passwort Noebezaleel-Sodonias und seinen Strafen.

Grad 23: „Oberhaupt des Tabernakels“

Ich sage mich los von den Bündnissen und Eiden des Grades des Oberhauptes der Stiftshütte, seinem geheimen Passwort „Urieljehova“ und seiner Strafe, der ich zugestimmt habe, dass sich die Erde öffnet und mich bis zum Hals verschlingt, bis ich sterbe.

Grad 24: „Prinz des Tabernakels“

Ich sage mich los von den Bündnissen und Eiden des Grades des Fürsten der Stiftshütte, seinem geheimen Passwort und seiner Strafe, dass ich zu Tode gesteinigt werden soll und mein Körper unbegraben bleiben soll, bis er verwest ist.

Grad 25: „Ritter der ehernen Schlange“

Ich verzichte auf die Bündnisse und Eide des Grades des Ritters der Bronzeschlange, sein geheimes Passwort Moses-Johannes und seine Strafe, dass giftige Schlangen mein Herz fressen sollen.

Grad 26: „Prinz der Gnade oder der Barmherzigkeit oder

schottischer Trinitarier“

Ich verzichte auf die Bündnisse und Eide des Grades des Fürsten der Barmherzigkeit, sein geheimes Passwort Gomel, Jehova-Jachin und seine Strafe der Verdammnis und des Bösen im gesamten Universum.

Grad 27: „Großer Kommandant des Tempels“

Ich sage mich los von den Bündnissen und Eiden des Grades des Tempelkommandeurs, seinem geheimen Passwort „Salomo“ und seiner Strafe, dass der allergrößte Zorn des allmächtigen Gottes über mich kommen möge.

Grad 28: „Ritter der Sonne“

Ich verzichte auf die Bündnisse und Eide des Grades eines Sonnenritterkommandanten oder Prinzen Adepten, sein geheimes Passwort Stibium und seine Strafen, meine Zunge mit einem glühenden Eisen zu verbrennen, mir die Augen auszureißen, mir den Geruchssinn zu nehmen und 204

Anhörung, Abhacken meiner Hände und Auslieferung an reißende Tiere, die mich zerreißen sollten, oder Hinrichtung durch einen Blitzschlag aus dem Himmel.

Grad 29: „Großer Scott oder Ritter des Heiligen Andreas“

Ich sage mich los von den Bündnissen und Eiden des Grades des schottischen Ritters von St. Andreas, seinem geheimen Passwort Nekama-Eurlac und seinen Strafen.

Grad 30: „Großer Pontifex des Kadosh-Rates oder des Schwarz-Weißen

Adlers“ auch „Großer Gewählter Ritter Kadosh“

Ich verzichte auf die Bündnisse und Eide des Grades des Großen Pontifex des Rates von Kadosh, sein geheimes Passwort Emmanuel und seine Strafen.

ERHÖHTE GRADE

Grad 31: „Großer Inspektor, Inquisitor und Kommandant“

Ich sage mich los von den Bündnissen und Eiden, die ich geschlossen habe, und von den Flüchen, die mit dem 31. Grad der Freimaurerei, dem Großen Ritter von Kadosh und dem Ritter des Schwarzen und Weißen Adlers verbunden sind. Ich sage mich los von dem geheimen Passwort Stibium Alcabar, Pharash-Koh und allem, was es bedeutet.

Ich sage mich los von allen Göttern und Göttinnen Ägyptens, die in diesem Grad verehrt werden, einschließlich Anubis mit seinem Schakalkopf, Osiris, dem Sonnengott, Isis, der Schwester und Frau von Osiris, sowie der Mondgöttin.

Ich sage mich los von der Seele von Queres, dem falschen Symbol der Unsterblichkeit, der Todeskammer und der falschen Lehre der Reinkarnation.

Ich sage mich los von Luzifer und seiner Lehre.

Grad 32: „Erhabener und tapferer Prinz des königlichen Geheimnisses“

Ich verzichte auf die Bündnisse und Eide dieses Grades sowie auf seine Flüche und Strafen: der erhabene Prinz des königlichen Geheimnisses. Ich verzichte auf das geheime Passwort Faal/Farash-Kol und alles, was es bedeutet. Ich sage mich los von der falschen freimaurerischen Dreifaltigkeitsgottheit Aum und ihren Teilen: Brahma, dem Schöpfer; Vishnu, dem Erhalter; und Shiva, dem Zerstörer. Ich sage mich los von der Gottheit Ahura-Mazda, dem herbeigerufenen oder entspringenden Geist allen Lichts. Ich sage mich los von der Verehrung mit Feuer, das 205

ist ein Gräuelpiegel vor Gott, ebenso wie das Trinken aus einem menschlichen Schädel, wie es in vielen Ritualen praktiziert wird.

Grad 33 und höchster Grad:

Im Namen Jesu sage ich mich los von den Eiden und Flüchen, die mit dem dreiunddreißigsten Grad der Freimaurerei und dem Großen Souveränen Generalinspektor verbunden sind. Ich sage mich los von den geheimen Passwörtern Demolay-Hirum Abiff, Friedrich von Preußen, Micha, Macha, Bealim und Adonai und allem, was sie bedeuten. Ich sage mich los von allen Pflichten in jedem freimaurerischen Grad und allen damit verbundenen Strafen.

Ich sage mich los und verwerfe vollständig den Großen Architekten des Universums, der sich in diesem Grad als Luzifer offenbart, und seine falsche Behauptung, Gottes universeller Vater zu sein. Ich sage mich los vom Priesterkragen. Ich sage mich los vom Skelett, dessen kalte Arme herbeigerufen werden, wenn der Eid dieses Grades gebrochen wird, und ich sage mich los von seinem Gift.

Ich verzichte auf die Schlinge um meinen Hals.

Ich sage mich los von den berüchtigten Mördern ihres Großmeisters, ihrem Gesetz, ihrem Eigentum und ihrer Religion. Ich sage mich los von der Gier und Hexerei, die mit dem Versuch verbunden sind, den Rest der Menschheit zu manipulieren und zu beherrschen.

Im Namen Gottes, des Vaters, Jesu Christi, seines Sohnes, und des Heiligen Geistes sage ich mich los von all dem oben Genannten und von den Flüchen, die mit Götzendienst, Gotteslästerung, Geheimhaltung und dem Betrug der Freimaurerei auf allen Ebenen verbunden sind. Ich nehme das Blut Jesu in Anspruch, um die Folgen davon aus meinem Leben zu tilgen. Ich widerrufe hiermit alle früheren Einwilligungen, die von einem meiner Vorfahren oder von mir selbst gegeben wurden, mich täuschen zu lassen.

ALLE ANDEREN GRADE

Ich sage mich los von den übrigen Eiden, den Ritualen aller anderen Grade und den damit verbundenen Flüchen, darunter die Grade der Alliierten, des Roten Kreuzes von Konstantin, des Ordens der Geheimen Zuhörer und des Königlichen Freimaurerordens von Schottland.

Ich trete aus allen anderen Logen und Geheimgesellschaften aus, einschließlich der Freimaurerei von Prince Hall, den Logen des Großen Orients, dem Mormonismus, dem Orden von Amaranth, dem Königlichen Orden der Narren, dem 206

Orden der Bruderschaft der Einheit von Manchester, der Büffel, Druiden, Arboleros, Loyal Orange, der Black and Purple Lodges, der Moose, Elk und Eagle Lodges, des Ku-Klux-Klans, der Grange, der Tree Fellers of the World, der Riders of the Red Robe, der Knights of Pythia und des Mystic Order of the Veiled Prophets of the Enchanted Realm. Ich verzichte außerdem auf den Frauenorden des Eastern Star, die Töchter des Eastern Star, den Internationalen Orden der Töchter Hiobs, den Internationalen Orden des Regenbogens für Mädchen, den Orden der Kinder von De Molay und deren Auswirkungen auf mich und meine gesamte Familie.

Herr Jesus, weil ich mich vollständig von all diesen okkulten Bindungen befreien möchte, werde ich alle Gegenstände in meinem Besitz verbrennen oder zerstören, die mich mit einer Loge oder okkulten Organisation in Verbindung bringen, einschließlich Freimaurerei, Hexerei und Mormonismus, sowie alle Amulette, Schürzen, Ritualbücher, Ringe und jeglichen Schmuck. Ich verzichte im Namen unseres Herrn Jesus Christus auf die Wirkung dieser und anderer Gegenstände der Freimaurerei, einschließlich des Zirkels und des Winkels, die ich oder meine Familie möglicherweise besessen haben.

Ich sage mich los von allen unreinen Geistern, die mit der Freimaurerei, Hexerei und anderen Sünden in Verbindung stehen. Ich befehle im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass Satan und alle seine

Geister gebunden und aus mir vertrieben werden, ohne jemanden zu berühren oder zu verletzen, und an den Ort gehen, der ihnen von unserem Herrn Jesus zugewiesen wurde, um nie wieder zu mir oder meiner Familie zurückzukehren. Ich bitte den Namen unseres Herrn Jesus Christus, uns von diesen Geistern zu befreien, gemäß den vielen Verheißungen der Bibel. Ich bitte darum, von jedem Geist der Schwäche, des Fluchs, der Bedrängnis, der Sucht, des Bösen oder der Allergie befreit zu werden, der mit diesen Sünden verbunden ist, die ich jetzt bekannt und abgelehnt habe.

SHRINERS (GILT NUR FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN) *Ich sage mich los von Eide, Taten, Flüche und Strafen, die mit dem alten arabischen Orden der Edlen des Mystischen Heiligtums verbunden sind. Ich verzichte auf das Durchbohren meiner Augäpfel mit einer dreischneidigen Klinge, das Entfernen des Fleisches von meinen Füßen, den Wahnsinn und die Verehrung des falschen Gottes Allah als Gott unserer Väter. Ich verzichte auf Betrug, die Praxis des Hängens, der Enthauptung, des Trinkens des Blutes des Opfers, des Anuriniensens durch Hunde während der Initiation und des Opfers von Urin als Gedenkfeier.*

207

ABSCHLIESSENDE PUNKTE DER BEFREIUNGSSITZUNG

Es ist notwendig, die folgenden Handlungen im Glauben durchzuführen: 1. Entfernen Sie symbolisch die Augenbinde (die für Betrug steht) von Ihren Augen und beschließen Sie, dass sie mit Feuer verbrannt wird.

2. Entfernen Sie symbolisch den Trauerschleier.

3. Schneiden Sie symbolisch das Seil von Ihrem Hals und entfernen Sie die Spuren, die es hinterlassen hat. Verordnen Sie, dass sie mit Feuer verbrannt werden.

4. Verzichte auf den falschen freimaurerischen Ehebund. Entferne den Ring dieser falschen Hochzeit vom vierten Finger deiner rechten Hand und beschließe, dass er mit Feuer verbrannt wird.

5. Entferne symbolisch die Ketten und Fesseln der Freimaurerei von deinem Körper.

6. Entferne symbolisch alle freimaurerischen Kleidungsstücke und Rüstungen, insbesondere die Schürze.

7. Entfernen Sie symbolisch die Fußkettchen, Ketten und Fesseln.

8. Entferne die Schwerter, die dich über deinem Kopf bedecken.

9. Steigen Sie symbolisch aus dem Sarg und verkünden Sie, dass Sie die Region des Todes verlassen, in der Sie gefangen gehalten wurden.

10. Wenn Ihr eigener Name mit dem Namen einer Gottheit oder einem Vorfahren in Verbindung steht, der Freimaurer war, legen Sie Ihren Namen ab und bitten Sie Gott um einen neuen Namen. Schreiben Sie den alten Namen auf ein Stück Papier und verbrennen Sie es im Namen Jesu.

11. Alle Familienwappen stehen in Verbindung mit der Freimaurerei.

Besorgen Sie sich das Wappen Ihrer Familie, verbrennen Sie es und erklären Sie, dass jeder freimaurerische Pakt über den Nachnamen Ihres Hauses gebrochen ist.

ABSCHLIESSENDES GEBET

Heiliger Geist, ich bitte dich, mir alles zu zeigen, was ich noch tun oder wofür ich noch beten muss, damit ich und meine Familie vollkommen frei werden. 208

von den Folgen der Sünden der Freimaurerei, der Hexerei, des Mormonismus und allen Heidentums und dem damit verbundenen Okkultismus.

Halten Sie an dieser Stelle inne, während Sie auf Gott hören und beten, denn der Heilige Geist wird Sie führen.

Nun, geliebter Vater Gott, bitte ich dich demütig, mich von all diesen Sünden zu reinigen, die ich durch das Blut Jesu, deines Sohnes und meines Erlösers, bekannt und abgelehnt habe. Reinige meinen Geist, meine Seele, meinen Verstand, meine Gefühle und jeden Teil meines Körpers, der von diesen Bündnissen und Flüchen betroffen ist, im Namen Jesu Christi. Ich befehle auch, dass jede Zelle meines Körpers nun in göttliche Ordnung kommt und geheilt und ganz wird, wie es von unserem geliebten Schöpfer vorgesehen ist, einschließlich der Wiederherstellung meines Geistes, chemischer Ungleichgewichte und neurologischer Fehlfunktionen im Namen des Herrn Jesus.

Ich bitte Dich, Herr Jesus, dass Du mich jetzt gemäß den Verheißungen Deines Wortes mit Deinem Heiligen Geist taufst. Ich freue mich über Deinen Schutz und Deine Kraft. Hilf mir, in Deiner Gerechtigkeit zu wandeln und niemals zurückzufallen. Ich setze Dich, Jesus Christus, in meinem Herzen auf den Thron, denn Du bist mein Herr und Erlöser, die Quelle des Lebens. Danke, Vater Gott, für deine Barmherzigkeit, deine Vergebung und deine Liebe, im Namen Jesu, des Sohnes des lebendigen Gottes. Amen.

Als Folgemaßnahme für eine vollständige Befreiung und um die Kraft Gottes in Ihrem Leben wirklich zu sehen, empfehle ich Ihnen, meine Bücher zu lesen: „*Unrecht, iss meinen Leib und trink mein Blut*“ und „*Regionen der Gefangenschaft*“. Diese Bücher enthalten tiefe Offenbarungen über die geistige Welt, die Ihr Leben dramatisch verändern werden.

209 [\[ANHANG\]](#)

[DIE GESCHICHTE DER FREIMAUREREI](#)

Der Orden der Ritter von der Heiligen Stadt manifestiert sich in drei Perioden: die erste vor David, die zweite im Jahr 1118 und die dritte im Jahr 1313. Im Jahr 1782 schloss er sich dem Grand Orient de France an.

Auch wenn das anerkannte Gründungsdatum der ersten Logen auf 1641 festgelegt ist, gibt es konkrete Belege für die Zeit zwischen 1655 und 1670.

Der Ritus der *Alten, Freien und Angenommenen Freimaurer von England* wurde 1717 gegründet. Dieser Ritus umfasste sieben Grade und funktionierte so, dass jedem Mann von gutem Ruf die Möglichkeit der Initiation gegeben wurde.

Im Jahr 1720 führte John Toland den *Sokratischen Ritus* ein, eine geheime Vereinigung von Pantheisten.

Im Jahr 1721 verlieh das System von Swedenborg der Gründung Tolands einen mystischen Wert. Diese Freimaurerei hatte acht Grade, von denen der letzte, „Kadosh“, nach Belieben verliehen wurde und eher auf Elemente der spirituellen Verwirklichung als auf

„Meistern der Kabbala“.

210

Der Baron von Ramsay gründete 1728 in Frankreich eine Freimaurerei

die seinen Namen trug und drei Grade umfasste, von denen der letzte den Titel „Ritter des Tempels“ trug.

Der Ritus des Irischen Kapitels wurde 1730 gegründet. Im selben Jahr wurde die Freimaurerei der Adoption ins Leben gerufen, die jedoch erst 1774 vom Großen Orient von Frankreich anerkannt wurde.

1739 wurde in Schlesien ein religiöser Orden der Freimaurerei namens „Ritus der Kongregation der Mährischen Bruderschaft“ gegründet.

Der Ritus der Illuminaten oder Illuminierten manifestierte sich 1745

gemäß dem Handbuch von Swedenborg.

1747 gründet E. Estuard in Arras (Frankreich) das Primordial Chapter of the Rosicrosse (Urkapitel der Rosenkreuzer).

1758 wird in Paris die Freimaurerei von Heredon gegründet, auch bekannt als Ritus der Vollkommenheit mit fünfundzwanzig Graden; zum ersten Mal tauchen höhere Grade auf.

Der Primitive Schottische Ritus umfasst drei Kategorien: die erste in Paris im Jahr 1758, bestehend aus fünfundzwanzig Einweihungsgraden; die zweite wird in Narbonne (Frankreich) mit nur zehn Graden gegründet; und die dritte in Namur (Belgien), wobei jedoch dreiunddreißig Grade erst 1818 erscheinen.

Der moderne französische Ritus taucht 1761 in Paris auf. Er wurde 1772 gegründet und 1773 vom Grand Orient de France unter der Leitung des Großmeisters der französischen Freimaurerei, Felipe de Orleans, Herzog von Chartres, proklamiert. In dem Bestreben, eine Formel zu finden, die die heterogenen Lehren, die über eine Vielzahl von Graden verbreitet waren, harmonisieren sollte, beauftragte der Grand Orient 1774 eine Kommission der angesehensten Freimaurer, darunter Bacon de la Chevalerie, Graf von Stroganof, Baron von Toussaint und andere, mit einer detaillierten Untersuchung und Überprüfung aller bekannten Systeme, um einen neuen Ritus mit möglichst wenigen Graden zu formulieren. Angesichts des Umfangs der Aufgabe schlug diese Kommission dem Grand Orient jedoch vor, die höchsten Grade abzuschaffen. Der Grand Orient akzeptierte dies und beschloss, nur die drei Einweihungsgrade der Symbolik anzuerkennen. Später akzeptierte er jedoch wieder die ursprünglichen sieben Grade, die sich in symbolische und symbolische Grade unterteilen: 1. Lehrling; 2. Geselle; 3. Meister; Höhere Grade: 4. Auserwählter; 5. Schottischer; 6. Ritter; 7. Großmeister.

, die blauen und symbolischen Grade: 1. Lehrling; 2. Geselle; 3. Meister;

höhere Grade: 4. Gewählter; 5. Schottischer; 6. Ritter des Orients; 7.

Rosenkreuzer.

1766 nehmen die reformierten Rosenkreuzer in Marburg den Namen „Schroeder-Freimaurerei“ an und widmen sich ernsthaft der Magie und Alchemie.

Im selben Jahr gründet Baron Tschoudy in Paris den Ritus des Ordens des Flammenden Sterns mit zehn Graden.

Der Ritus der Priesterweihe wird 1767 in Berlin mit sieben Graden gegründet, von denen der letzte der des Propheten oder Saphenath Pancah ist.

1771 gründet Adam Weishaupt den Ritus der Illuminierten von Bayern mit dreizehn Graden, von denen der letzte der des Menschenkönigs ist.

1774 gründet Bruneteau aus der Mutterloge Frankreichs den Philosophischen Schottischen Ritus.

1776 kopiert Boileau die hermetische Einweihung von Montpellier und gründet in Paris eine Gruppe, die er Philosophischer Schottischer Ritus nennt; neben den drei traditionellen Grundgraden fügt er die folgenden zehn Grade hinzu:

1. Ritter der Sonne
2. Ritter des Phönix
3. Erhabener Philosoph
4. Ritter der Iris
5. Wahrer Freimaurer
6. Ritter der Argonauten
7. Ritter vom Goldenen Vlies
8. Eingeweihter Perfekter Großinspektor
9. Großinspektor oder Großschotte
10. Erhabener Meister des Leuchtenden

Rings 212

1777 hatten die Jesuiten in Schottland die Idee, die Freimaurerei nachzuahmen und sie unter dem Namen Royal Arch (besser bekannt als York-Ritus – York war der Sitz der Freimaurer in England) zusammenzufassen. Dieser Ritus besteht aus vier Graden, einer Zahl, die sein Regime dominiert.

Dies ist auch die Zahl der Gelübde der Gesellschaft Jesu, der Jesuiten.

Diese Grade sind 1. Meister, 2. Past Master, 3. Super Excellent Mason und 4. Holy Royal Arch.

In Amerika besteht dieser Ritus aus den folgenden neun Graden: 1.

Lehrling; 2. Geselle; 3. Meister; 4. Past Master; 5. Mark Master; 6. Very Excellent Master; 7. Royal Arch; 8. Royal Master; 9. Elected Master.

-
-
-
-
-
-
-

Souveräner Prinz, Rosenkreuzer oder Ritter des Rosenkreuzes

Philosophische Grade (Schwarze Freimaurerei)

Großpontife des himmlischen Jerusalem oder Erhabener Schotte Ehrwürdiger Großmeister der Regulären Loge

Preußischer Ritter oder Noachitischer Patriarch

Prinz von Libanon oder Ritter des Königlichen Bogens Aufseher des Tabernakels Prinz des Tabernakels

Ritter der Bronzeschlange

Prinz der Gnade oder schottischer

Trinitarier Großkommandeur des Tempels

Ritter der Sonne

Großschottischer Ritter des Heiligen Andreas

Großgewählter Kadosh-Ritter oder Ritter des Schwarz-Weißen Adlers

Erhabene Grade (Weiße Freimaurerei)

Großinspektor Inquisitor Kommandeur Erhabener

und tapferer Prinz des königlichen Geheimnisses

Souveräner Großinspektor General

Im Jahr 1801 gründete Cuvalier de Trie den Heiligen Orden der Sophisticates, dessen dritter und letzter Grad der eines Mitglieds der Großminister ist.

In Italien tauchte 1805 der ägyptische oder jüdische Ritus auf, besser bekannt als Misraim. Der Misraim-Ritus hat neunzig symbolische Grade: Die Grade 1 bis 33 sind philosophisch, 34 bis 36 mystisch, 66 bis 67 hermetisch und 78 bis 90. Dieser Ritus bietet eine umfangreiche Einweihungsleiter, um die Kategorien der Individuen abzugrenzen. Er umfasst 215

bewahrt eine Symbolik in den Lehren, die sehr geschätzt wird, weil sie näher an den alten Ministerien liegt als die anderen Riten. Sein rituelles System ist gut dargestellt,

insbesondere was die esoterischen Werte betrifft.

Der Ritus des Templerordens, aus dem während seiner Zeit im Verborgenen der Orden der Strengen Observanz hervorgegangen war, manifestierte sich erst im April 1808. Im Jahr 1816 schlossen sich einige Gefährten Napoleons unter dem Namen „Ritus der französischen Noachiten“ der Freimaurerei an. Im Jahr 1839 aktivierten Marconi und Moutet in Frankreich den alten Ritus des Ostens namens Memphis mit seinen 97 Graden. Neben den von uns aufgeführten Riten muss noch der Alexandrinische Ritus hinzugefügt werden, der speziell zur Achtung der grundlegenden Lehren der Astronomie gebildet wurde; er wird manchmal als Isiac-Ritus bezeichnet, da dort die Verehrung des Phallus im Zusammenhang mit den Mysterien der Isis praktiziert wurde. Es ist wirklich nicht möglich, in dem begrenzten Raum dieses kleinen Buches auf die Legende des Horus und die gesamte osirische Mythologie einzugehen.

Kurz erwähnen wollen wir noch den Alten Reformierten Ritus, eine Variante des französischen Modells, der in Belgien und Holland praktiziert wird – den Ritus der Löwen –, der hauptsächlich auf den Lehren Zoroasters und der Praxis der Astrologie basiert. Hinzu kommt noch der mexikanische Nationalritus, der mit 33 Graden funktioniert und der letzte Ritus des Großinspektors General des Ordens ist – der Orfico-Ritus.

REINKARNATION

Ich möchte kurz auf das Thema Reinkarnation eingehen, da viele Menschen Erfahrungen gemacht haben, in denen sie versichern, dass sie in anderen Zeiten gelebt haben. Ein Freund von mir, der sich mit esoterischer Philosophie beschäftigt hat, hatte eine Offenbarung darüber durch Gottes Heiligen Geist.

HERTAS ZEUGNIS

Damals, als ich diesen Weg ging, glaubte ich an die Reinkarnation. Als ich begann, mit dem Herrn Jesus Christus zu wandeln und aus Seinem Wort erfuhr, dass der Mensch einmal stirbt und danach das Gericht kommt, fragte ich Ihn, wie ich Menschen, die an die Reinkarnation glauben, auf 216

, wie ich Menschen, die an die Reinkarnation glaubten, lehren könnte, dass dies nicht wahr ist. Eines Tages, als ich zu Hause Geschirr spülte, sprach der Heilige Geist zu mir und sagte: „Sieh, der Geist des Menschen ist ewig; daher sind auch die unreinen Geister ewig. Wenn ein Mensch stirbt, kehrt sein Geist zu Gott zurück, der ihn gegeben hat. Der unreine Geist braucht einen physischen Körper, um darin zu wohnen und sich zu manifestieren. Das Wort sagt, dass er, wenn er den Menschen verlässt (sei es durch den Tod oder durch Befreiung), umherirrt und einen Ort sucht, an dem er wohnen kann. Diese unreinen Geister haben im Laufe vieler Jahrhunderte verschiedene Menschen kennengelernt, und so kommen sie und erzählen dem Menschen, in dem sie jetzt wohnen, dass sie frühere Leben hatten, und nennen Namen, Orte und Situationen. Der Teufel ist ein Lügner, und die Reinkarnation ist eine seiner großen Lügen.“

Die Reinkarnation ist ein Prozess der spirituellen Reinigung, durch den Menschen von Leben zu Leben eine spirituelle Leiter erklimmen, wie die orientalischen Philosophen behaupten. Wenn dies wahr wäre, wäre es logisch, dass wir heute in einer erhabenen Welt leben würden. Die Realität scheint jedoch das Gegenteil zu zeigen.

Die Welt war noch nie so voller Laster wie heute.

Es gab noch nie so viel Bosheit und Gewalt, während moralische Werte Tag für Tag verloren gehen.

BIBLIOGRAPHIE

Adams, W. Marsham. *Das Buch des Meisters der verborgenen Orte*.

Whitefish, MT: Kessinger Publishing, 2003.

Angel, Samuel Mario Manuel Molina del. *Freimaurerische Abhandlungen. Geheime Dokumente des Ordens*.

Ariza, Francisco. *Symbole und Riten der Freimaurerei*. Barcelona, Spanien: Symbolos,

2002. Ashe, Jonathan. Hrsg. Rev. George Oliver. *Das Freimaurerhandbuch*.

Whitefish, MT: Kessinger Publishing, 2010.

Blavatsky, Helena. *Die Geheimlehre*. Wheaton, IL: Quest Books, 1993. Ursprünglich veröffentlicht von Theosophical Publishing Co., London, 1888.

Budge, E.A. Wallis. *Das Totenbuch*. Gloucester, Großbritannien: Dodo Press, 2005.

Burckhardt, Titus. *Alchemie: Wissenschaft des Kosmos, Wissenschaft der Seele*. Louisville, KY: Fons Vitae, 1997.

The Chain of Union Band XXII März 1886.

Churchward, Albert. *Die Geheimnisse der Freimaurerei*. Whitefish, MT: Kessinger, 1997.

Cierva, Ricardo de la. *Geheimnisse der Geschichte*. Barcelona, Spanien: Fenix-Reihe,

2003.

Enigmas de la Historia I. Buch auf Spanisch.

Clausen, Henry C. *Praxis und Verfahren des Schottischen Ritus*.

Washington, D.C.: Oberster Rat, 1981. Derkeiler

Gruppe:

<http://newsgroups.derkeiler.com/Archive/Soc/>

soc.culture.argentina/2009-07/msg00352.html.

Ferriere, Serge Raynaud de la. *Das schwarze Buch der Freimaurerei*. 4. Auflage. Diana, Mexiko Menorah Editorial, 1985.

Allgemeine Regeln und Vorschriften des Großorient von Frankreich 1885.

Graham, O.J. *Der sechszackige Stern: Sein Ursprung und seine Verwendung*. Fletcher, NC: New Puritan Library, 1984.

Grasse-Tilly, Graf François-Joseph de. *Ritual des Großinspektors. Geheime Dokumente des Ordens.*

Guénon, René. *Symbole der heiligen Wissenschaft.* 2. Auflage. Hillsdale, NY: Sophia Perennis, 2004.

Hall, Manly P. *Die verlorenen Schlüssel der Freimaurerei.* 2. Auflage. Los Angeles, CA: Philosophical Research Society, 1996.

Haus, Eduard. *Le Gnosticisme Et La Francmasonerie. Geheime Dokumente des Ordens*

Holmyard, E.J. „Die Smaragdtafel“. *Nature* 112, Nr. 2814 (6. Oktober 1923): 525-6.

Jackson, A.C.F. *Rose Croix: Geschichte des alten und anerkannten Ritus für England und Wales.* Hinckley, Großbritannien: Lewis Masonic, 1980.

Jacq, Christian. *Freimaurerei.* Madrid, Spanien: Martinez Rosa, 2004.

Viscount von Jonquiere. *Geheime Anweisungen der großen souveränen Generalinspektoren für die Führung der Logen, Kapitel und Räte.*

Krishnamurti, Jiddu. *Zu Füßen des Meisters.* Chicago, IL: Rajput Press, 1911.

Latourette, Kenneth Scott. *Eine Geschichte des Christentums: Das Christentum in einer revolutionären Zeit: eine Geschichte des Christentums im 19. und 20. Jahrhundert.* Band 3. London: Eyre & Spottiswoode, 1961. 219

Laulnaye, Charles de. *Die Schotten.*

Lavagnini, Aldo. *Lernhandbuch.* Buenos Aires, Argentinien: Kier Editorial, 2009. Layard, A.H. *Ninive und seine Überreste.* London: John Murray, 1849.

Leadbeater, C.W. *Das verborgene Leben in der Freimaurerei.* Whitefish, MT: Kessinger, 2007.

Lewis, C.S. *Mere Christianity.* New York, NY: HarperOne, 2001.

_____. *Miracles: A Preliminary Study.* New York, NY: HarperOne, 2001.

Liturgie des Grades des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus.

Memphis-Ausgabe Teil II, III, IV.

Mackey, Albert G. *Ein Lexikon der Freimaurerei.* Whitefish, MT: Kessinger Publishing, 2010.

_____. *Enzyklopädie der Freimaurerei, Teile I und II*. Whitefish, MT: Kessinger Publishing, 2003, 2002.

Macoy, Robert. *Das Freimaurerhandbuch*. Whitefish, MT: Kessinger Publishing, 2007. Eine frühere überarbeitete Ausgabe wurde 1867 in New York veröffentlicht.

McClenachan, Charles T. *Buch des alten und anerkannten schottischen Ritus*.

Whitefish, MT: Kessinger Publishing, 2003. Ursprünglich veröffentlicht in New York, 1884.

McDowell, Josh. *Die neuen Beweise, die ein Urteil erfordern*.

Nashville, TN: Thomas Nelson, 1999.

Olsson, Suzanne. *Jesus in Kaschmir: Das verlorene Grab*. Charleston, SC: Booksurge, 2005.

Oxford English Dictionary. 2. Auflage. s.v., „Antimasonry“.

Palfrey, Americo. *Die geheimen Bruderschaften des Mittelalters*.

Whitefish, MT: Kessinger Publishing, 2008.

220

Pike, Albert. *Das Magnum Opus oder das große Werk*. Whitefish, MT: Kessinger Publishing, 2004.

_____. *Morals and Dogma of the Ancient and Accepted Scottish Rite of Freemasonry*. Whitefish, MT: Kessinger, 1992.

Albert Pike, vorbereitet für den Obersten Rat des 33. Grades (Mutterrat der Welt) für die südliche Gerichtsbarkeit der Vereinigten Staaten und veröffentlicht mit dessen Genehmigung durch das House of the Temple, Washington, D.C., 1966. Eingetragen gemäß dem Gesetz des Kongresses im Jahr 1871 durch Albert Pike, neue und überarbeitete Ausgabe; Copyright 1950; veröffentlicht 1966 Der Oberste Rat (Mutterrat der Welt) der Generalinspektoren, Ritterkommandeure des Hauses des Tempels Salomos des dreiunddreißigsten Grades des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus der Freimaurer der südlichen Gerichtsbarkeit der Vereinigten Staaten von Amerika The Roberts Publishing Company; Washington, D.C.

_____. *Ritual des elften Grades*.

_____. *Ritual des Ritters Kadosh*.

_____. *Ritual des Rosenkreuzer-Grades*.

Ragon, J.M. *Ritual des Rosenkreuzer-Grades. Geheimdokument des Ordens*

Robertson, Pat. *Die neue Weltordnung*. Nashville, TN: Thomas Nelson, 1992.

Robison, John. *Beweise einer Verschwörung*. Whitefish, MT: Kessinger, 2010. Ursprünglich veröffentlicht in New York, 1798.

Rosen, Pablo. *Satan und die CIA*. Mexiko: Guadalupe R. Velasco, 1888.

Regeln und Vorschriften der schottischen Freimaurerei. Paris, 1885.

Schaeffer, Francis. *Ein christliches Manifest*. Wheaton, IL: Crossway Books, 2005.

Schaeffer, Frank. *Verrückt nach Gott: Wie ich als einer der Auserwählten aufwuchs, die religiöse Rechte mitbegründete und lebte, um alles (oder fast alles) davon zurückzunehmen*.

Cambridge, MA: Da Capo Press, 2007. 221

Silva, Jose und Robert B. Stone. *Die Silva-Methode zur Gedankenkontrolle, um Hilfe von Ihrer anderen Seite zu erhalten*. New York, NY: Pocket Books, 1989.

Tapia, Placido Flores. *Vereinigte Freimaurerallianz. Geheime Veröffentlichungen des Ordens*

Drei Eingeweihte. *Das Kybalion: Eine Studie über die hermetische Philosophie des alten Ägypten und Griechenlands*. Chicago, IL: Yogi Publication Society Masonic Temple, 1912.

Vaughan, David. *Das Tagebuch eines befreiten Freimaurers*. Chichester, Großbritannien: Sovereign World, 1988.

Wirth, Oswald. *Hermetische Symbolik*.

Woodrow, Ralph. *Babylonische religiöse Mysterien*. Palm Springs, CA: Ralph Woodrow Evangelistic Assoc., 1981.

Yarker, John. *Spekulative Freimaurerei*. Whitefish, MT: Kessinger, 2003. Ursprünglich veröffentlicht in London, 1883.

222

ENDNOTES

KAPITEL

1. Siehe <http://en.wikipedia.org/wiki/Freemasonry>.

2. Siehe

<http://www.scottishrite.org/web/journal-files/Issues/jan-feb04/boettjer.htm>.

3. Ricardo de la Cierva, *Enigmas de la Historia*.

4. Joseph Trainor, „Adam Weishaupt – Die neue Weltordnung und der globale Utopismus“,

<http://www.illuminati-news.com/>

[adam-weishaupt.htm](http://www.illuminati-news.com/adam-weishaupt.htm).

5. *Ebd.*

6. John Robison, *Proofs of a Conspiracy* (Whitefish, MT: Kessinger Pub., LLC, 2003). Ursprünglich veröffentlicht 1798 in New York.

7. Trainor, <http://www.illuminati-news.com/adam-weishaupt.htm> (Die wahre Geschichte der Vereinigten Staaten).

8. *Ebd.*

9. *Ebenda*

10. Nesta H. Webster, *Weltrevolution: Der Komplott gegen die Zivilisation* (Washington, D.C.: Regnery Publishing, 1972).

11. Siehe <http://www.modernhistoryproject.org/mhp/ArticleDisplay.php?Article=FinalWarn01-2>. 223

12. Siehe <http://www.overlordsofchaos.com/html/illuminati.html>.

13. Albert Pike, *Moral und Dogma des alten und anerkannten schottischen Ritus der Freimaurerei* (Whitefish, MT: Kessinger, 1992).

14. *Ebd.*

15. Manly Hall, *Die verlorenen Schlüssel der Freimaurerei*, 2. Auflage (Los Angeles, CA: Philosophical Research Society, 1996).

16. *Ebd.*

KAPITEL 2

1. Der Deismus wird wie folgt näher definiert: „Glaube an Gott

[basiert] auf Vernunft, Erfahrung und Natur (der Natur des Universums) und nicht auf heiligen Texten und göttlicher Offenbarung.

Im Wesentlichen wird durch den Gebrauch der Vernunft die Existenz Gottes durch die Beobachtung der Ordnung und Komplexität in der Natur und durch unsere persönlichen Erfahrungen offenbart. [http://moderndeism.com/html/](http://moderndeism.com/html/deism_defined.html)

[deism_defined.html](http://moderndeism.com/html/deism_defined.html).

2. Francis Schaeffer, *A Christian Manifesto* (Wheaton, IL: Crossway Books, 2005).

3. *Der eingetretene Lehrling oder der erste Grad.*

4. C.S. Lewis, *Mere Christianity* (New York, NY: HarperOne, 2001). Außerdem stammen diese Zitate und die Grundlage der folgenden Diskussion aus Kapitel 7 von Josh McDowells *Evidence That Demands a Verdict*; eine Online-Version dieses Kapitels finden Sie unter

<http://www.angelfire.com/sc3/myredeemer/Evidencep17.html>.

5. F.J.A. Hort, *Weg, Wahrheit und Leben* (New York: Macmillan and Co., 1894).

6. Kenneth Scott Latourette, *Eine Geschichte des Christentums: Das Christentum in einer revolutionären Zeit: Eine Geschichte des Christentums im 19. und 20. Jahrhundert*, Band 3 (London: Eyre & Spottiswoode, 1961).

7. Josh McDowell, *Die neuen Beweise, die ein Urteil erfordern* (Nashville, TN:

Thomas

Nelson,

1999).

Sieh

e

auch

h

<http://www.angelfire.com/sc3/myredeemer/Evidencep17.html>. 224

8. Ebd.

; siehe

auch

<http://www.angelfire.com/sc3/myredeemer/>

[Evidencep17.html](http://www.angelfire.com/sc3/myredeemer/Evidencep17.html).

KAPITEL 3

1. Robert Macoy, *The Masonic Manual* (Whitefish, MT: Kessinger Publishing, 2007); eine frühere überarbeitete Ausgabe wurde 1867 in New York veröffentlicht.

2. *Ebenda*

3. Albert Pike, *Morals and Dogma*.

4. Suzanne Olsson, *Jesus in Kashmir: The Lost Tomb* (Charleston, SC: Booksurge, 2005).

5. Macoy, *Freimaurerhandbuch*, Ausgabe von 1867, 28.

6. *Ebenda*, 38.

7. Aldo Lavagnini, *Learning Manual* (Buenos Aires, Argentinien: Kier Editorial, 2009).

8. *Ebenda*.

9. E.J. Holmyard, „The Emerald Tablet“, *Nature*, Nr. 2814, Bd.

112, 6. Oktober 1923, S. 525–526; siehe auch diese Übersetzung von Hermes Trismegistos, *Die Smaragdtafel*: <http://www.cscs.umich.edu/~crshalizi/smaragdina.html>.

10. Jose Silva und Robert B. Stone, *The Silva Mind Control Method for Getting Help From Your Other Side* (New York, NY: Pocket Books, 1989), 223.

KAPITEL 4

1. *The Two Babylons* von George Ottis Jr. ist eine großartige Studie zu diesem Thema.

2. John Yarker, *Speculative Freemasonry* (Whitefish, MT: Kessinger, 2003), ursprünglich veröffentlicht in London, 1883.

3. *Alter und anerkannter schottischer Ritus der Freimaurerei. Geheime Handbücher des Ordens*
225

4. *Ebenda*

5. Adam Weishaupt, *Geheime Handbücher der Freimaurerei*

6. Serge Raynaud de la Ferriere, *Das schwarze Buch der Freimaurerei*, 4. Auflage (Diana, Mexico Menorah Editorial, 1985).

7. 82. Mexikanische Internationale Freimaurerkonvention. *Geheime Veröffentlichung des Ordens*

8. Internationaler Kongress der spirituellen Kraft in Paris, 25. Mai 1949.

9. Aldo Lavagnini, *Lehrbuch* (Buenos Aires, Argentinien: Kier Editorial, 2009).

10. Manly Hall, *Die verlorenen Schlüssel der Freimaurerei*, 2. Auflage (Los Angeles, CA: Philosophical Research Society, 1996).

11. Albert Pike, 23. Anweisungen an die Obersten Welträte, 14. August 1889.

KAPITEL 5

1. Aldo Lavagnini, *Learning Manual* (Buenos Aires, Argentinien: Kier Editorial, 2009).

2. Siehe

<http://newsgroups.derkeiler.com/Archive/Soc/soc.culture.argentina/2009-07/msg3.html>.

3. Lavagnini, *Lernhandbuch*. (Buenos Aires, Argentinien: Kier Editorial, 2009).

4. Serge Raynaud de la Ferriere, *Das schwarze Buch der Freimaurerei*, 4. Auflage (Diana, Menorah Editorial, 1985).

5. *Ebd.*

6. C.W. Leadbeater, *Das verborgene Leben der Freimaurerei* (Whitefish, MT: Kessinger, 2007).

7. *Ebd.*

8. Lavagnini, *Lernhandbuch*. (Buenos Aires, Argentinien: Kier Editorial, 2009). 226

9. Drei Eingeweihte, *Das Kybalion: Eine Studie über die hermetische Philosophie des alten Ägypten und Griechenlands* (Chicago, IL: Yogi Publication Society Masonic Temple, 1912), 67.

10. *Liturgie des Grades eines Lehrlings aus dem Freimaurerhandbuch von Memphis*.

11. *Ebd.*

12. Leadbeater, *Das verborgene Leben in der Freimaurerei*.

13. Leadbeater, *Das verborgene Leben*, 207.

14. *Liturgie des Grades eines Lehrlings aus dem Memphis Masonic Manual*, 33.

15. Leadbeater, *Das verborgene Leben*.

KAPITEL 6

1. 82. Internationale Freimaurerkonvention in Mexiko. Geheime Veröffentlichung des Ordens.

2. C.W. Leadbeater, *Das verborgene Leben in der Freimaurerei* (Whitefish, MT: Kessinger, 2007).

3. Leadbeater, *Das verborgene Leben*.

4. *Ebd.*, 50.

5. *Ebenda*

6. O.J. Graham, *Der sechszackige Stern: Sein Ursprung und seine Verwendung* (Fletcher, NC: New Puritan Library, 1984).

KAPITEL 7

1. Zeitschrift des Obersten Rates von Belgien, 1. November 1885, 44.

2. Lavagnini, *Learning Manual*. (Buenos Aires, Argentinien: Kier Editorial, 2009).

3. Diese Publikation erschien in Argentinien in spanischer Sprache und wurde übersetzt. 227

4. Lavagnini, *Learning Manual*. (Buenos Aires, Argentinien: Kier Editorial, 2009).

5. Lavagnini, *Lernhandbuch*. (Buenos Aires, Argentinien: Kier Editorial, 2009).

KAPITEL 8

1. C.W. Leadbeater, *Das verborgene Leben in der Freimaurerei* (Whitefish, MT: Kessinger, 2007).

2. Aldo Lavagnini, *Lernhandbuch* (Buenos Aires, Argentinien: Kier Editorial, 2009).

3. Oberster Rat für die südliche Jurisdiktion.

4. Albert Mackey, *Ein Lexikon der Freimaurerei* (Whitefish, MT: Kessinger Publishing, 2010), 249.

5. Leadbeater, *Das verborgene Leben*.

KAPITEL 9

1. *Allgemeine Regeln und Vorschriften des Großorient von Frankreich* 1885.

2. *Regeln und Vorschriften der schottischen Freimaurerei*, Paris, 1885.

3. Albert Pike, *Grad des Ritters Kadosh*.

4. *Ebenda*.

5. Viscount von Jonquiere, *Geheime Anweisungen der Großinspektoren für die Führung der Logen, Kapitel und Räte*.

228

ÜBER DR. ANA MENDEZ-FERRELL

Ana Mendez Ferrell hat einen Dokortitel in Theologie von der University of California und ist international für ihr tiefes Verständnis des Wortes Gottes bekannt.

Ihr Leben hat sie weitgehend in den Dienst der Befreiung gestellt. Sie hat Tausenden von Menschen geholfen, sich von den Verwüstungen des Okkultismus, von Depressionen und generationenübergreifenden Flüchen zu befreien, die das Leben so vieler Menschen auf der ganzen Welt beeinträchtigen.

Durch ihren Dienst, ihre Bücher und Konferenzen schult und rüstet Ana Mendez Ferrell Tausende in mehr als fünfzig Ländern für die wahre Kraft Gottes.

Voice of the Light Ministries

PO Box 3418

Ponte Verde FL 32004 USA

www.VoiceOfTheLight.com

229

WEITERE BÜCHER VON

DR. ANA MENDEZ-FERRELL

Regionen der

Gefangenschaft

Ungerechtigkeit

Esst mein Fleisch und trinkt mein

Blut Auf himmlischen Plätzen sitzend

Die Himmel erschütternd

Krieg auf hoher Ebene

230

IN THE RIGHT HANDS, THIS BOOK WILL CHANGE LIVES!

Most of the people who need this message will not be looking for this book. To change their lives, you need to put a copy of this book in their hands.

But others (seeds) fell into good ground, and brought forth fruit, some a hundred-fold, some sixty-fold, some thirty-fold (Matthew 13:8).

Our ministry is constantly seeking methods to find the good ground, the people who need this anointed message to change their lives. Will you help us reach these people?

Remember this—a farmer who plants only a few seeds will get a small crop. But the one who plants generously will get a generous crop (2 Corinthians 9:6).

**EXTEND THIS MINISTRY BY SOWING
3 BOOKS, 5 BOOKS, 10 BOOKS, OR MORE TODAY,
AND BECOME A LIFE CHANGER!**

Thank you,



Don Nori Sr., Founder
Destiny Image
Since 1982



DESTINY IMAGE PUBLISHERS, INC.

*"Speaking to the Purposes of God for This Generation
and for the Generations to Come."*

VISIT OUR NEW SITE HOME AT
WWW.DESTINYIMAGE.COM

FREE SUBSCRIPTION TO DI NEWSLETTER

Receive free unpublished articles by top DI authors, exclusive discounts, and free downloads from our best and newest books.

Visit www.destinyimage.com to subscribe.

Write to: Destiny Image
 P.O. Box 310
 Shippensburg, PA 17257-0310

Call: 1-800-722-6774

Email: orders@destinyimage.com

For a complete list of our titles or to place an order online, visit www.destinyimage.com.

FIND US ON FACEBOOK OR FOLLOW US ON TWITTER.

www.facebook.com/destinyimage
www.twitter.com/destinyimage



Dokumentübersicht

- [Umschlag](#)
- [Titel](#)
- [Copyright](#)
- [Widmung](#)
- [Inhalt](#)
- [Vorwort: Ein wichtiges Wort des Autors](#)
- [Kapitel 1: Die Freimaurerei enthüllt](#)
- [Kapitel 2: Das Prinzip der Gottheit](#)
- [Kapitel 3: Das Prinzip von Wahrheit und Lüge](#)
- [Kapitel 4: Das große Babylon und der geheime Plan der Freimaurerei](#)
- [Kapitel 5: Der Tempel Salomos und die Freimaurerloge](#)
- [Kapitel 6: Freimaurerische Symbolik](#)
- [Kapitel 7: Freimaurerische Eide](#)
- [Kapitel 8: Echte Zeugnisse von Initiationen](#)
- [Kapitel 9: Der Ritus des Großorient von Frankreich](#)
- [Kapitel 10: Wie man sich von der Freimaurerei und ihrem Einfluss befreit](#)
- [ANHANG: Die Geschichte der Freimaurerei](#)
- [Literatur](#)
- [Endnoten](#)
- [Über Dr. Ana Mendez-Ferrell](#)
- [Weitere Bücher von Dr. Ana Mendez-Ferrell](#)